Anlage A

2020

(in EURO)

		Sozialraum I Mitte / Nord / Ost	**Sozialraum II** Silberhöhe / Ammendorf	**Sozialraum III** südliche Innenstadt / Südstadt	**Sozialraum IV** Neustadt	**Sozialraum V** Heide-Nord / Lettin	**sozialraum-übergreifend**	**Gesamt**
Priorität		LB Summe	LB Summe	LB Summe	LB Summe	LB Summe	LB Summe	
A	Vorschlag	I A, VII, X 121.540,00	I A, VI, VI a 361.350,00	VI, VI a 397.480,00	VI, VI a, VII 505.410,00	VI, VII 137.220,00	I, II, III, IV 1.003.700,00	**2.526.700,00**
B	Vorschlag	VI, VI a 308.100,00	VII, X 102.470,00	-	X 101.440,00	VII / X *) 58.300,00	VI, VI a, IX 723.780,00	**1.294.090,00**
C	Vorschlag	-	-	I A, VII, X 161.140,00	I A 52.400,00	-	X 62.160,00	**275.700,00**
D	Vorschlag	-	-	-	-	-	XI 20.060,00	**20.060,00**
Zwischensumme		***429.640,00***	***463.820,00***	***558.620,00***	***659.250,00***	***195.520,00***	***1.809.700,00***	***4.116.550,00***
SchulSozArb **A**	Vorschlag	-	II 80.050,00	-	-	-	II 34.330,00	**114.380,00**
SchulSozArb **B**	Vorschlag	-	-	II 135.670,00	-	-	-	**135.670,00**
SchulSozArb **C**	Vorschlag	-	-	-	II 36.230,00	II 36.470,00	-	**72.700,00**
Vorschlag gesamt		**429.640,00**	**543.870,00**	**694.290,00**	**695.480,00**	**231.990,00**	**1.844.030,00**	**4.439.300,00**

Anlage A

2021

(in EURO)

	Sozialraum I Mitte / Nord / Ost		**Sozialraum II** Silberhöhe / Ammendorf		**Sozialraum III** südliche Innenstadt / Südstadt		**Sozialraum IV** Neustadt		**Sozialraum V** Heide-Nord / Lettin		**sozialraum-übergreifend**		**Gesamt**
Priorität	LB	Summe	LB	Summe	LB	Summe	LB	Summe	LB	Summe	LB	Summe	
A Vorschlag	VII, X	112.170,00	VI, VI a	313.400,00	VI, VI a	397.250,00	VI, VI a, VII	530.230,00	VI, VII	141.040,00	I, II, IV	774.020,00	**2.268.110,00**
B Vorschlag	VI, VI a	318.180,00	VII, X	105.520,00			X	107.140,00	VII / X *)	60.700,00	VI, VI a	567.240,00	**1.158.780,00**
C Vorschlag		-		-	VII, X	137.530,00		-		-	X	62.260,00	**199.790,00**
D Vorschlag		-		-		-		-		-	XI	20.500,00	**20.500,00**
Vorschlag gesamt		**430.350,00**		**418.920,00**		**534.780,00**		**637.370,00**		**201.740,00**		**1.424.020,00**	**3.647.180,00**

Anlage A

Legende:

LB	Leistungsbeschreibungen (siehe Anlage B)
Priorität	Erläuterung zur den Prioritäten in den Anlagen SR I bis SR V und SRÜ:
A, B, C, D	Die Priorisierung der Leistungsangebote in die Schwerpunkte A - D erfolgt - sozialraumübergreifend auf der Grundlage der Jugendhilfeplanung der Stadt Halle (Saale) - Teilplan für die Leistungen der präventiven Jugendhilfe (§§ 11-13,14,16 SGB VIII) – Stadtratsbeschluss V/2015/01228 vom 28.10.2015, - in den Sozialraumen I bis V anhand der in den Sozialraumgruppen auf der Grundlage regelmäßig aktualisierter Sozialraumanalysen abgestimmten Zielen und Handlungsfeldern, die jährlich dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung zur Verfügung gestellt werden. Die Priorisierung hat sich gegenüber 2019 nicht verändert. Somit entspricht die Priorisierung für sozialraumübergreifend stattfindende Maßnahmen der Darstellung in Anlage B.
Vorschlag	die dem jeweiligen Sozialraum zuzuweisende Fördersumme
*)	Schwerpunkt/Sparte A/B auf Grundlage der in den Sozialraumgruppen anhand regelmäßig aktualisierter Sozialraumanalysen erarbeiteten Zielen und Handlungsfeldern.

Anlage A - Änderungen

2020 - Änderungen +300.000,00 Euro

(in EURO)

		Sozialraum I Mitte / Nord / Ost		**Sozialraum II** Silberhöhe / Ammendorf		**Sozialraum III** südliche Innenstadt / Südstadt		**Sozialraum IV** Neustadt		**Sozialraum V** Heide-Nord / Lettin		**sozialraum-übergreifend**		**Gesamt**
Priorität		LB	Summe	LB	Summe	LB	Summe	LB	Summe	LB	Summe	LB	Summe	
A	Vorschlag		-	VI	2.000,00		-	VII	18.640,00		-	II	34.490,00	**55.130,00**
B	Vorschlag	VI	1.700,00	VII	15.330,00		-	X	12.170,00		-	VI	7.110,00	**36.310,00**
C	Vorschlag		-		-	VII, X	11.010,00		-		-	X	34.370,00	**45.380,00**
D	Vorschlag		-		-		-		-		-		-	**0,00**
Zwischensumme		***1.700,00***		***17.330,00***		***11.010,00***		***30.810,00***		***0,00***		***75.970,00***		***136.820,00***
SchulSozArb	**A** Vorschlag		-		-		-		-		-	II	17.090,00	**17.090,00**
	B Vorschlag		-		-		-		-		-		-	**0,00**
	C Vorschlag		-		-		-		-		-		-	**0,00**
Vorschlag gesamt		**1.700,00**		**17.330,00**		**11.010,00**		**30.810,00**		**0,00**		**93.060,00**		**153.910,00**

Anlage A - Änderungen

2021 - Änderungen +300.000,00 Euro

(in EURO)

	Sozialraum I Mitte / Nord / Ost		**Sozialraum II** Silberhöhe / Ammendorf		**Sozialraum III** südliche Innenstadt / Südstadt		**Sozialraum IV** Neustadt		**Sozialraum V** Heide-Nord / Lettin		**sozialraum-übergreifend**		**Gesamt**
Priorität	LB	Summe	LB	Summe	LB	Summe	LB	Summe	LB	Summe	LB	Summe	
A Vorschlag		-	VI	2.000,00		-		-		-	II	41.810,00	**43.810,00**
B Vorschlag	VI	1.700,00	VII	18.840,00		-	X	16.040,00		-		-	**36.580,00**
C Vorschlag		-		-	VII, X	11.170,00		-		-	X	40.130,00	**51.300,00**
D Vorschlag		-		-		-		-		-		-	**0,00**
Vorschlag gesamt		**1.700,00**		**20.840,00**		**11.170,00**		**16.040,00**		**0,00**		**81.940,00**	**131.690,00**

Anlage A - Änderungen

2020 - neuer Vorschlag

(in EURO)

		Sozialraum I Mitte / Nord / Ost	**Sozialraum II** Silberhöhe / Ammendorf	**Sozialraum III** südliche Innenstadt / Südstadt	**Sozialraum IV** Neustadt	**Sozialraum V** Heide-Nord / Lettin	**sozialraum-übergreifend**	**Gesamt**
Priorität		LB Summe	LB Summe	LB Summe	LB Summe	LB Summe	LB Summe	
A	Vorschlag	I A, VII, X 121.540,00	I A, VI, VI a 363.350,00	VI, VI a 397.480,00	VI, VI a, VII 524.050,00	VI, VII 137.220,00	I, II, III, IV 1.038.190,00	**2.581.830,00**
B	Vorschlag	VI, VI a 309.800,00	VII, X 117.800,00	-	X 113.610,00	VII / X *) 58.300,00	VI, VI a, IX 730.890,00	**1.330.400,00**
C	Vorschlag	-	-	I A, VII, X 172.150,00	I A 52.400,00	-	X 96.530,00	**321.080,00**
D	Vorschlag	-	-	-	-	-	XI 20.060,00	**20.060,00**
Zwischensumme		***431.340,00***	***481.150,00***	***569.630,00***	***690.060,00***	***195.520,00***	***1.885.670,00***	***4.253.370,00***
SchulSozArb **A**	Vorschlag	-	II 80.050,00	-	-	-	II 51.420,00	**131.470,00**
SchulSozArb **B**	Vorschlag	-	-	II 135.670,00	-	-	-	**135.670,00**
SchulSozArb **C**	Vorschlag	-	-	-	II 36.230,00	II 36.470,00	-	**72.700,00**
Vorschlag gesamt		**431.340,00**	**561.200,00**	**705.300,00**	**726.290,00**	**231.990,00**	**1.937.090,00**	**4.593.210,00**

Anlage A - Änderungen

2021 - neuer Vorschlag

(in EURO)

	Sozialraum I Mitte / Nord / Ost		**Sozialraum II** Silberhöhe / Ammendorf		**Sozialraum III** südliche Innenstadt / Südstadt		**Sozialraum IV** Neustadt		**Sozialraum V** Heide-Nord / Lettin		**sozialraum-übergreifend**		**Gesamt**
Priorität	LB	Summe	LB	Summe	LB	Summe	LB	Summe	LB	Summe	LB	Summe	
A Vorschlag	VII, X	112.170,00	VI, VI a	315.400,00	VI, VI a	397.250,00	VI, VI a, VII	530.230,00	VI, VII	141.040,00	I, II, IV	815.830,00	**2.311.920,00**
B Vorschlag	VI, VI a	319.880,00	VII, X	124.360,00		-	X	123.180,00	VII / X *)	60.700,00	VI, VI a	567.240,00	**1.195.360,00**
C Vorschlag		-		-	VII, X	148.700,00		-		-	X	102.390,00	**251.090,00**
D Vorschlag		-		-		-		-		-	XI	20.500,00	**20.500,00**
Vorschlag gesamt		**432.050,00**		**439.760,00**		**545.950,00**		**653.410,00**		**201.740,00**		**1.505.960,00**	**3.778.870,00**

Anlage B

Ziele/ Prioritäten Jugendhilfeplanung 2016 ff im Rahmen der Fortschreibung §§ 11, 13, 14 und 16 SGB VIII für sozialraumübergreifend stattfindende Maßnahmen (maßgeblich für den Förderzeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2021)	**Leistungen I - XI**
1. Förderung von sozial benachteiligten bzw. individuell beeinträchtigten Kindern und Jugendlichen hinsichtlich ihrer sozialen Integration insbesondere im Verbund mit den Bildungsbereichen Schule und Ausbildung/Beruf	I Angebote an Hortstandorten (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
	I A Angebote der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
	II Schulsozialarbeit/schulbezogene Jugendarbeit
	III Anlaufstelle für spezifische Cliquen und sozial ausgegrenzte junge Menschen
	IV Beratung und Begleitung bei Ausbildungs- und Berufsfindung
	V Jugendberatung/Täter-Opfer-Ausgleich (TOA)
2. Allgemeine Förderung von Kindern, Jugendlichen und Familien durch allgemein zugängliche Veranstaltungen	VI Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
	VI a Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrationshintergrund und deren Familien
	VI b Jugendberatung und Jugendinformation
	VII Allgemeine Förderung von Familien durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
	VIII Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
	IX Streetwork
3. Förderung von Familien, die in Belastungssituationen Angebote der Beratung und Begleitung in der Wahrnehmung ihrer Erziehungsverantwortung und Stärkung der Elternkompetenz benötigen	X Projekte zur Stärkung der konstruktiven Lebensbewältigung von Familien
4. Fundraisingberatung	XI Fundraisingberatung

Anlage SR I

Legende:

- LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- Neuantrag
- laufende Förderung/ bereits beschlossen
- Fortsetzung Innovative Maßnahme

ISEK - Teilräume nach integrierten Stadtentwicklungskonzept JuHiPl - Jugendhilfeplanung UJA - Umsetzung der Jugendarbeit

Übersicht der eingereichten Fördermittel-anträge für 2020 bis 2022

Sozialraum I = Mitte / Nord / Ost

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	ISEK	LB	Beschlüsse Förderung 2019 in EURO	Beschlüsse Förderung 2019 in VzS	Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung 2020 und 2021 in EURO	Vorschlag Förderung 2020 und 2021 in VzS	Bestandteil JuHiPl/ UJA
Priorität A																
01	IRIS e.V. für Frauen und Familie	Allgemeine Arbeit mit Familien	01.01.2020 - 31.12.2021	Innere Stadt	VII	**66.950,00**	**1,10**	**2020**	73.278,38	38.652,00		1,10		**71.850,00**	**1,10**	
								2021	74.932,28	39.652,00	34,57	1,10	92	**73.500,00**	**1,10**	**1,10**
								2022	-	-		-		**-**	**-**	
02	IRIS e.V. für Frauen und Familie	Arbeit mit besonderen Familien	01.01.2020 - 31.12.2021	Innere Stadt	X	**36.420,00**	**0,75**	**2020**	38.211,63	4.200,00		0,75		**38.210,00**	**0,75**	
								2021	39.213,31	4.300,00	9,89	0,75	92	**38.670,00**	**0,75**	**0,75**
								2022	-	-		-		**-**	**-**	
03	IRIS e.V. für Frauen und Familie	Arbeit in Kindertagesstätten 2020 und 2021	01.01.2020 - 31.12.2021	Innere Stadt	I A	**11.020,00**	**0,25**	**2020**	11.481,32	1.250,00		0,25		**11.480,00**	**0,25**	
								2021	11.763,20	1.300,00	9,89	0,25	89	**Ablehnung**	**Abl.**	**0,25**
								2022	-	-		-		**-**	**-**	
		Summen Priorität A				**114.390,00**	**2,10**	**2020**	**122.971,33**			**2,10**		**121.540,00**	**2,10**	
								2021	**125.908,79**			**2,10**		**112.170,00**	**1,85**	
								2022	**0,00**			**0,00**		**0,00**	**0,00**	

Anlage SR I

Legende:

- LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- Neuantrag
- laufende Förderung/ bereits beschlossen
- Fortsetzung Innovative Maßnahme

ISEK - Teilräume nach integrierten Stadtentwicklungskonzept JuHiPl - Jugendhilfeplanung UJA - Umsetzung der Jugendarbeit

Übersicht der eingereichten Fördermittelanträge für 2020 bis 2022

Sozialraum I = Mitte / Nord / Ost

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	ISEK	LB	Beschlüsse Förderung 2019 in EURO	Beschlüsse Förderung 2019 in VzS	Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung 2020 und 2021 in EURO	Vorschlag Förderung 2020 und 2021 in VzS	Bestandteil JuHiPl/ UJA
Priorität B																
04	Caritas Regionalverband Halle e.V.	Offene Freizeit- und Beratungsangebote für Kinder, Jugendliche und Familien im Emmaus - Treff	01.01.2020 - 31.12.2021	Innere Stadt	VI	**120.890,00**	**1,50**	**2020**	171.493,31	18.126,46		2,00		**122.700,00**	**1,50**	
								2021	181.409,54	18.576,96	9,42	2,00	90	**130.110,00**	**1,50**	**1,50**
								2022	-	-		-		**-**	**-**	
05	Franckesche Stiftungen zu Halle	Stärkung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Mitte und südliche Innenstadt	01.01.2020 - 31.12.2022	Innere Stadt	VI a	**30.510,00**	**1,00**	**2020**	69.204,01	7.689,33		1,00		**64.250,00**	**1,00**	
								2021	70.046,82	7.782,98	10,00	1,00	86	**65.530,00**	**1,00**	**UJA 1,00**
								2022	74.032,24	8.225,80		1,00		**Ablehnung**	**Abl.**	
06	CVJM Halle e.V.	Zip	01.01.2020 - 31.12.2022	Innere Stadt	VI	**57.450,00**	**1,00**	**2020**	85.576,16	9.456,54		1,50		**61.150,00**	**1,00**	
								2021	88.928,69	9.825,64	9,95	1,50	85	**61.540,00**	**1,00**	**1,00**
								2022	91.495,08	10.109,67		1,50		**Ablehnung**	**Abl.**	
07	congrav new sports e.V.	Impulse zur Etablierung der offenen Jugendarbeit im Sozialraum I	01.01.2020 - 31.12.2022	Osten	VI	**48.320,00**	**1,00**	**2020**	60.000,00	7.325,00		1,00		**60.000,00**	**1,00**	
								2021	61.000,00	7.375,00	10,79	1,00	68	**61.000,00**	**1,00**	**UJA 1,00**
								2022	62.000,00	7.425,00		1,00		**Ablehnung**	**Abl.**	
Summen Priorität B						**257.170,00**	**4,50**	**2020**	**386.273,48**			**5,50**		**308.100,00**	**4,50**	
								2021	**401.385,05**			**5,50**		**318.180,00**	**4,50**	
								2022	**227.527,32**			**3,50**		**0,00**	**0,00**	
Summen Sozialraum I = Mitte / Nord / Ost						**371.560,00**	**6,60**	**2020**	**509.244,81**			**7,60**		**429.640,00**	**6,60**	
								2021	**527.293,84**			**7,60**		**430.350,00**	**6,35**	
								2022	**227.527,32**			**3,50**		**0,00**	**0,00**	

Erläuterungen zum Beschluss Förderung 2019:

zu Lfd. Nr. 05 - Förderung vom 01.07. bis 31.12.2019 (6 Monate)

Anlage SR II

Legende:

- LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- Neuantrag
- laufende Förderung/ bereits beschlossen
- Fortsetzung Innovative Maßnahme

ISEK - Teilräume nach integrierten Stadtentwicklungskonzept JuHiPl - Jugendhilfeplanung UJA - Umsetzung der Jugendarbeit

Übersicht der eingereichten Fördermittel-anträge für 2020 bis 2022

Sozialraum II = Silberhöhe / Ammendorf

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	ISEK	LB	Beschlüsse Förderung 2019 in EURO	Beschlüsse Förderung 2019 in VzS	Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung 2020 und 2021 in EURO	Vorschlag Förderung 2020 und 2021 in VzS	Bestandteil JuHiPl/ UJA
Priorität A																
08	Deutscher Kinderschutzbund Bezirksverband Halle (S.) e. V.	Kinder- und Jugendtreff BLAUER ELEFANT	01.01.2020 - 31.12.2022	Süden	VI	**149.520,00**	**2,00**	**2020**	172.683,48	19.187,05		2,00		**171.680,00**	**2,00**	
								2021	175.813,05	19.534,78	10,00	2,00	88	**174.800,00**	**2,00**	**2,00**
								2022	182.998,30	20.333,14		2,00		**Ablehnung**	**Abl.**	
09	Kinderland Halle gGmbH	Offene Kinder- und Jugendarbeit im JFE Bäumchen	01.01.2020 - 31.12.2021	Süden	VI	**76.660,00**	**1,00**	**2020**	90.300,07	10.033,33		1,00		**81.550,00**	**1,00**	
								2021	95.334,67	10.592,74	10,00	1,00	86	**84.250,00**	**1,00**	**1,00**
								2022	-	-		-		**-**	**-**	
10	Deutscher Kinderschutzbund Bezirksverband Halle (S.) e. V.	"Vom Wissensdurst und NervenKiTZel" - frühkindliche Förderung	01.01.2020 - 31.12.2022	Süden	I A	**62.800,00**	**1,00**	**2020**	55.866,48	6.207,39		1,00		**54.860,00**	**1,00**	
								2021	59.249,86	6.583,32	10,00	1,00	84	**Ablehnung**	**Abl.**	**1,00**
								2022	64.745,37	7.193,93		1,00		**Ablehnung**	**Abl.**	
11	Deutscher Kinderschutzbund Bezirksverband Halle (S.) e. V.	Allgemeine Förderung von jungen Menschen und deren Familien mit Migrations- und Fluchthintergrund	01.01.2020 - 31.12.2022	Süden	VI a	**52.760,00**	**1,00**	**2020**	54.274,43	6.030,49		1,00		**53.260,00**	**1,00**	
								2021	55.356,22	6.150,69	10,00	1,00	73	**54.350,00**	**1,00**	**1,00**
								2022	56.673,23	6.297,03		1,00		**Ablehnung**	**Abl.**	
Summen Priorität A						**341.740,00**	**5,00**	**2020**	**373.124,46**			**5,00**		**361.350,00**	**5,00**	
								2021	**385.753,80**			**5,00**		**313.400,00**	**4,00**	
								2022	**304.416,90**			**4,00**		**0,00**	**0,00**	

Anlage SR II

Legende:

- LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- Neuantrag
- laufende Förderung/ bereits beschlossen
- Fortsetzung Innovative Maßnahme

ISEK - Teilräume nach integrierten Stadtentwicklungskonzept JuHiPl - Jugendhilfeplanung UJA - Umsetzung der Jugendarbeit

Übersicht der eingereichten Fördermittelanträge für 2020 bis 2022

Sozialraum II = Silberhöhe / Ammendorf

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	ISEK	LB	Beschlüsse Förderung 2019 in EURO	Beschlüsse Förderung 2019 in VzS	Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung 2020 und 2021 in EURO	Vorschlag Förderung 2020 und 2021 in VzS	Bestandteil JuHiPl/ UJA
Priorität B																
12	Deutscher Kinderschutzbund Bezirksverband Halle (S.) e. V.	"Aktionsfeld Familie" - Familienbildung	01.01.2020 - 31.12.2022	Süden	VII	**72.180,00**	**1,00**	**2020**	107.523,43	11.947,05		1,50		**84.330,00**	**1,00**	
								2021	109.253,21	12.139,25	10,00	1,50	86	**87.010,00**	**1,00**	1,00
								2022	112.610,28	12.512,25		1,50		**Ablehnung**	**Abl.**	
13	Deutscher Kinderschutzbund Bezirksverband Halle (S.) e. V.	"family - m.i.n.d." (miteinander-intensiv-nachhaltig-deeskalierend)	01.01.2020 - 31.12.2022	Süden	X	**16.030,00**	**0,25**	**2020**	18.594,21	2.066,02		0,25		**18.140,00**	**0,25**	
								2021	18.894,40	2.099,38	10,00	0,25	84	**18.510,00**	**0,25**	0,25
								2022	20.566,66	2.285,18		0,25		**Ablehnung**	**Abl.**	
Summen Priorität B						**88.210,00**	**1,25**	**2020**	**126.117,64**			**1,75**		**102.470,00**	**1,25**	
								2021	**128.147,61**			**1,75**		**105.520,00**	**1,25**	
								2022	**133.176,94**			**1,75**		**0,00**	**0,00**	
Summen Sozialraum II = Silberhöhe / Ammendorf						**429.950,00**	**6,25**	**2020**	**499.242,10**			**6,75**		**463.820,00**	**6,25**	
								2021	**513.901,41**			**6,75**		**418.920,00**	**5,25**	
								2022	**437.593,84**			**5,75**		**0,00**	**0,00**	

Anlage SR III

Legende:

- LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- Neuantrag
- laufende Förderung/ bereits beschlossen
- Fortsetzung Innovative Maßnahme

ISEK - Teilräume nach integrierten Stadtentwicklungskonzept JuHiPl - Jugendhilfeplanung UJA - Umsetzung der Jugendarbeit

Übersicht der eingereichten Fördermittelanträge für 2020 bis 2022

Sozialraum III = südliche Innenstadt / Südstadt

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	ISEK	LB	Beschlüsse Förderung 2019 in EURO	Beschlüsse Förderung 2019 in VzS	Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung 2020 und 2021 in EURO	Vorschlag Förderung 2020 und 2021 in VzS	Bestandteil JuHiPl/ UJA
Priorität A																
14	Franckesche Stiftungen zu Halle	Treff im Quartier	01.01.2020 - 31.12.2022	Innere Stadt	VI	**67.360,00**	**1,00**	**2020**	68.992,85	7.665,87		1,00		**64.380,00**	**1,00**	
								2021	74.863,45	8.318,16	10,00	1,00	92	**70.320,00**	**1,00**	**1,00**
								2022	78.191,91	8.687,99		1,00		**Ablehnung**	**Abl.**	
15	Kinder- und Jugendhaus e.V.	Ohne Moos nix los - ohne Moos kein Floos	01.01.2020 - 31.12.2022	Süden	VI	**124.740,00**	**1,50**	**2020**	151.663,87	15.164,72		2,00		**118.690,00**	**1,50**	
								2021	157.224,79	15.720,75	9,09	2,00	90	**121.530,00**	**1,50**	**1,50**
								2022	161.992,20	16.197,44		2,00		**Ablehnung**	**Abl.**	
16	Humanistischer Regionalverband Halle-Saalkreis e.V.	Offene Kinder- und Jugendarbeit im Bürgerhaus "alternativeE"	01.01.2020 - 31.12.2022	Innere Stadt	VI	**63.130,00**	**1,00**	**2020**	70.717,02	7.858,45		1,00		**68.720,00**	**1,00**	
								2021	71.857,96	7.984,22	10,00	1,00	89	**69.540,00**	**1,00**	**1,00**
								2022	73.622,89	8.180,32		1,00		**Ablehnung**	**Abl.**	
17	Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik e.V.	Waldorf Jugendtreff "Wajut"	01.01.2020 - 31.12.2022	Innere Stadt	VI	**106.000,00**	**1,50**	**2020**	147.603,62	24.836,00		1,75		**138.500,00**	**1,50**	
								2021	163.625,85	24.836,00	13,42	2,50	87	**131.770,00**	**1,50**	**1,00**
								2022	169.516,11	24.836,00		2,50		**Ablehnung**	**Abl.**	
18	Kinder- und Jugendhaus e.V.	Angekommen in der Südstadt	01.01.2020 - 31.08.2021	Süden	VI a	**9.890,00**	**0,10**	**2020**	7.190,00	35.054,84		0,10		**7.190,00**	**0,10**	
								2021	4.090,00	23.010,22	83,73	0,10	84	**4.090,00**	**0,10**	**UJA 0,50**
								2022	-	-		-		**-**	**-**	
Summen Priorität A						**371.120,00**	**5,10**	**2020**	**446.167,36**			**5,85**		**397.480,00**	**5,10**	
								2021	**471.662,05**			**6,60**		**397.250,00**	**5,10**	
								2022	**483.323,11**			**6,50**		**0,00**	**0,00**	

Begründungen zur Abweichung des Eigenanteils (< 10 %):

zu Lfd. Nr. 15 - Begründung des Trägers: Im Projekt der Leistungsbeschreibung VI a "Angekommen in der Südstadt" sind sehr viele Eigenmittel/ Drittmittel eingeflossen. Die Maßnahmen des Kinder- und Jugendhaus e.V. sind als Gesamtheit zu betrachten.

Erläuterungen zu den geförderten VzS von Dritten:

zu Lfd. Nr. 18 - kommunale Förderung: 0,10 VzS + Aktion Mensch e.V.: 0,65 VzS = 0,75 VzS, Drittmittelfinanzierung ist bis zum 31.08.2021 gesichert

Anlage SR III

Legende:

- LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- Neuantrag
- laufende Förderung/ bereits beschlossen
- Fortsetzung Innovative Maßnahme

ISEK - Teilräume nach integrierten Stadtentwicklungskonzept JuHiPl - Jugendhilfeplanung UJA - Umsetzung der Jugendarbeit

Übersicht der eingereichten Fördermittelanträge für 2020 bis 2022

Sozialraum III = südliche Innenstadt / Südstadt

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	ISEK	LB	Beschlüsse Förderung 2019 in EURO	Beschlüsse Förderung 2019 in VzS	Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung 2020 und 2021 in EURO	Vorschlag Förderung 2020 und 2021 in VzS	Bestandteil JuHiPl/ UJA
Priorität C																
19	CVJM Familienarbeit Mitteldeutschland e.V.	Wertschätzung und Beziehung helfen Krisen meistern	01.01.2020 - 31.12.2022	Innere Stadt	VII/ X	**92.930,00**	**1,50**	**2020**	108.437,00	12.100,00		1,70		**92.310,00**	**1,50**	
								2021	110.813,00	12.400,00	10,06	1,70	95	**93.150,00**	**1,50**	**1,50**
								2022	113.316,00	12.700,00		1,70		**Ablehnung**	**Abl.**	
20	CVJM Familienarbeit Mitteldeutschland e.V.	Bildung und Sprachentwicklung für Kinder und Eltern in der Kita und frei gewählten Orten	01.01.2020 - 31.12.2022	Innere Stadt	I A	**22.250,00**	**0,50**	**2020**	26.684,00	2.965,00		0,50		**24.990,00**	**0,50**	
								2021	27.143,00	3.016,00	10,00	0,50	94	**Ablehnung**	**Abl.**	**0,50**
								2022	27.619,00	3.069,00		0,50		**Ablehnung**	**Abl.**	
21	Kinder- und Jugendhaus e.V.	Empowerment für Eltern-Systemische Arbeit mit Familien / Eltern	01.01.2020 - 31.12.2022	Süden	VII	**53.080,00**	**0,75**	**2020**	45.230,25	4.522,52		0,75		**43.840,00**	**0,75**	
								2021	46.164,14	4.615,90	9,09	0,75	85	**44.380,00**	**0,75**	**nein**
								2022	47.773,61	4.776,84		0,75		**Ablehnung**	**Abl.**	
Summen Priorität C						**168.260,00**	**2,75**	**2020**	**180.351,25**			**2,95**		**161.140,00**	**2,75**	
								2021	**184.120,14**			**2,95**		**137.530,00**	**2,25**	
								2022	**188.708,61**			**2,95**		**0,00**	**0,00**	
Summen Sozialraum III = südliche Innenstadt / Südstadt						**539.380,00**	**7,85**	**2020**	**626.518,61**			**8,80**		**558.620,00**	**7,85**	
								2021	**655.782,19**			**9,55**		**534.780,00**	**7,35**	
								2022	**672.031,72**			**9,45**		**0,00**	**0,00**	

Begründungen zur Abweichung des Eigenanteils (< 10 %):

zu Lfd. Nr. 21 - Begründung des Trägers: Im Projekt der Leistungsbeschreibung VI a "Angekommen in der Südstadt" sind sehr viele Eigenmittel/ Drittmittel eingeflossen. Die Maßnahmen des Kinder- und Jugendhaus e.V. sind als Gesamtheit zu betrachten.

Anlage SR IV

Legende:

- LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- Neuantrag
- laufende Förderung/ bereits beschlossen
- Fortsetzung Innovative Maßnahme

ISEK - Teilräume nach integrierten Stadtentwicklungskonzept JuHiPl - Jugendhilfeplanung UJA - Umsetzung der Jugendarbeit

Übersicht der eingereichten Fördermittelanträge für 2020 bis 2022

Sozialraum IV = Neustadt

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	ISEK	LB	Beschlüsse Förderung 2019 in EURO	Beschlüsse Förderung 2019 in VzS	Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung 2020 und 2021 in EURO	Vorschlag Förderung 2020 und 2021 in VzS	Bestandteil JuHiPl/ UJA
Priorität A																
22	Internationaler Bund Mitte gGmbH	Offener Kinder- und Jugendtreff Roxy	01.01.2020 - 31.12.2021	Westen	VI	**106.640,00**	**1,50**	**2020**	100.706,00	10.239,00	9,05	1,50	98	**90.910,00**	**1,50**	**1,50**
								2021	110.958,00	10.835,00		1,50		**102.990,00**	**1,50**	
								2022	-	-		-		**-**	**-**	
23	Internationaler Bund Mitte gGmbH	Familientreff Roxy	01.01.2020 - 31.12.2021	Westen	VII	**40.540,00**	**0,75**	**2020**	41.034,00	3.497,00	7,80	0,75	98	**39.580,00**	**0,75**	**0,75**
								2021	43.466,00	3.648,00		0,75		**41.840,00**	**0,75**	
								2022	-	-		-		**-**	**-**	
24	AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V.	Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen im KJFZ "Dornröschen"	01.01.2020 - 31.12.2021	Westen	VI	**94.940,00**	**1,50**	**2020**	125.258,34	16.968,35	11,94	2,25	95	**79.700,00**	**1,50**	**1,25**
								2021	129.368,27	17.549,54		2,25		**81.860,00**	**1,50**	
								2022	-	-		-		**-**	**-**	
25	AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V.	Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrationshintergrund und deren Familien im KJFZ "Dornröschen"	01.01.2020 - 31.12.2021	Westen	VI a	**31.060,00**	**0,50**	**2020**	30.278,09	4.020,64	11,73	0,50	95	**28.720,00**	**0,50**	**0,50**
								2021	31.380,24	4.169,35		0,50		**29.790,00**	**0,50**	
								2022	-	-		-		**-**	**-**	
26	Aktionstheater Halle e.V.	Kulturwerksatt Grüne Villa/ Fachkräfteantrag	01.01.2020 - 31.12.2022	Westen	VI	**83.730,00**	**1,25**	**2020**	85.994,80	8.600,00	9,01	1,25	94	**84.440,00**	**1,25**	**UJA 0,75**
								2021	87.292,05	8.600,00		1,25		**85.580,00**	**1,25**	
								2022	87.292,05	8.600,00		1,25		**Ablehnung**	**Abl.**	

Begründungen zur Abweichung des Eigenanteils (< 10 %):

zu Lfd. Nr. 22, 23 - Begründung des Trägers: Auf Grund des schwierigen sozialen Umfeldes ergeben sich nur begrenzt Möglichkeiten der Finanzierung über Spenden oder Teilnehmerbeiträge. Zudem lassen sich die Maßnahmen unter den bestehenden Förderbedingungen nur defizitär für die IB Mitte gGmbH durchführen. Der Grund liegt im internen Kostenumlageverfahrens der IB-Gruppe.

zu Lfd. Nr. 26 - Begründung des Trägers: Der Aktionstheater Halle e.V. ist ein kleiner Träger und kann deshalb nur geringfügig Eigenmittel einbringen. Ein erheblicher Teil wird über Eigenarbeitsleistungen von Menschen, die den Träger unentgeltlich z. B. bei der Durchführung von Veranstaltungen, Ferienangeboten, Hausmeistertätigkeiten unterstützen, erbracht. Eigenarbeitsleistungen sind in diesem Umfang ausgeschöpft.

Anlage SR IV

Legende:

- LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- Neuantrag
- laufende Förderung/ bereits beschlossen
- Fortsetzung Innovative Maßnahme

ISEK - Teilräume nach integrierten Stadtentwicklungskonzept JuHiPl - Jugendhilfeplanung UJA - Umsetzung der Jugendarbeit

Übersicht der eingereichten Fördermittel-anträge für 2020 bis 2022

Sozialraum IV = Neustadt

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	ISEK	LB	Beschlüsse Förderung 2019		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigen-anteil in %	Antrag in VzS	Bewer-tungs-punkte	Vorschlag Förderung 2020 und 2021		Be-stand-teil JuHiPl/ UJA
						in EURO	in VzS							in EURO	in VzS	
27	AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V.	Allgemeine Förderung von Familien durch allgemein zugängliche Veranstaltungen im KJFZ "Dornröschen"	01.01.2020 - 31.12.2021	Wes-ten	VII	**34.470,00**	**0,50**	**2020**	32.833,64	4.304,59		0,50		**30.120,00**	**0,50**	
								2021	33.440,79	4.398,30	11,61	0,50	91	**31.000,00**	**0,50**	**0,50**
								2022	-	-		-		**-**	**-**	
28	CVJM Halle e.V.	Schnitte	01.01.2020 - 31.12.2022	Wes-ten	VI	**108.810,00**	**1,50**	**2020**	110.580,03	12.286,67		1,50		**110.580,00**	**1,50**	
								2021	112.909,04	12.545,45	10,00	1,50	90	**112.900,00**	**1,50**	**1,00**
								2022	116.010,40	12.890,04		1,50		**Ablehnung**	**Abl.**	
29	Aktionstheater Halle e.V.	"Gemeinsam im Stadtteil" - Familienorientierte Projektarbeit	01.01.2020 - 31.12.2022	Wes-ten	VII	**neu**	**neu**	**2020**	21.119,54	2.120,00		0,25		**Ablehnung**	**Abl.**	
								2021	21.183,53	2.120,00	9,11	0,25	90	**Ablehnung**	**Abl.**	**nein**
								2022	21.183,53	2.120,00		0,25		**Ablehnung**	**Abl.**	
30	Sport- und Kultur-Club TaBeA Halle 2000 e.V.	Kinder- Jugend-und Familienzentrum TABEA	01.01.2020 - 31.12.2021	Wes-ten	VI	**40.400,00**	**0,85**	**2020**	46.442,49	5.216,63		1,00		**41.360,00**	**0,85**	
								2021	48.184,52	5.400,00	10,09	1,00	80	**44.270,00**	**0,85**	**nein**
								2022	-	-		-		**-**	**-**	
Summen Priorität A						**540.590,00**	**8,35**	**2020**	**594.246,93**			**9,50**		**505.410,00**	**8,35**	
								2021	**618.182,44**			**9,50**		**530.230,00**	**8,35**	
								2022	**224.485,98**			**3,00**		**0,00**	**0,00**	

Begründungen zur Abweichung des Eigenanteils (< 10 %):

zu Lfd. Nr. 29 - Begründung des Trägers: Der Aktionstheater Halle e.V. ist ein kleiner Träger und kann deshalb nur geringfügig Eigenmittel einbringen. Ein erheblicher Teil wird über Eigenarbeitsleistungen von Menschen, die den Träger unentgeltlich z. B. bei der Durchführung von Veranstaltungen, Ferienangeboten, Hausmeistertätigkeiten unterstützen, erbracht. Eigenarbeitsleistungen sind in diesem Umfang ausgeschöpft.

Anlage SR IV

Legende:

- LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- Neuantrag
- laufende Förderung/ bereits beschlossen
- Fortsetzung Innovative Maßnahme

ISEK - Teilräume nach integrierten Stadtentwicklungskonzept JuHiPl - Jugendhilfeplanung UJA - Umsetzung der Jugendarbeit

Übersicht der eingereichten Fördermittelanträge für 2020 bis 2022 **Sozialraum IV = Neustadt**

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	ISEK	LB	Beschlüsse Förderung 2019 in EURO	Beschlüsse Förderung 2019 in VzS	Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung 2020 und 2021 in EURO	Vorschlag Förderung 2020 und 2021 in VzS	Bestandteil JuHiPl/ UJA
Priorität B																
31	Internationaler Bund Mitte gGmbH	Flexible Familienaktivierung Roxy	01.01.2020 - 31.12.2021	Westen	X	**54.210,00**	**1,00**	**2020**	56.510,00	4.341,00	7,11	1,00	98	**55.030,00**	**1,00**	**0,50**
								2021	58.649,00	4.474,00		1,00		**57.150,00**	**1,00**	
								2022	-	-		-		**-**	**-**	
32	CVJM Halle e.V.	eXxtra	01.01.2020 - 31.12.2022	Westen	X	**19.090,00**	**0,25**	**2020**	33.193,93	3.703,22	9,86	0,50	93	**17.100,00**	**0,25**	**0,25**
								2021	36.021,49	3.807,49		0,50		**19.980,00**	**0,25**	
								2022	37.196,99	4.133,00		0,50		**Ablehnung**	**Abl.**	
33	AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V.	Projekt zur Stärkung der konstruktiven Lebensbewältigung von Familien	01.01.2020 - 31.12.2021	Westen	X	**34.430,00**	**0,50**	**2020**	31.484,56	4.068,75	11,46	0,50	93	**29.310,00**	**0,50**	**0,50**
								2021	32.207,95	4.171,94		0,50		**30.010,00**	**0,50**	
								2022	-	-		-		**-**	**-**	
		Summen Priorität B				**107.730,00**	**1,75**	**2020**	**121.188,49**			**2,00**		**101.440,00**	**1,75**	
								2021	**126.878,44**			**2,00**		**107.140,00**	**1,75**	
								2022	**37.196,99**			**0,50**		**0,00**	**0,00**	

Begründungen zur Abweichung des Eigenanteils (< 10 %):

zu Lfd. Nr. 31 - Begründung des Trägers: Auf Grund des schwierigen sozialen Umfeldes ergeben sich nur begrenzt Möglichkeiten der Finanzierung über Spenden oder Teilnehmerbeiträge. Zudem lassen sich die Maßnahmen unter den bestehenden Förderbedingungen nur defizitär für die IB Mitte gGmbH durchführen. Der Grund liegt im internen Kostenumlageverfahrens der IB-Gruppe.

Anlage SR IV

Legende:

- LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- Neuantrag
- laufende Förderung/ bereits beschlossen
- Fortsetzung Innovative Maßnahme

ISEK - Teilräume nach integrierten Stadtentwicklungskonzept JuHiPl - Jugendhilfeplanung UJA - Umsetzung der Jugendarbeit

Übersicht der eingereichten Fördermittelanträge für 2020 bis 2022

Sozialraum IV = Neustadt

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	ISEK	LB	Beschlüsse Förderung 2019 in EURO	Beschlüsse Förderung 2019 in VzS	Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung 2020 und 2021 in EURO	Vorschlag Förderung 2020 und 2021 in VzS	Bestandteil JuHiPl/ UJA
Priorität C																
34	Villa Jühling e.V.	Kita 1A - Angebote der frühkindliche Bildung in KITA	01.01.2020 - 31.12.2022	Westen	I A	**56.700,00**	**1,00**	**2020**	54.751,13	1.000,00	1,63	1,00	99	**52.400,00**	**1,00**	1,00
								2021	61.750,36	1.000,00		1,00		**Ablehnung**	**Abl.**	
								2022	64.892,09	1.000,00		1,00		**Ablehnung**	**Abl.**	
Summen Priorität C						**56.700,00**	**1,00**	**2020**	**54.751,13**			**1,00**		**52.400,00**	**1,00**	
								2021	**61.750,36**			**1,00**		**0,00**	**0,00**	
								2022	**64.892,09**			**1,00**		**0,00**	**0,00**	
Summen Sozialraum IV = Neustadt						**705.020,00**	**11,10**	**2020**	**770.186,55**			**12,50**		**659.250,00**	**11,10**	
								2021	**806.811,24**			**12,50**		**637.370,00**	**10,10**	
								2022	**326.575,06**			**4,50**		**0,00**	**0,00**	

Begründungen zur Abweichung des Eigenanteils (< 10 %):

zu Lfd. Nr. 34 - Begründung des Trägers: Die dem Verein aus Spenden zur Verfügung stehenden Mittel werden zur Finanzierung der Leistungen (LB I, I A, II, VI, VII, X) eingesetzt. Für diese Leistungen der Jugendhilfe erbringt der Verein bereits jährlich ca. 20.000,00 Euro Eigenmittel.

Anlage SR V

Legende:

- LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- Neuantrag
- laufende Förderung/ bereits beschlossen
- Fortsetzung Innovative Maßnahme

ISEK - Teilräume nach integrierten Stadtentwicklungskonzept JuHiPl - Jugendhilfeplanung UJA - Umsetzung der Jugendarbeit

Übersicht der eingereichten Fördermittelanträge für 2020 bis 2022

Sozialraum V = Heide-Nord / Lettin

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	ISEK	LB	Beschlüsse Förderung 2019 in EURO	Beschlüsse Förderung 2019 in VzS	Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung 2020 und 2021 in EURO	Vorschlag Förderung 2020 und 2021 in VzS	Bestandteil JuHiPl/ UJA
Priorität A																
35	Villa Jühling e.V.	Jugendarbeit in Halle Nord	01.01.2020-31.12.2022	Norden	VI	**102.090,00**	**1,75**	**2020**	106.242,06	11.804,67	10,00	1,75	93	**97.910,00**	**1,75**	**0,50**
								2021	109.068,17	12.118,69		1,75		**101.730,00**	**1,75**	**UJA**
								2022	115.010,52	12.778,95		1,75		**Ablehnung**	**Abl.**	**1,25**
36	Hallesche Sportjugend e.V.	Familientreff Heide-Nord	01.01.2020 - 31.12.2021	Norden	VII	**19.130,00**	**0,50**	**2020**	19.363,06	2.250,00	10,41	0,50	73	**19.360,00**	**0,50**	**0,50**
								2021	19.363,06	2.250,00		0,50		**19.360,00**	**0,50**	
								2022	-	-				**-**	**-**	
37	Hallesche Sportjugend e.V.	Familientreff Heide-Nord der Halleschen Sportjugend	01.01.2020 - 31.12.2021	Norden	VI	**20.090,00**	**0,50**	**2020**	19.950,00	2.250,00	10,14	0,50	64	**19.950,00**	**0,50**	**0,50**
								2021	19.950,00	2.250,00		0,50		**19.950,00**	**0,50**	
								2022	-	-		-		**-**	**-**	
		Summen Priorität A				**141.310,00**	**2,75**	**2020**	**145.555,12**			**2,75**		**137.220,00**	**2,75**	
								2021	**148.381,23**			**2,75**		**141.040,00**	**2,75**	
								2022	**115.010,52**			**1,75**		**0,00**	**0,00**	

Erläuterungen zum Beschluss Förderung 2019:

zu Lfd. Nr. 35 - Förderung von 0,25 VzS vom 01.07. bis 31.12.2019 (6 Monate)

Anlage SR V

Legende:

- LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- Neuantrag
- laufende Förderung/ bereits beschlossen
- Fortsetzung Innovative Maßnahme

ISEK - Teilräume nach integrierten Stadtentwicklungskonzept JuHiPl - Jugendhilfeplanung UJA - Umsetzung der Jugendarbeit

Übersicht der eingereichten Fördermittel-anträge für 2020 bis 2022

Sozialraum V = Heide-Nord / Lettin

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	ISEK	LB	Beschlüsse Förderung 2019 in EURO	Beschlüsse Förderung 2019 in VzS	Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigen-anteil in %	Antrag in VzS	Bewer-tungs-punkte	Vorschlag Förderung 2020 und 2021 in EURO	Vorschlag Förderung 2020 und 2021 in VzS	Be-stand-teil JuHiPl/ UJA
Priorität A/B																
38	Villa Jühling e.V.	Lebenswert(e) Heide Nord / Projekte zur konstruktiven Lebensbewältigung	01.01.2020 - 31.12.2022	Nor-den	VII/ X	**52.620,00**	**1,00**	**2020**	62.732,63	6.970,29	10,00	1,00	96	**58.300,00**	**1,00**	1,00
								2021	65.338,06	7.259,78		1,00		**60.700,00**	**1,00**	
								2022	67.016,63	7.446,29		1,00		**Ablehnung**	**Abl.**	
Summen Priorität A/B						**52.620,00**	**1,00**	**2020**	**62.732,63**			**1,00**		**58.300,00**	**1,00**	
								2021	**65.338,06**			**1,00**		**60.700,00**	**1,00**	
								2022	**67.016,63**			**1,00**		**0,00**	**0,00**	
Summen Sozialraum V = Heide-Nord / Lettin						**193.930,00**	**3,75**	**2020**	**208.287,75**			**3,75**		**195.520,00**	**3,75**	
								2021	**213.719,29**			**3,75**		**201.740,00**	**3,75**	
								2022	**182.027,15**			**2,75**		**0,00**	**0,00**	

Anlage SRÜ

Legende:

- LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- Neuantrag
- laufende Förderung/ bereits beschlossen
- Fortsetzung Innovative Maßnahme

ISEK - Teilräume nach integrierten Stadtentwicklungskonzept JuHiPl - Jugendhilfeplanung UJA - Umsetzung der Jugendarbeit

Übersicht der eingereichten Fördermittelanträge für 2020 bis 2022

sozialraumübergreifend

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	ISEK	LB	Beschlüsse Förderung 2019 in EURO	Beschlüsse Förderung 2019 in VzS	Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung 2020 und 2021 in EURO	Vorschlag Förderung 2020 und 2021 in VzS	Bestandteil JuHiPl/ UJA
Priorität A																
39	Friedenskreis Halle e.V.	Lokale Servicestelle Couragierte Schule	01.01.2020 - 31.12.2020	-	II	**43.300,00**	**0,75**	**2020**	45.594,00	8.500,00	15,71	0,75	100	**41.300,00**	**0,75**	ja insg. 2,25
								2021	-	-		-		-	-	
								2022	-	-		-		-	-	
40	Villa Jühling e.V.	Wir sind (eine) Klasse!	01.01.2020 - 31.12.2022	-	II	**60.520,00**	**1,00**	**2020**	60.199,91	6.688,88	10,00	1,00	96	**56.340,00**	**1,00**	0,75
								2021	67.054,91	7.450,55		1,00		**64.670,00**	**1,00**	
								2022	72.033,66	8.003,74		1,00		**Ablehnung**	**Abl.**	
41	Friedenskreis Halle e.V.	"Mobbing und Gewalt überwinden - Vielfalt, soziale Kompetenzen und Inklusion fördern" schulbezogene Jugendarbeit zur systemischen Konfliktbearbeitung	01.01.2020 - 31.12.2022	-	II	**29.980,00**	**0,50**	**2020**	46.597,60	6.950,00	11,04	0,75	95	**28.090,00**	**0,50**	ja insg. 2,25
								2021	43.899,93	4.867,47		0,75		**31.780,00**	**0,50**	
								2022	43.899,93	4.867,47		0,75		**Ablehnung**	**Abl.**	
42	Internationaler Bund Mitte gGmbH	Reintegrationsklasse (RIK)	01.01.2020 - 31.12.2021	-	II	**59.820,00**	**1,00**	**2020**	102.621,00	8.334,00	7,43	2,00	94	**51.800,00**	**1,00**	1,00
								2021	111.723,00	8.866,00		2,00		**56.520,00**	**1,00**	
								2022	-	-		-		-	-	
43	Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e.V.	Besondere Klasse // Werkstatt-Schule	01.01.2020 - 31.12.2021	-	II	**73.010,00**	**0,75**	**2020**	76.034,73	25.000,00	24,64	0,75	93	**74.500,00**	**0,75**	0,75
								2021	76.911,58	25.000,00		0,75		**75.370,00**	**0,75**	
								2022	-	-		-		-	-	

Erläuterungen zu den geförderten VzS von Dritten:

zu Lfd. Nr. 39 - kommunale Förderung: 0,75 VzS + Land Sachsen-Anhalt: nur Sachausgaben = 0,75 VzS

Begründungen zur Abweichung des Eigenanteils (< 10 %):

zu Lfd. Nr. 42 - Begründung des Trägers: Auf Grund des schwierigen sozialen Umfeldes ergeben sich nur begrenzt Möglichkeiten der Finanzierung über Spenden oder Teilnehmerbeiträge. Zudem lassen sich die Maßnahmen unter den bestehenden Förderbedingungen nur defizitär für die IB Mitte gGmbH durchführen. Der Grund liegt im internen Kostenumlageverfahrens der IB-Gruppe.

Anlage SRÜ

Legende:

- LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- Neuantrag
- laufende Förderung/ bereits beschlossen
- Fortsetzung Innovative Maßnahme

ISEK - Teilräume nach integrierten Stadtentwicklungskonzept JuHiPl - Jugendhilfeplanung UJA - Umsetzung der Jugendarbeit

Übersicht der eingereichten Fördermittelanträge für 2020 bis 2022

sozialraumübergreifend

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	ISEK	LB	Beschlüsse Förderung 2019		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung 2020 und 2021		Bestandteil JuHiPl/ UJA
						in EURO	in VzS							in EURO	in VzS	
44	AWO SPI Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH	Stationspark für Berufswahlreife	01.01.2020 - 31.12.2022	-	IV	**26.760,00**	**0,50**	**2020**	36.388,06	4.090,95		0,75		**27.200,00**	**0,50**	
								2021	36.223,06	4.090,95	10,13	0,75	93	**27.000,00**	**0,50**	**0,50**
								2022	36.267,06	4.095,00		0,75		**Ablehnung**	**Abl.**	
45	Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e.V.	M.O.V.E.-Lernortverlagerung	01.01.2020 - 31.12.2021	-	IV	**166.190,00**	**2,63**	**2020**	184.487,93	20.000,00		2,63		**184.330,00**	**2,63**	
								2021	187.759,24	20.000,00	9,70	2,63	92	**187.600,00**	**2,63**	**2,63**
								2022	-	-		-		**-**	**-**	
46	„Hallesche Jugendwerkstatt“ gGmbH, ehem.: Jugendwerkstatt "Frohe Zukunft" Halle-Saalekreis e.V.	Schirm-Projekt Anlaufstelle	01.01.2020- 31.12.2020	-	III	**115.500,00**	**1,80**	**2020**	115.500,00	87.868,16		1,80		**115.500,00**	**1,80**	
								2021	-	-	43,21	-	92	**-**	**-**	**ja**
								2022	-	-		-		**-**	**-**	
47	Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e.V.	Kompetenzagentur Halle	01.01.2020 - 31.12.2021	-	IV	**136.630,00**	**2,25**	**2020**	140.153,10	15.570,00		2,25		**140.150,00**	**2,25**	
								2021	143.531,03	15.940,00	10,00	2,25	91	**143.530,00**	**2,25**	**2,25**
								2022	-	-		-		**-**	**-**	
48	Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e.V.	M.O.V.E.-Beratung & Begleitung	01.01.2020 - 31.12.2021	-	II	**62.720,00**	**1,00**	**2020**	66.278,13	7.284,65		1,00		**66.270,00**	**1,00**	
								2021	67.602,08	7.350,46	9,85	1,00	90	**67.600,00**	**1,00**	**1,00**
								2022	-	-		-		**-**	**-**	

Erläuterungen zu den geförderten VzS von Dritten:

zu Lfd. Nr. 46 - kommunale Förderung: 1,80 VzS + Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis: 1,325 VzS = 3,125 VzS

Anlage SRÜ

Legende:

- LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- Neuantrag
- Fortsetzung Innovative Maßnahme
- Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- laufende Förderung/ bereits beschlossen

ISEK - Teilräume nach integrierten Stadtentwicklungskonzept JuHiPl - Jugendhilfeplanung UJA - Umsetzung der Jugendarbeit

Übersicht der eingereichten Fördermittelanträge für 2020 bis 2022

sozialraumübergreifend

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	ISEK	LB	Beschlüsse Förderung 2019 in EURO	Beschlüsse Förderung 2019 in VzS	Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung 2020 und 2021 in EURO	Vorschlag Förderung 2020 und 2021 in VzS	Bestandteil JuHiPl/ UJA
49	Villa Jühling e.V.	Bewegte Bildung - Bildung bewegt	01.01.2020 - 31.12.2022	-	I	**49.330,00**	**1,00**	**2020**	55.690,45	6.187,83		0,63		**53.750,00**	**0,63**	
								2021	57.341,77	6.371,31	10,00	0,63	86	**55.600,00**	**0,63**	**1,00**
								2022	58.409,35	6.489,93		0,63		**Ablehnung**	**Abl.**	
50	St. Johannis GmbH - Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienstleistungen	LOOP	01.01.2020 - 31.12.2020	-	IV	**99.560,00**	**1,40**	**2020**	108.887,06	119.876,34		1,40		**102.540,00**	**1,40**	
								2021	-	-	52,40	-	84	**-**	**-**	**ja**
								2022	-	-		-		**-**	**-**	
51	Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e.V.	juMü (junge Mütter)	01.01.2020 - 31.12.2021	-	IV	**46.700,00**	**1,00**	**2020**	61.934,85	6.880,00		1,00		**61.930,00**	**1,00**	
								2021	64.355,08	7.140,00	9,99	1,00	81	**64.350,00**	**1,00**	**nein**
								2022	-	-		-		**-**	**-**	
Summen Priorität A						**970.020,00**	**15,58**	**2020**	**1.100.366,82**			**16,71**		**1.003.700,00**	**15,21**	
								2021	**856.401,68**			**12,76**		**774.020,00**	**11,26**	
								2022	**210.610,00**			**3,13**		**0,00**	**0,00**	

Erläuterungen zu den beantrageten VzS:

zu Lfd. Nr. 49 - beantragt: 0,63 VzS + externe Fachkräfte über Honorare in Höhe von: 0,37 VzS = 1,00 VzS

Erläuterungen zu den geförderten VzS von Dritten:

zu Lfd. Nr. 50 - kommunale Förderung: 1,40 VzS + Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis: 1,60 VzS = 3,00 VzS

Erläuterungen zum Beschluss Förderung 2019:

zu Lfd. Nr. 51 - Förderung vom 15.02. bis 31.12.2019 (10,5 Monate)

Anlage SRÜ

Legende:

- LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- Neuantrag
- laufende Förderung/ bereits beschlossen
- Fortsetzung Innovative Maßnahme

ISEK - Teilräume nach integrierten Stadtentwicklungskonzept JuHiPl - Jugendhilfeplanung UJA - Umsetzung der Jugendarbeit

Übersicht der eingereichten Fördermittelanträge für 2020 bis 2022

sozialraumübergreifend

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	ISEK	LB	Beschlüsse Förderung 2019		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung 2020 und 2021		Bestandteil JuHiPl/ UJA
						in EURO	in VzS							in EURO	in VzS	
Priorität B																
52	Friedenskreis Halle e.V.	"Internationale Freiwilligendienste für (H)alle:" Angebote, Projekt- und Servicestelle	01.01.2020 - 31.12.2022	-	VI	**46.880,00**	**0,75**	**2020**	51.269,40	5.696,60		0,75		**48.110,00**	**0,75**	
								2021	53.485,20	5.942,80	10,00	0,75	97	**50.260,00**	**0,75**	**ja insg. 2,25**
								2022	53.485,20	5.942,80		0,75		**Ablehnung**	**Abl.**	
53	Villa Jühling e.V.	Wir sind Zukunft - Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Halle (Saale)	01.01.2020 - 31.12.2022	-	VI	**57.480,00**	**1,00**	**2020**	63.169,01	7.018,78		1,00		**60.580,00**	**1,00**	
								2021	63.947,41	7.105,27	10,00	1,00	96	**62.150,00**	**1,00**	**1,00**
								2022	65.617,29	7.290,81		1,00		**Ablehnung**	**Abl.**	
54	Friedenskreis Halle e.V.	"Kompetenzen und Begegnung für (H)alle" außerschulische soziale und politische Jugendbildung: kontinuierliche Angebote, Projekte und Servicestelle	01.01.2020 - 31.12.2022	-	VI	**29.750,00**	**0,50**	**2020**	38.887,20	4.320,80		0,65		**30.480,00**	**0,50**	
								2021	39.879,00	4.431,00	10,00	0,65	95	**31.350,00**	**0,50**	**ja insg. 2,25**
								2022	39.879,00	4.431,00		0,65		**Ablehnung**	**Abl.**	
55	Friedenskreis Halle e.V.	Teilhabe für (H)alle?! Förderung und Empowerment von jungen Menschen mit Migrationserfahrungen und deren Familien - Angebote, Projekte, Service- und Vernetzungsstelle	01.01.2020 - 31.12.2022	-	VI a	**36.540,00**	**1,50**	**2020**	77.036,00	8.735,00		1,50		**75.720,00**	**1,50**	
								2021	81.083,00	9.010,00	10,06	1,50	93	**76.270,00**	**1,50**	**UJA 1,50**
								2022	81.083,00	9.010,00		1,50		**Ablehnung**	**Abl.**	
56	Bürgerstiftung Halle	Koordinierungsstelle für: Max macht Oper - Kulturpädagogische Arbeit mit Kindern	01.01.2020 - 31.12.2022	-	VI	**25.950,00**	**0,50**	**2020**	44.914,99	0,00		0,75		**26.330,00**	**0,50**	
								2021	44.914,99	0,00	0,00	0,75	90	**Ablehnung**	**Abl.**	**nein**
								2022	44.914,99	0,00		0,75		**Ablehnung**	**Abl.**	

Erläuterungen zum Beschluss Förderung 2019:

zu Lfd. Nr. 55 - Förderung vom 01.07. bis 31.12.2019 (6 Monate)

Begründungen zur Abweichung des Eigenanteils (< 10 %):

zu Lfd. Nr. 56 - Begründung des Trägers: Für das Projekt "Max macht Oper - Kulturpädagogische Arbeit mit Kindern" werden Drittmittel veranschlagt. Diese stehen nicht für die Finanzierung der Koordinierungsstelle zur Verfügung, da sie vollständig zur Finanzierung der einzelnen kulturpädagogischen Projekte genutzt werden.

Anlage SRÜ

Legende:

- LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- Neuantrag
- laufende Förderung/ bereits beschlossen
- Fortsetzung Innovative Maßnahme

ISEK - Teilräume nach integrierten Stadtentwicklungskonzept JuHiPl - Jugendhilfeplanung UJA - Umsetzung der Jugendarbeit

Übersicht der eingereichten Fördermittelanträge für 2020 bis 2022

sozialraumübergreifend

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	ISEK	LB	Beschlüsse Förderung 2019 in EURO	Beschlüsse Förderung 2019 in VzS	Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung 2020 und 2021 in EURO	Vorschlag Förderung 2020 und 2021 in VzS	Bestandteil JuHiPl/ UJA
57	Friedenskreis Halle e.V.	Politiktandem für Halle	01.01.2020 - 31.12.2022	-	VI	**28.950,00**	**0,63**	**2020**	37.848,85	4.205,42		0,65		**36.280,00**	**0,65**	
								2021	38.021,00	4.224,55	10,67	0,65	90	**36.240,00**	**0,65**	**nein**
								2022	30.021,00	4.224,55		0,65		**Ablehnung**	**Abl.**	
	Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e.V.	Bedarfsorientierte Jugendberatung	05.09.2019 - 31.12.2022	-	VI b	ab 05.09.2019 (19.450,00)	(0,80)	2020	Beschluss VII/2019/00248				90	(51.870,00)	(0,80)	UJA 0,80
								2021						(53.460,00)	(0,80)	
								2022						(-)	(-)	
	Friedenskreis Halle e.V.	Schnittstellenarbeit/ Schnittstellen"Büro"	05.09.2019 - 31.12.2022	-	VI b	ab 05.09.2019 (19.250,00)	(0,95)	2020	Beschluss VII/2019/00248				88	(55.470,00)	(0,95)	UJA 0,95
								2021						(57.920,00)	(0,95)	
								2022						(-)	(-)	
58	Bürgerstiftung Halle	Max geht in die Oper	01.01.2020 - 31.12.2022	-	VI	**37.500,00**	**0,75**	**2020**	48.746,99	9.200,00		0,75		**44.740,00**	**0,75**	
								2021	48.746,99	9.200,00	15,88	0,75	86	**44.740,00**	**0,75**	**nein**
								2022	48.746,99	9.200,00		0,75		**Ablehnung**	**Abl.**	
59	congrav new sport e.V.	YouthPOOL reworking to…	01.01.2020 - 31.12.2022	-	VI	**39.850,00**	**0,75**	**2020**	40.992,28	4.724,61		0,75		**40.800,00**	**0,75**	
								2021	41.723,92	4.761,20	10,13	0,75	85	**41.530,00**	**0,75**	**0,75**
								2022	42.605,56	4.647,78		0,75		**Ablehnung**	**Abl.**	

Erläuterungen zum Beschluss Förderung 2019:

zu Lfd. Nr. 57 - Förderung vom 14.01. bis 31.12.2019 (11,5 Monate)

Anlage SRÜ

Legende:

- LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- Neuantrag
- laufende Förderung/ bereits beschlossen
- Fortsetzung Innovative Maßnahme

ISEK - Teilräume nach integrierten Stadtentwicklungskonzept JuHiPl - Jugendhilfeplanung UJA - Umsetzung der Jugendarbeit

Übersicht der eingereichten Fördermittelanträge für 2020 bis 2022

sozialraumübergreifend

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	ISEK	LB	Beschlüsse Förderung 2019		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung 2020 und 2021		Bestandteil JuHiPl/ UJA
						in EURO	in VzS							in EURO	in VzS	
60	Franckesche Stiftungen zu Halle	"Füreinander - wir sind stark!" sozialpädagogische Projekte der Kinder- und Jugendfreizeitarbeit im Krokoseum der Franckeschen Stiftungen	01.01.2020 - 31.12.2022	-	VI	**50.540,00**	**1,00**	**2020**	126.448,21	14.049,80		2,00		**61.640,00**	**1,00**	
								2021	130.770,00	14.530,00	10,00	2,00	85	**63.770,00**	**1,00**	**1,00**
								2022	132.769,87	14.752,21		2,00		**Ablehnung**	**Abl.**	
61	congrav new sports e.V.	Angebote der Jugendkultur Skateboard und BMX in Halle (Saale)	01.01.2020 - 31.12.2022	-	VI	**51.240,00**	**1,00**	**2020**	62.000,00	7.000,00		1,00		**61.000,00**	**1,00**	
								2021	62.000,00	7.000,00	10,14	1,00	85	**61.750,00**	**1,00**	**1,00**
								2022	62.000,00	7.000,00		1,00		**Ablehnung**	**Abl.**	
62	Deutscher Kinderschutzbund Bezirksverband Halle (S.) e. V.	Kinder- und Jugendtelefon und Elterntelefon Halle (S.)	01.01.2020 - 31.12.2022	-	VI	**8.150,00**	**Sachausg.**	**2020**	8.150,00	0,00		Sachausg.		**8.150,00**	Sachausg.	
								2021	8.550,00	0,00	0,00	Sachausg.	84	**Ablehnung**	**Abl.**	**ja**
								2022	8.985,00	0,00		Sachausg.		**Ablehnung**	**Abl.**	
63	KIWEST, Bau- und Aktivspielplatz Leipzig e. V.	Bauspielplatz Freiimfelde	01.01.2020 - 31.12.2020	-	VI	**29.680,00**	**1,00**	**2020**	45.539,20	5.059,50		1,25		**37.420,00**	**1,00**	
								2021	-	-	10,00	-	83	**-**	**-**	**nein**
								2022	-	-		-		**-**	**-**	
	congrav new sports e.V.	Jugendberatung und Jugendinformation: Jugendinformation und Mobile Jugendberatungsarbeit	05.09.2019 - 31.12.2022	-	VI b	ab 05.09.2019 (47.240,00)	(1,00)	2020	Beschluss VII/2019/00248				83	(72.630,00)	(1,00)	UJA 1,25
								2021						(74.240,00)	(1,00)	
								2022						(-)	(-)	

Erläuterungen zu den geförderten VzS von Dritten:

zu Lfd. Nr. 62 - kommunale Förderung: nur Sachausgaben + Land Sachsen-Anhalt: 1,00 VzS = 1,00 VzS

Begründungen zur Abweichung des Eigenanteils (< 10 %):

zu Lfd. Nr. 62 - Förderung der Sachausgaben für das Kinder- und Jugendtelefon und Elterntelefon Halle (S.), durch das Land Sachsen-Anhalt werden die Personalausgaben finanziert.

Erläuterungen zum Beschluss Förderung 2019:

zu Lfd. Nr. 63 - Förderung vom 14.01. bis 31.12.2019 (11,5 Monate)

Anlage SRÜ

Legende:

- LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- Neuantrag
- laufende Förderung/ bereits beschlossen
- Fortsetzung Innovative Maßnahme

ISEK - Teilräume nach integrierten Stadtentwicklungskonzept JuHiPl - Jugendhilfeplanung UJA - Umsetzung der Jugendarbeit

Übersicht der eingereichten Fördermittelanträge für 2020 bis 2022

sozialraumübergreifend

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	ISEK	LB	Beschlüsse Förderung 2019 in EURO	Beschlüsse Förderung 2019 in VzS	Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung 2020 und 2021 in EURO	Vorschlag Förderung 2020 und 2021 in VzS	Bestandteil JuHiPl/ UJA
64	Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e.V.	Fanprojekt für (H)alle	01.01.2020 - 31.12.2021	-	IX	**87.990,00**	**1,40**	**2020**	99.800,00	179.748,82		1,40		**95.000,00**	**1,40**	
								2021	101.800,00	183.190,86	64,29	1,40	82	**Ablehnung**	**Abl.**	**2,00**
								2022	-	-		-		**-**	**-**	
65	Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.	Große für Kleine - starke Kinder durch Bildungspatenschaften	01.01.2020 - 31.12.2022	-	VI	**27.460,00**	**0,50**	**2020**	44.000,00	17.748,39		0,80		**42.800,00**	**0,80**	
								2021	45.000,00	18.355,95	28,89	0,80	80	**43.800,00**	**0,80**	**nein**
						16.600,00	**0,45**	**2022**	45.500,00	18.550,55		0,80		**Ablehnung**	**Abl.**	
66	Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen-Anhalt GmbH	Koordinierungsstelle für das Präventionsprojekt an halleschen Schulen - "Verrrückt? Na und! - Seelich fit in Schule und Ausbildung"	01.01.2020 - 31.12.2022	-	VI	**12.570,00**	**0,25**	**2020**	14.255,26	1.583,91		0,25		**14.100,00**	**0,25**	
								2021	14.165,26	1.573,91	10,00	0,25	79	**14.000,00**	**0,25**	**nein**
								2022	14.985,36	1.665,03		0,25		**Ablehnung**	**Abl.**	
67	congrav new sports e.V.	Vernetzung Jugendarbeit und Trendsport in Halle (Saale)	01.01.2020 - 31.12.2022	-	VI	**31.210,00**	**0,75**	**2020**	40.825,00	5.031,25		0,75		**40.630,00**	**0,75**	
								2021	41.575,00	5.068,75	10,87	0,75	71	**41.380,00**	**0,75**	**nein**
								2022	42.325,00	5.106,25		0,75		**Ablehnung**	**Abl.**	
Summen Priorität B						**618.340,00**	**12,73**	**2020**	**843.882,39**			**14,25**		**723.780,00**	**12,60**	
								2021	**815.661,77**			**13,00**		**567.240,00**	**9,70**	
								2022	**712.918,26**			**11,60**		**0,00**	**0,00**	

Erläuterungen zu den geförderten VzS von Dritten:

zu Lfd. Nr. 64 - Förderung durch Deutschen Fußball-Bund e.V., Land Sachsen Anhalt und Stadt Halle (Saale): 3,00 VzS Sozialarbeitsstelle; 0,50 VzS Verwaltungsstelle (vgl. Gemeinsame Richtlinien für die Zuschussgewährung für Fanprojekte i. V. m. Nationales Konzept Sport und Sicherheit), zzgl. 0,50 VzS technische Hilfskraft.

Erläuterungen zum Beschluss Förderung 2019:

zu Lfd. Nr. 65 - Die Förderung der innovativen Maßnahme: "Transfervorhaben Familienpatenschaften" erfolgte vom 01.04.2019 bis 31.12.2019. Dieses Maßnahme soll ab 01.01.2020 in die bereits bestehende Maßnahme: "Große für Kleine - starke Kinder durch Bildungspatenschaften" integriert werden.

zu Lfd. Nr. 66 - Förderung vom 14.01. bis 31.12.2019 (11,5 Monate)

zu Lfd. Nr. 67 - Förderung vom 15.02. bis 31.12.2019 (10,5 Monate)

Anlage SRÜ

Legende:

- LB IA - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
- Kofinanzierung Bund / Land Sachsen-Anhalt / Saalekreis
- Neuantrag
- laufende Förderung/ bereits beschlossen
- Fortsetzung Innovative Maßnahme

ISEK - Teilräume nach integrierten Stadtentwicklungskonzept JuHiPl - Jugendhilfeplanung UJA - Umsetzung der Jugendarbeit

Übersicht der eingereichten Fördermittelanträge für 2020 bis 2022

sozialraumübergreifend

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	ISEK	LB	Beschlüsse Förderung 2019 in EURO	Beschlüsse Förderung 2019 in VzS	Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung 2020 und 2021 in EURO	Vorschlag Förderung 2020 und 2021 in VzS	Bestandteil JuHiPl/ UJA
Priorität C																
68	CVJM Familienarbeit Mitteldeutschland e.V.	Familien in Kriesen begleiten	01.01.2020 - 31.12.2022	-	X	**17.350,00**	**0,25**	**2020**	18.417,00	2.050,00		0,25		**17.430,00**	**0,25**	
								2021	18.869,00	2.097,00	10,01	0,25	90	**17.530,00**	**0,25**	**nein**
								2022	19.189,00	2.133,00		0,25		**Ablehnung**	**Abl.**	
69	Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen-Anhalt GmbH	TABU la rasa "Kontaktstelle für Kinder, Jugendliche und Familien in besonderen Belastungssituationen"	01.01.2020 - 31.12.2022	-	X	**46.930,00**	**0,75**	**2020**	85.843,74	9.538,19		1,50		**44.730,00**	**0,75**	
								2021	85.843,74	9.573,19	10,01	1,50	69	**44.730,00**	**0,75**	**0,50**
								2022	90.507,34	10.056,37		1,50		**Ablehnung**	**Abl.**	
	Summen Priorität C					**64.280,00**	**1,00**	**2020**	**104.260,74**			**1,75**		**62.160,00**	**1,00**	
								2021	**104.712,74**			**1,75**		**62.260,00**	**1,00**	
								2022	**109.696,34**			**1,75**		**0,00**	**0,00**	
Priorität D																
70	Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.	Fundraisingberatung für freie Träger der Jugendhilfe und Jugendinitiativen	01.01.2020 - 31.12.2022	-	XI	**20.000,00**	**0,50**	**2020**	20.500,00	8.003,05		0,38		**20.060,00**	**0,38**	
								2021	21.000,00	8.394,12	28,13	0,38	94	**20.500,00**	**0,38**	**0,25**
								2022	21.500,00	8.262,63		0,38		**Ablehnung**	**Abl.**	
	Summen Priorität D					**20.000,00**	**0,38**	**2020**	**20.500,00**			**0,38**		**20.060,00**	**0,38**	
								2021	**21.000,00**			**0,38**		**20.500,00**	**0,38**	
								2022	**21.500,00**			**0,38**		**0,00**	**0,00**	
	Summen sozialraumübergreifend					**1.672.640,00**	**29,69**	**2020**	**2.069.009,95**			**33,08**		**1.809.700,00**	**29,18**	
								2021	**1.797.776,19**			**27,88**		**1.424.020,00**	**22,33**	
								2022	**1.054.724,60**			**16,85**		**0,00**	**0,00**	
	Summen Anlagen SR I bis SR V und SRÜ					**3.912.480,00**	**65,24**	**2020**	**4.682.489,77**			**72,48**		**4.116.550,00**	**64,73**	
								2021	**4.515.284,16**			**68,03**		**3.647.180,00**	**55,13**	
								2022	**2.900.479,69**			**42,80**		**0,00**	**0,00**	

Anlage SchulSozArb

Legende:

- Schule mit ESF-Schulsozialarbeit
- Schule mit kommunaler Schulsozialarbeit
- Schule ohne Schulsozialarbeit

- laufende Förderung/ bereits beschlossen für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.07.2020

ÄA - Änderungsantrag VI/2018/04692

ISEK - Teilräume nach integrierten Stadtentwicklungskonzept JuHiPl - Jugendhilfeplanung ÄA - Änderungsantrag VI/2018/04692

Übersicht der eingereichten Fördermittelanträge für 2020 bis 2022

Schulsozialarbeit nach Leistung II Schulsozialarbeit/schulbezogene Jugendarbeit

Lfd. Nr.	Antragsteller	Schule	Beantragter Zeitraum	SR	ISEK	Priorität	Beschlüsse Förderung 2019 in EURO	Beschlüsse Förderung 2019 in VzS	Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung bis 31.07.2020 in EURO	Vorschlag Förderung bis 31.07.2020 in VzS	Bestandteil JuHiPl/ ÄA
kommunale Schulsozialarbeit (ohne ÄA-Änderungsantrag)																	
71	Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e.V.	Sekundarschule Halle-Süd	01.01.2020 - 31.12.2021	II	Süden	A	**26.000,00**	**1,00**	**2020**	74.247,03	0,00		1,00	91	**40.130,00**	**1,00**	nein
									2021	74.247,03	0,00	0,00	1,00		**ab 01.08.2020 vertagt**		
									2022	-	-		-			**-**	
72	Deutscher Kinderschutzbund Bezirksverband Halle (S.) e. V.	Grundschule Hanoier Straße	01.01.2020 - 31.12.2022	II	Süden	A	**75.400,00**	**1,00**	**2020**	76.591,69	0,00		1,00	82	**39.920,00**	**1,00**	1,00
									2021	77.470,11	0,00	0,00	1,00		**ab 01.08.2020 vertagt**		
									2022	78.934,07	0,00		1,00		**Ablehnung**	**Abl.**	
73	Franckesche Stiftungen zu Halle	Grundschule "August Hermann Francke"	01.01.2020 - 31.12.2022	III	Innere Stadt	B	**52.670,00**	**1,00**	**2020**	66.205,89	0,00		1,00	86	**40.040,00**	**1,00**	1,00
									2021	67.549,70	0,00	0,00	1,00		**ab 01.08.2020 vertagt**		
									2022	70.134,34	0,00		1,00		**Ablehnung**	**Abl.**	
74	„Hallesche Jugendwerkstatt“ gGmbH, ehem.: Jugendwerkstatt "Frohe Zukunft" Halle-Saalekreis e.V.	Grundschule "Ulrich von Hutten"	01.01.2020 - 31.12.2020	III	Innere Stadt	B	**49.070,00**	**0,90**	**2020**	47.732,46	0,00		0,90	84	**27.440,00**	**0,90**	1,00
									2021	-	-	0,00	-		**ab 01.08.2020 vertagt**		
									2022	-	-		-			**-**	
75	Internationaler Bund Mitte gGmbH	Grundschule Glaucha	01.01.2020 - 31.12.2021	III	Innere Stadt	B	**52.780,00**	**1,00**	**2020**	65.254,00	0,00		1,00	83	**34.170,00**	**1,00**	1,00
									2021	66.349,00	0,00	0,00	1,00		**ab 01.08.2020 vertagt**		
									2022	-	-		-			**-**	
76	Kinder- und Jugendhaus e.V.	Grundschule Südstadt	01.01.2020 - 31.12.2022	III	Süden	B	**56.730,00**	**1,00**	**2020**	60.271,55	0,00		1,00	82	**34.020,00**	**1,00**	1,00
									2021	64.799,25	0,00	0,00	1,00		**ab 01.08.2020 vertagt**		
									2022	67.536,97	0,00		1,00		**Ablehnung**	**Abl.**	

Anlage SchulSozArb

Legende:

- Schule mit ESF-Schulsozialarbeit
- Schule mit kommunaler Schulsozialarbeit
- Schule ohne Schulsozialarbeit
- laufende Förderung/ bereits beschlossen für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.07.2020

ÄA - Änderungsantrag VI/2018/04692

ISEK - Teilräume nach integrierten Stadtentwicklungskonzept JuHiPl - Jugendhilfeplanung ÄA - Änderungsantrag VI/2018/04692

Übersicht der eingereichten Fördermittelanträge für 2020 bis 2022

Schulsozialarbeit nach Leistung II Schulsozialarbeit/schulbezogene Jugendarbeit

Lfd. Nr.	Antragsteller	Schule	Beantragter Zeitraum	SR	ISEK	Priorität	Beschlüsse Förderung 2019 in EURO	Beschlüsse Förderung 2019 in VzS	Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung bis 31.07.2020 in EURO	Vorschlag Förderung bis 31.07.2020 in VzS	Bestandteil JuHiPl/ ÄA
77	AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V.	Grundschule "Rosa Luxemburg"	01.01.2020 - 31.12.2021	IV	Westen	C	**63.880,00**	**1,00**	**2020**	65.181,50	0,00		1,00	93	**36.230,00**	**1,00**	nein
									2021	65.994,49	0,00	0,00	1,00		**ab 01.08.2020 vertagt**		
									2022	-	-		-			**-**	
78	Villa Jühling e.V.	Grundschule Heideschule	01.01.2020 - 31.12.2022	V	Norden	C	**64.280,00**	**1,00**	**2020**	64.244,78	0,00		1,00	92	**36.470,00**	**1,00**	1,00
									2021	70.645,93	0,00	0,00	1,00		**ab 01.08.2020 vertagt**		
									2022	75.352,51	0,00		1,00		**Ablehnung**	**Abl.**	
79	Internationaler Bund Mitte gGmbH	Marguerite Friedlaender Gesamtschule (Zweite IGS Halle)	01.01.2020 - 31.12.2021	SRÜ	-	A	**57.480,00**	**1,00**	**2020**	122.843,00	0,00		2,00	86	**34.330,00**	**1,00**	nein
									2021	124.430,00	0,00	0,00	2,00		**ab 01.08.2020 vertagt**		
									2022	-	-		-			**-**	
Summen kommunale Schulsozialarbeit (ohne ÄA-Änderungsantrag)							**498.290,00**	**8,90**	**2020**	**642.571,90**			**9,90**		**322.750,00**	**8,90**	
									2021	**611.485,51**			**9,00**		**0,00**	**0,00**	
									2022	**291.957,89**			**4,00**		**0,00**	**0,00**	

Anlage SchulSozArb

Legende:

- Schule mit ESF-Schulsozialarbeit
- Schule mit kommunaler Schulsozialarbeit
- Schule ohne Schulsozialarbeit

- laufende Förderung/ bereits beschlossen für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.07.2020

ÄA - Änderungsantrag VI/2018/04692

ISEK - Teilräume nach integrierten Stadtentwicklungskonzept JuHiPl - Jugendhilfeplanung ÄA - Änderungsantrag VI/2018/04692

Übersicht der eingereichten Fördermittelanträge für 2020 bis 2022

Schulsozialarbeit nach Leistung II Schulsozialarbeit/schulbezogene Jugendarbeit

Lfd. Nr.	Antragsteller	Schule	Beantragter Zeitraum	SR	ISEK	Priorität	Beschlüsse Förderung 2019 in EURO	Beschlüsse Förderung 2019 in VzS	Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung bis 31.07.2020 in EURO	Vorschlag Förderung bis 31.07.2020 in VzS	Bestandteil JuHiPl/ ÄA
zusätzliche kommunale Schulsozialarbeit (ÄA-Änderungsantrag)																	
	kein Antrag	Grundschule "Karl Friedrich Friesen"	kein Antrag	I	Innere Stadt	A	kein Antrag ESF	kein Antrag (+ 2,00)	2020 2021 2022	kein Antrag					kein Antrag		ÄA 1,00
80	Franckesche Stiftungen zu Halle	Grundschule "August Hermann Francke"	01.08.2020 - 31.12.2022	III	Innere Stadt	B	27.260,00 Stadt	1,00 (+ 1,00)	2020 2021 2022	32.261,27 74.712,34 76.980,47	0,00 0,00 0,00	0,00	1,00 1,00 1,00	V	(39.600,00) vertagt Ablehnung	(1,00) Abl.	ÄA 1,00
81	Internationaler Bund Mitte gGmbH	Grundschule Glaucha	01.08.2020 - 31.07.2021	III	Innere Stadt	B	24.280,00 Stadt	1,00 (+ 1,00)	2020 2021 2022	27.998,00 37.812,00 -	0,00 0,00 -	0,00	1,00 1,00 -	V	(34.860,00) vertagt -	(1,00) -	ÄA 1,00
	Kinder- und Jugendhaus e.V.	Grundschule Südstadt	ab 01.08.2020 kein Folgeantrag	III	Süden	B	24.290,00 Stadt	1,00 (+ 1,00)	2020 2021 2022	ab 01.08.2020 kein Folgeantrag gestellt					(33.640,00) ab 01.08.2020 kein Folgeantrag	(1,00) 	ÄA 1,00
	Kinder- und Jugendhaus e.V.	Sekundarschule Am Fliederweg	ab 01.08.2020 kein Folgeantrag	III	Süden	B	24.290,00 ESF	1,00 (+ 2,00)	2020 2021 2022	ab 01.08.2020 kein Folgeantrag gestellt					(33.640,00) ab 01.08.2020 kein Folgeantrag	(1,00) 	ÄA 1,00

Anlage SchulSozArb

Legende:

- Schule mit ESF-Schulsozialarbeit
- Schule mit kommunaler Schulsozialarbeit
- Schule ohne Schulsozialarbeit
- laufende Förderung/ bereits beschlossen für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.07.2020

ÄA - Änderungsantrag VI/2018/04692

ISEK - Teilräume nach integrierten Stadtentwicklungskonzept JuHiPl - Jugendhilfeplanung ÄA - Änderungsantrag VI/2018/04692

Übersicht der eingereichten Fördermittelanträge für 2020 bis 2022

Schulsozialarbeit nach Leistung II Schulsozialarbeit/schulbezogene Jugendarbeit

Lfd. Nr.	Antragsteller	Schule	Beantragter Zeitraum	SR	ISEK	Priorität	Beschlüsse Förderung 2019 in EURO	Beschlüsse Förderung 2019 in VzS	Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung bis 31.07.2020 in EURO	Vorschlag Förderung bis 31.07.2020 in VzS	Bestandteil JuHiPl/ ÄA
82	AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V.	Grundschule "Wolfgang Borchert"	01.08.2020 - 31.12.2021	IV	Westen	C	29.000,00	1,00	2020	33.857,66	0,00		1,00		(40.390,00)	(1,00)	ÄA 1,00
									2021	69.561,98	0,00	0,00	1,00	V	vertagt		
							ESF	(+ 1,00)	2022	-	-		-		-		
83	Internationaler Bund Mitte gGmbH	Grundschule Am Heiderand	01.08.2020 - 31.07.2021	IV	Westen	C	25.190,00	1,00	2020	28.112,00	0,00		1,00		(34.860,00)	(1,00)	ÄA 1,00
									2021	37.810,00	0,00	0,00	1,00	V	vertagt		
							ESF	(+ 1,00)	2022	-	-		-		-		
84	Internationaler Bund Mitte gGmbH	Grundschule Kastanienallee	01.08.2020 - 31.07.2021	IV	Westen	C	37.480,00	1,50	2020	40.853,00	0,00		1,50		(51.850,00)	(1,50)	ÄA 1,50
									2021	55.896,00	0,00	0,00	1,50	V	vertagt		
							ESF	(+ 1,00)	2022	-	-		-		-		
	kein Antrag	Grundschule am Kirchteich	kein Antrag	IV	Westen	C	kein Antrag	kein Antrag	2020	kein Antrag					kein Antrag		ÄA 1,00
									2021								
							ESF	(+ 1,00)	2022								
	PSW GmbH Sozialwerk Kinder und Jugendhilfe	Grundschule LILIEN-Grundschule	ab 01.08.2020 kein Folgeantrag	IV	Westen	C	25.280,00	1,00	2020	ab 01.08.2020 kein Folgeantrag gestellt					(34.290,00)	(1,00)	ÄA 1,00
									2021						ab 01.08.2020 kein Folgeantrag		
									2022								
85	AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V.	Grundschule "Rosa Luxemburg"	01.08.2020 - 31.12.2021	IV	Westen	C	29.000,00	1,00	2020	30.659,87	0,00		1,00		(40.390,00)	(1,00)	ÄA 1,00
									2021	65.177,83	0,00	0,00	1,00	V	vertagt		
							Stadt	(+ 1,00)	2022	-	-		-		-		

Anlage SchulSozArb

Legende:

- Schule mit ESF-Schulsozialarbeit
- Schule mit kommunaler Schulsozialarbeit
- Schule ohne Schulsozialarbeit
- laufende Förderung/ bereits beschlossen für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.07.2020

ÄA - Änderungsantrag VI/2018/04692

ISEK - Teilräume nach integrierten Stadtentwicklungskonzept JuHiPl - Jugendhilfeplanung ÄA - Änderungsantrag VI/2018/04692

Übersicht der eingereichten Fördermittelanträge für 2020 bis 2022

Schulsozialarbeit nach Leistung II Schulsozialarbeit/schulbezogene Jugendarbeit

Lfd. Nr.	Antragsteller	Schule	Beantragter Zeitraum	SR	ISEK	Priorität	Beschlüsse Förderung 2019 in EURO	Beschlüsse Förderung 2019 in VzS	Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung bis 31.07.2020 in EURO	Vorschlag Förderung bis 31.07.2020 in VzS	Bestandteil JuHiPl/ ÄA
86	AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V.	Grundschule am Zollrain	01.08.2020 - 31.12.2021	IV	Westen	C	**29.000,00**	**1,00**	**2020**	31.037,60	0,00		1,00		(40.390,00)	(1,00)	**ÄA 1,00**
									2021	65.981,29	0,00	0,00	1,00	V	**vertagt**		
									2022	-	-		-			**-**	
87	Internationaler Bund Mitte gGmbH	Gemeinschaftsschule "Heinrich Heine"	01.08.2020 - 31.07.2021	IV	Westen	C	**25.190,00**	**1,00**	**2020**	28.101,00	0,00		1,00		(34.860,00)	(1,00)	**ÄA 1,00**
									2021	37.810,00	0,00	0,00	1,00	V	**vertagt**		
							ESF	**(+ 1,00)**	**2022**	-	-		-			**-**	
88	Internationaler Bund Mitte gGmbH	Gemeinschaftsschule Kastanienallee	01.08.2020 - 31.07.2021	IV	Westen	C	**60.850,00**	**1,50**	**2020**	41.031,00	0,00		1,50		(51.850,00)	(1,50)	**ÄA 1,50**
									2021	55.895,00	0,00	0,00	1,50	V	**vertagt**		
							ESF	**(+ 1,00)**	**2022**	-	-		-			**-**	
Summen zusätzliche kommunale Schulsozialarbeit (ÄA-Änderungsantrag)							**361.110,00**	**13,00**	**2020**	**293.911,40**			**10,00**		**0,00**	**0,00**	**ÄA 15,00**
									2021	**500.656,44**			**10,00**		**0,00**	**0,00**	
									2022	**76.980,47**			**1,00**		**0,00**	**0,00**	

Anlage SchulSozArb

Legende:

- Schule mit ESF-Schulsozialarbeit
- Schule mit kommunaler Schulsozialarbeit
- Schule ohne Schulsozialarbeit

- laufende Förderung/ bereits beschlossen für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.07.2020

ÄA - Änderungsantrag VI/2018/04692
ISEK - Teilräume nach integrierten Stadtentwicklungskonzept JuHiPl - Jugendhilfeplanung ÄA - Änderungsantrag VI/2018/04692

Übersicht der eingereichten Fördermittelanträge für 2020 bis 2022

Schulsozialarbeit nach Leistung II Schulsozialarbeit/schulbezogene Jugendarbeit

Lfd. Nr.	Antragsteller	Schule	Beantragter Zeitraum	SR	ISEK	Priorität	Beschlüsse Förderung 2019 in EURO	Beschlüsse Förderung 2019 in VzS	Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung bis 31.07.2020 in EURO	Vorschlag Förderung bis 31.07.2020 in VzS	Bestandteil JuHiPl/ ÄA
Neuanträge																	
89	Villa Jühling e.V.	Grundschule "Albrecht Dürer"	01.01.2020 - 31.12.2022	I	Innere Stadt	A	**keine Schulsozialarbeit**		**2020**	60.380,14	0,00		1,00		**Ablehnung**	**Abl.**	
									2021	59.171,57	0,00	0,00	1,00	79	**ab 01.08.2020 vertagt**		**nein**
									2022	60.720,25	0,00		1,00		**Ablehnung**	**Abl.**	
90	Gemeinschaftsschule für (H)alle e. V.	Saaleschule für (H)alle	01.08.2020 - 31.12.2021	SRÜ	-	A	**keine Schulsozialarbeit**		**2020**	22.317,20	0,00		1,00		**vertagt**		**nein**
									2021	54.061,39	0,00	0,00	1,00	V			
									2022	-			-		**-**		
Summen Neuanträge							**0,00**	**0,00**	**2020**	**82.697,34**			**2,00**		**0,00**	**0,00**	
									2021	**113.232,96**			**2,00**		**0,00**	**0,00**	
									2022	**60.720,25**			**1,00**		**0,00**	**0,00**	

Anlage SchulSozArb

Legende:

- Schule mit ESF-Schulsozialarbeit
- Schule mit kommunaler Schulsozialarbeit
- Schule ohne Schulsozialarbeit
- laufende Förderung/ bereits beschlossen für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.07.2020

ÄA - Änderungsantrag VI/2018/04692

ISEK - Teilräume nach integrierten Stadtentwicklungskonzept JuHiPl - Jugendhilfeplanung ÄA - Änderungsantrag VI/2018/04692

Übersicht der eingereichten Fördermittelanträge für 2020 bis 2022

Schulsozialarbeit nach Leistung II Schulsozialarbeit/schulbezogene Jugendarbeit

Lfd. Nr.	Antragsteller	Schule	Beantragter Zeitraum	SR	ISEK	Priorität	Beschlüsse Förderung 2019		Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung bis 31.07.2020		Bestandteil JuHiPl/ ÄA
							in EURO	in VzS							in EURO	in VzS	
ESF-Folgeanträge																	
91	Caritas Regionalverband Halle e.V.	Grundschule Diemitz/Freiimfelde	01.08.2020 - 31.12.2021	I	Osten	A	ESF	(1,00)	2020	71.949,82	0,00		2,00	V	vertagt		1,00
									2021	191.377,58	0,00	0,00	2,00				
									2022	-	-		-		-		
92	Caritas Regionalverband Halle e.V.	Grundschule "Karl Friedrich Friesen"	01.08.2020 - 31.12.2021	I	Innere Stadt	A	ESF	(2,00)	2020	72.459,10	0,00		2,00	V	vertagt		2,00
									2021	169.726,02	0,00	0,00	2,00				
									2022	-	-		-		-		
93	Caritas Regionalverband Halle e.V.	Grundschule "Gotthold Ephraim Lessing"	01.08.2020 - 31.12.2021	I	Innere Stadt	A	ESF	(1,00)	2020	32.247,72	0,00		1,00	V	vertagt		nein
									2021	75.848,57	0,00	0,00	1,00				
									2022	-	-		-		-		
94	AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V.	Grundschule "Wolfgang Borchert"	01.08.2020 - 31.12.2021	IV	Westen	C	ESF	(1,00)	2020	28.853,77	0,00		1,00	V	vertagt		1,00
									2021	62.046,42	0,00	0,00	1,00				
									2022	-	-		-		-		

Anlage SchulSozArb

Legende:

- Schule mit ESF-Schulsozialarbeit
- Schule mit kommunaler Schulsozialarbeit
- Schule ohne Schulsozialarbeit
- laufende Förderung/ bereits beschlossen für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.07.2020

ÄA - Änderungsantrag VI/2018/04692

ISEK - Teilräume nach integrierten Stadtentwicklungskonzept JuHiPl - Jugendhilfeplanung ÄA - Änderungsantrag VI/2018/04692

Übersicht der eingereichten Fördermittelanträge für 2020 bis 2022

Schulsozialarbeit nach Leistung II Schulsozialarbeit/schulbezogene Jugendarbeit

Lfd. Nr.	Antragsteller	Schule	Beantragter Zeitraum	SR	ISEK	Priorität	Beschlüsse Förderung 2019 in EURO	Beschlüsse Förderung 2019 in VzS	Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung bis 31.07.2020 in EURO	Vorschlag Förderung bis 31.07.2020 in VzS	Bestandteil JuHiPl/ ÄA
95	AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V.	Förderschule Comeniusschule	01.08.2020 - 31.12.2021	SRÜ	-	A	ESF	(1,00)	2020	34.313,24	0,00		1,00	V	vertagt		1,00
									2021	74.601,17	0,00	0,00	1,00				
									2022	-	-		-		-		
96	AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V.	Lernzentrum Neustadt (Hauptstelle)	01.08.2020 - 31.12.2021	SRÜ	-	A	ESF	(1,00)	2020	30.297,75	0,00		1,00	V	vertagt		1,00
									2021	66.008,05	0,00	0,00	1,00				
									2022	-	-		-		-		
97	AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V.	Lernzentrum Neustadt (Außenstelle)	01.08.2020 - 31.12.2021	SRÜ	-	A	ESF	(1,00)	2020	32.319,08	0,00		1,00	V	vertagt		1,00
									2021	70.140,88	0,00	0,00	1,00				
									2022	-	-		-		-		
98	AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V.	Förderschule "Christian Gotthilf Salzmann"	01.08.2020 - 31.12.2021	SRÜ	-	A	ESF	(1,00)	2020	30.776,64	0,00		1,00	V	vertagt		1,00
									2021	66.280,63	0,00	0,00	1,00				
									2022	-	-		-		-		
Summen ESF-Folgeanträge							**0,00**	**0,00**	**2020**	**333.217,12**			**10,00**		**0,00**	**0,00**	
									2021	**776.029,32**			**10,00**		**0,00**	**0,00**	
									2022	**0,00**			**0,00**		**0,00**	**0,00**	
Summen Schulsozialarbeit							**859.400,00**	**21,90**	**2020**	**1.352.397,76**			**31,90**		**322.750,00**	**8,90**	
									2021	**2.001.404,23**			**31,00**		**0,00**	**0,00**	
									2022	**429.658,61**			**6,00**		**0,00**	**0,00**	

Anlage Sonstiges

Legende:
JuHiPl - Jugendhilfeplanung

■ - Fortsetzung Innovative Maßnahme
ÄA - Änderungsantrag VI/2018/04692

Übersicht der eingereichten Fördermittelanträge für 2020 bis 2022

sonstige schulische Aufgaben

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Beantragter Zeitraum	SR	ISEK	Priorität	LB	Beschlüsse Förderung 2019 in EURO	Beschlüsse Förderung 2019 in VzS	Jahr	Antrag in EURO	Eigenanteil in EURO	Eigenanteil in %	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung 2020 und 2021 in EURO	Vorschlag Förderung 2020 und 2021 in VzS	Bestandteil JuHiPl/ ÄA
sonstige schulische Aufgaben																		
99	Berufliches Bildungswerk e.V. Halle-Saalkreis	SalineTechnikum	01.01.2020 - 31.12.2022	SRÜ	-	A	IV	**23.840,00**	**1,00**	**2020**	57.666,46	17.837,46		1,00		**25.180,00**	**0,50**	
										2021	63.581,85	17.837,46	22,30	1,00	91	**25.180,00**	**0,50**	**ÄA**
										2022	65.246,45	17.837,46		1,00		**Ablehnung**	**Abl.**	
Summen sonstige schulische Aufgaben								**23.840,00**	**1,00**	**2020**	**57.666,46**			**1,00**		**25.180,00**	**0,50**	
										2021	**63.581,85**			**1,00**		**25.180,00**	**0,50**	
										2022	**65.246,45**			**1,00**		**0,00**	**0,00**	

Erläuterungen zum Beschluss Förderung 2019:

zu Lfd. Nr. 63 - Förderung vom 01.09. bis 31.12.2019 (4 Monate)

Entsprechend des Stadtratsbeschlusses VI/2018/04692 vom 19.12.2018 zum Änderungsantrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/ Die GRÜNEN, DIE LINKE und SPD, MitBÜRGER für Halle/ NEUES FORUM und CDU/ FDP zur Beschlussvorlage "Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie den Beteiligungsbericht 2017" (VI/2018/04385) wird eine neue Leistung „Salinetechnikum und Schülerforschungszentrum Halle“ 1.24301.09 unter dem Produkt 1.24301 „sonstige schulische Aufgaben“ im Teilergebnisplan Schulen aufgenommen. Insgesamt werden dafür 50.000,00 Euro bereitgestellt. Für den Schülerforschungszentrum Halle e.V. ist davon ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 24.820,00 Euro vorgesehen. Der Schülerforschungszentrum Halle e. V. ist kein anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und hat keinen Antrag gemäß Ziffer 2.1 der Förderrichtlinie gestellt.

Anlage Änderungen

Legende:
- Neuantrag
- Fortsetzung Innovative Maßnahme
- Schule mit kommunaler Schulsozialarbeit

ÄA - Änderungsantrag VII/2020/00857

ISEK - Teilräume nach integrierten Stadtentwicklungskonzept
JuHiPl - Jugendhilfeplanung
UJA - Umsetzung der Jugendarbeit

Übersicht der eingereichten Fördermittelanträge
für 2020 bis 2022 mit Änderungen + 300.000,00 Euro p.a.

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme / Schule	Beantragter Zeitraum	Sozial-raum	ISEK	Priorität	LB	Jahr	Antrag in EURO	Antrag in VzS	Bewertungspunkte	Vorschlag Förderung 2020 und 2021 – Anlagen SR I bis SR V, SRÜ, SchulSozArb Stand BV 09.01.2020 in EURO	in VzS	Änderungen +300.000,00 Euro p.a. ÄA Haushalt 2020 in EURO	in VzS	neuer Vorschlag in EURO	in VzS	Bestandteil JuHiPl/ UJA
04	Caritas Regionalverband Halle e.V.	Offene Freizeit- und Beratungsangebote für Kinder, Jugendliche und Familien im Emmaus - Treff	01.01.2020 - 31.12.2021	I	Innere Stadt	B	VI	2020	171.493,31	2,00	90	**122.700,00**	**1,50**	**+1.700,00**	**-**	124.400,00	1,50	1,50
								2021	181.409,54	2,00		**130.110,00**	**1,50**	**+1.700,00**	**-**	131.810,00	1,50	
								2022	-	-		**-**	**-**	**-**	**-**	-	-	
09	Kinderland Halle gGmbH	Offene Kinder- und Jugendarbeit im JFE Bäumchen	01.01.2020 - 31.12.2021	II	Süden	A	VI	2020	90.300,07	1,00	86	**81.550,00**	**1,00**	**+2.000,00**	**-**	83.550,00	1,00	1,00
								2021	95.334,67	1,00		**84.250,00**	**1,00**	**+2.000,00**	**-**	86.250,00	1,00	
								2022	-	-		**-**	**-**	**-**	**-**	-	-	
12	Deutscher Kinderschutzbund Bezirksverband Halle (S.) e. V.	"Aktionsfeld Familie" - Familienbildung	01.01.2020 - 31.12.2022	II	Süden	B	VII	2020	107.523,43	1,50	86	**84.330,00**	**1,00**	**+15.330,00**	**+0,50**	99.660,00	1,50	
								2021	109.253,21	1,50		**87.010,00**	**1,00**	**+18.840,00**	**+0,50**	105.850,00	1,50	
								2022	112.610,28	1,50		**Ablehnung**	**Abl.**	**Ablehnung**	**Abl.**	Ablehnung	Abl.	
19	CVJM Familienarbeit Mitteldeutschland e.V.	Wertschätzung und Beziehung helfen Krisen meistern	01.01.2020 - 31.12.2022	III	Innere Stadt	C	VII/ X	2020	108.437,00	1,70	95	**92.310,00**	**1,50**	**+11.010,00**	**+0,20**	103.320,00	1,70	1,50
								2021	110.813,00	1,70		**93.150,00**	**1,50**	**+11.170,00**	**+0,20**	104.320,00	1,70	
								2022	113.316,00	1,70		**Ablehnung**	**Abl.**	**Ablehnung**	**Abl.**	Ablehnung	Abl.	
29	Aktionstheater Halle e.V.	"Gemeinsam im Stadtteil" - Familienorientierte Projektarbeit	01.01.2020 - 31.12.2022	IV	Westen	A	VII	2020	21.119,54	0,25	90	**Ablehnung**	**Abl.**	**+18.640,00**	**+0,25**	18.640,00	0,25	nein
								2021	21.183,53	0,25		**Ablehnung**	**Abl.**	**Ablehnung**	**Abl.**	Ablehnung	Abl.	
								2022	21.183,53	0,25		**Ablehnung**	**Abl.**	**Ablehnung**	**Abl.**	Ablehnung	Abl.	
32	CVJM Halle e.V.	eXxtra	01.01.2020 - 31.12.2022	IV	Westen	B	X	2020	33.193,93	0,50	93	**17.100,00**	**0,25**	**+12.170,00**	**+0,25**	29.270,00	0,50	0,25
								2021	36.021,49	0,50		**19.980,00**	**0,25**	**+16.040,00**	**+0,25**	36.020,00	0,50	
								2022	37.196,99	0,50		**Ablehnung**	**Abl.**	**Ablehnung**	**Abl.**	Ablehnung	Abl.	
41	Friedenskreis Halle e.V.	"Mobbing und Gewalt überwinden - Vielfalt, soziale Kompetenzen und Inklusion fördern" schulbezogene Jugendarbeit zur systemischen Konfliktbearbeitung	01.01.2020 - 31.12.2022	SRÜ	-	A	II	2020	46.597,60	0,75	95	**28.090,00**	**0,50**	**+10.050,00**	**+0,25**	38.140,00	0,75	ja insg. 2,25
								2021	43.899,93	0,75		**31.780,00**	**0,50**	**+12.110,00**	**+0,25**	43.890,00	0,75	
								2022	43.899,93	0,75		**Ablehnung**	**Abl.**	**Ablehnung**	**Abl.**	Ablehnung	Abl.	
42	Internationaler Bund Mitte gGmbH	Reintegrationsklasse (RIK)	01.01.2020 - 31.12.2021	SRÜ	-	A	II	2020	102.621,00	2,00	94	**51.800,00**	**1,00**	**+24.440,00**	**+0,50**	76.240,00	1,50	1,00
								2021	111.723,00	2,00		**56.520,00**	**1,00**	**+29.700,00**	**+0,50**	86.220,00	1,50	
								2022	-	-		**-**	**-**	**-**	**-**	-	-	

Anlage Änderungen

Legende:
- Neuantrag
- Fortsetzung Innovative Maßnahme
- Schule mit kommunaler Schulsozialarbeit

ÄA - Änderungsantrag VII/2020/00857

ISEK - Teilräume nach integrierten Stadtentwicklungskonzept
JuHiPl - Jugendhilfeplanung
UJA - Umsetzung der Jugendarbeit

Übersicht der eingereichten Fördermittelanträge
für 2020 bis 2022 mit Änderungen + 300.000,00 Euro p.a.

Lfd. Nr.	Antragsteller	Maßnahme / Schule	Beantragter Zeitraum	Sozi-al-raum	ISEK	Pri-ori-tät	LB	Jahr	Antrag in EURO	Antrag in VzS	Bewer-tungs-punkte	Vorschlag Förderung 2020 und 2021: Anlagen SR I bis SR V, SRÜ, SchulSozArb Stand BV 09.01.2020 – in EURO	Anlagen SR I bis SR V, SRÜ, SchulSozArb Stand BV 09.01.2020 – in VzS	Änderungen +300.000,00 Euro p.a. ÄA Haushalt 2020 – in EURO	Änderungen +300.000,00 Euro p.a. ÄA Haushalt 2020 – in VzS	neuer Vorschlag – in EURO	neuer Vorschlag – in VzS	Be-stand-teil JuHiPl/ UJA
63	KIWEST, Bau- und Aktivspielplatz Leipzig e. V.	Bauspielplatz Freiimfelde	01.01.2020 - 31.12.2020	SRÜ	-	B	VI	2020	45.539,20	1,25	83	37.420,00	1,00	+7.110,00	+0,25	44.530,00	1,25	nein
								2021	-	-		-	-	-	-	-	-	
								2022	-	-		-	-	-	-	-	-	
69	Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen-Anhalt GmbH	TABU la rasa "Kontaktstelle für Kinder, Jugendliche und Familien in besonderen Belastungssituationen"	01.01.2020 - 31.12.2022	SRÜ	-	C	X	2020	85.843,74	1,50	69	44.730,00	0,75	+34.370,00	+0,75	79.100,00	1,50	0,50
								2021	85.843,74	1,50		44.730,00	0,75	+40.130,00	+0,75	84.860,00	1,50	
								2022	90.507,34	1,50		Ablehnung	Abl.	Ablehnung	Abl.	Ablehnung	Abl.	
79	Internationaler Bund Mitte gGmbH	Marguerite Friedlaender Gesamtschule (Zweite IGS Halle)	01.01.2020 - 31.12.2021	SRÜ	-	A	II	2020	122.843,00	2,00	86	34.330,00	1,00	+17.090,00	+0,50	51.420,00	1,50	nein
								2021	124.430,00	2,00		ab 01.08.2020 vertagt		ab 01.08.2020 vertagt		ab 01.08.2020 vertagt		
								2022	-	-			-				-	
Mittel für noch zu beschließende Maßnahmen: **- Schulsozialarbeit Zeitraum 01.08. bis 31.12.2021 – 17 Monate (Lfd. Nr. 79)** **- Fortsetzung einjährig geförderte Maßnahmen im Jahr 2021 (Lfd. Nr. 29, 63)** **Mittel für sonstige Maßnahmen der Jugendhilfe**								2020						+146.090,00	-			
								2021						+168.310,00	-			
								2022						-	-			
Summen Änderungen								2020						+300.000,00	+3,45			
								2021						+300.000,00	+2,45			
								2022						-	-			

Erläuterungen zum Beschluss Förderung 2020:

zu Lfd. Nr. 79 - Förderung vom 01.01.2020 bis 31.07.2020 (7 Monate)

Anlage

Bewertungsraster

Förderung der Träger der JH ab 2012 §§11- 14, 16 SGB VIII

Antragsteller:
Leistung:
Projekt/Einrichtung/Verortung:
Sozialraum:
Sozialraumübergreifend:

	Punktezahl	Bemerkung
1.1 Entsprechen die formulierten Ziele der Leistungsbeschreibung den Prioritäten der städtischen Jugendhilfeplanung in Anwendung auf die konkreten sozialräumlichen Bedarfe am angegebenen Standort (Indikatoren, Ziele und Handlungsfelder der sozialräumlichen Jugendhilfeplanung) oder den Bedarfen der Zielgruppe (sozialraumübergreifend)? 1.2 Sichern die geplanten Inhalte, Methoden/ Verfahren eine Aufwertung der Lern- und Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen und oder Familien im Bezug auf den gegenwärtigen Stand (z.B. Alltagsorientierung, Lebensraumgestaltung, Bezug zu anderen Lebensbereichen, Nutzen vorhandener Ressourcen, Eruieren neuer Ressourcen)?	Max. 20 1 / 19-20 2 / 16-18 3 / 12-15 4 / 8-11 5 / 0- 7 Max. 40 1 / 38-40 2 / 32-37 3 / 24-31 4 / 16–23 5 / 0–15	
2. Werden für die benannte Leistung überprüfbare Messkriterien/ Erfolgskriterien formuliert (z.B. Teilnehmerzahl, Nutzerzufriedenheit, soziale Kompetenzstärkung)?	Max. 15 1 / 14–15 2 / 12–13 3 / 9–11 4 / 6– 8 5 / 0– 5	
3. Werden Elemente des Qualitätsmanagements benannt. (Partizipation, Evaluierung usw.).	Max. 15 1 / 14–15 2 / 12–13 3 / 9–11 4 / 6– 8 5 / 0– 5	
4. Nutzt der Träger im Rahmen der Leistungserbringung Fachgremien sowie weitere Kooperationspartner der Jugendhilfe und darüber hinaus?	Max. 10 1 / 10 2 / 8- 9	

	3 / 6 -7 4 / 4 -5 5 / 0- 3	
Gesamteinschätzung		
Gesamtpunktzahl		

Kategorien der Bewertung (Punktevergabe)

(Die Kategorien 1 – 5 wurden in Analogie der Trägerbewertung im Jucon erarbeitet und bezeichnet.)

Kategorie	Prozente	Definition
1 -herausragend	95 - 100	Alle benannten Punkte werden als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet.
2 - Sehr gut	80 - 94	Die Mehrzahl der benannten Punkte wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet.
3 - gut	60 - 79	Alle der benannten Punkte werden als mindestens durchschnittlich im Sinne von Aufrechterhaltung eines Mindeststandards bewertet.
4 - ausreichend	40 - 59	Die Mehrheit der benannten Punkte wird als durchschnittlich im Sinne von Aufrechterhaltung eines Mindeststandards bewertet.
5 - ungenügend	0 - 39	Die Mehrheit der benannten Punkte wird als unterdurchschnittlich im Sinne von Aufrechterhaltung eines Mindeststandards bewertet.

Maßnahmeblätter

zur Beschussvorlage

Förderung der Angebote der Träger der freien Jugendhilfe gemäß der Jugendhilfeplanung §§ 11 - 14, 16 SGB VIII in der Stadt Halle (Saale) - Prioritätensetzung 2020 und 2021

(VI/2019/00704)

Anlage SR I
Maßnahmeblätter

Sozialraum I
Mitte / Nord / Ost

Sparte A

Lfd. Nr. von 01 bis 03

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 01

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	IRIS.A.VII.042.2020/21
Antragsdatum:	13.06.2019
Antragsteller:	IRIS e. V. für Frauen und Familie
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2021
Leistungsbeschreibung:	LB VII - Allgemeine Förderung von Familien durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SR I = Mitte / Nord / Ost
Projektname:	Allgemeine Arbeit mit Familien
Zielgruppe:	werdende Eltern, junge Eltern m. Kindern von 0-6Jahren, minderjährige Mütter, Väter, Eltern, Großeltern, Fachkräfte
Angebotsstruktur:	- Vor- und nachgeburtliche Kurse zur Unterstützung Eltern-Kind-Bindung sowie zur Vorbereitung auf das Elternsein; Kurse zur Elternbildung; Niedrigschwellige offene Gruppen, Spielplatzgespräche, Selbsthilfegruppen - Fortbildungen für Fachkräfte (Erziehung, Gesundheit, Kommunikation, Recht, Workshops)

Umfang der Maßnahme

in Euro (€)

	2020	2021	
Gesamtausgaben:	**111.930,38**	**114.584,28**	
Eigenanteil:	**10.000,00**	**11.000,00**	
davon Geldleistungen:	5.000,00	6.000,00	
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	
davon	0,00	0,00	
davon sonstige Einnahmen:	5.000,00	5.000,00	
öffentliche Zuwendungen:	**28.652,00**	**28.652,00**	
beantragte Zuwendung:	**73.278,38**	**74.932,28**	
davon Personalausgaben:	55.917,79	58.446,03	
davon Sachausgaben:	17.360,59	16.486,25	
Vorschlag:	**71.850,00**	**73.500,00**	

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	
1,10	1,10	
1,10	1,10	

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 92 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die Mehrzahl, der in der beantragten Leistung benannten Punkte, wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet.

Mit seinem Leistungsangebot orientiert sich der Träger an den Prioritäten und Zielen der Jugendhilfeplanung und entspricht aktuellen Bedarfen sowie den Zielen und Handlungsfelder im Sozialraum Mitte-Nord-Ost. Die Leistung ist Teil des ganzheitlichen Gesamtkonzeptes der Familienbildung des Trägers und trägt erheblich zur Aufwertung der Lebenswelten von Familien bei. Die Erfahrung des Trägers in der Arbeit mit Familien, seine Einbindung in Fachgremien und Netzwerke auch über die Jugendhilfe hinaus, sowie sein trägerinternes Qualitätsmanagement lassen eine hohe Zielerreichung erwarten.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 71.850,00 EUR; 1,10 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 73.500,00 EUR; 1,10 VzS (12 Monate)

PSP-Element: 1.36302.07 - Förderung der Erziehung in der Familie / Förderung freier Träger

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 02

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	IRIS.A.X.041.2020/21
Antragsdatum:	13.06.2019
Antragsteller:	IRIS e. V. für Frauen und Familie
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2021
Leistungsbeschreibung:	LB X - Projekte zur Stärkung der konstruktiven Lebensbewältigung von Familien
Sozialraum:	SR I = Mitte / Nord / Ost
Projektname:	Arbeit mit besonderen Familien
Zielgruppe:	Eltern, Familien und Schwangere in besonderen Belastungssituationen (psychische Probleme, besondere Kinder, Kinder mit modernen Krankheitsbildern)
Angebotsstruktur:	- Soz.-päd. Förderung von Familien, Einzelfallmanagement bzw. Gruppenarbeit - Psychosoziale, sozialtherapeutische Beratung und Begleitung von Familien - Angebote in Vorbereitung auf Familie, Ehe, Partnerschaft, Perspektiventwicklung - Familienfreizeiten (Geschwisterwochenende)

Umfang der Maßnahme

in Euro (€)

	2020	**2021**	
Gesamtausgaben:	**42.411,63**	**43.513,31**	
Eigenanteil:	**4.200,00**	**4.300,00**	
davon Geldleistungen:	2.000,00	2.100,00	
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	
davon	0,00	0,00	
davon sonstige	2.200,00	2.200,00	
öffentliche	**0,00**	**0,00**	
beantragte Zuwendung:	**38.211,63**	**39.213,31**	
davon Personalausgaben:	34.978,01	36.027,52	
davon Sachausgaben:	3.233,62	3.185,79	
Vorschlag:	**38.210,00**	**38.670,00**	

Vollzeitstellen (VzS)

2020	**2021**	
0,75	0,75	
0,75	0,75	

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 92 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die Mehrzahl der benannten Punkte wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet.

Mit seinem Leistungsangebot orientiert sich der Träger im Wesentlichen an den Prioritäten und Zielen der Jugendhilfeplanung. Er entspricht aktuellen Bedarfen sowie den Zielen und Handlungsfeldern im Sozialraum Mitte-Nord-Ost. Die umfassend ausgearbeiteten Inhalte und Methoden der Arbeit können zur Aufwertung der Lebenswelten von Familien beitragen. Insbesondere mögliche Synergieeffekte zur LB VII, den offenen Familienangeboten, sowie sein trägerinternes Qualitätsmanagement lassen eine gute Zielerreichung erwarten.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 38.210,00 EUR; 0,75 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 38.670,00 EUR; 0,75 VzS (12 Monate)

PSP-Element:	1.36302.07 - Förderung der Erziehung in der Familie / Förderung freier Träger

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 03

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	IRIS.A.IA.040.2020/21
Antragsdatum:	13.06.2019
Antragsteller:	IRIS e. V. für Frauen und Familie
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2021
Leistungsbeschreibung:	LB I A - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
Sozialraum:	SR I = Mitte / Nord / Ost
Projektname:	Arbeit in Kindertagesstätten 2020 und 2021
Zielgruppe:	Eltern, Kinder mit Verhaltens- und Entwicklungsauffälligkeiten, Erzieher*innen
Angebotsstruktur:	- Elternberatung und -begleitung und -bildung mit dem besonderen Fokus auf Begleitung von Bildungsübergängen - Bewegungs- und Entspannungskurse für Kinder mit entsprechenden Auffälligkeiten - Weiterbildung für Erzieher*innen

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	
Gesamtausgaben:	**12.731,32**	**13.063,20**	
Eigenanteil:	**1.250,00**	**1.300,00**	
davon Geldleistungen:	600,00	600,00	
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	
davon	0,00	0,00	
davon sonstige	650,00	700,00	
öffentliche	**0,00**	**0,00**	
beantragte Zuwendung:	**11.481,32**	**11.763,20**	
davon Personalausgaben:	10.537,54	10.853,71	
davon Sachausgaben:	943,78	909,49	
Vorschlag:	**11.480,00**	**Ablehnung**	

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	
0,25	0,25	
0,25	Abl.	

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 89 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die beantragte Leistung wird mit 89 von 100 Punkten als sehr differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Mit seinem Leistungsangebot orientiert sich der Träger an den Prioritäten und Zielen der Jugendhilfeplanung und entspricht aktuellen Bedarfen sowie den Zielen und Handlungsfeldern im Sozialraum Mitte-Nord-Ost. Sehr gut und plausibel dargestellt sind Erfolg versprechende vielfältige Inhalte und Methoden der Arbeit, dazu entsprechende Messgrößen und Messverfahren. Bei den geplanten Kitas im Rahmen der Leistungsbeschreibung I A handelt es sich um Schwerpunkteinrichtungen im Sozialraum. Insgesamt eine sehr gute Leistungsbeschreibung.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2020
Förderung 2020: 11.480,00 EUR; 0,25 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: Ablehnung

PSP-Element:	1.36302.07 - Förderung der Erziehung in der Familie / Förderung freier Träger

Anlage SR I
Maßnahmeblätter

Sozialraum I
Mitte / Nord / Ost

Sparte B

Lfd. Nr. von 04 bis 07

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 04

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	CAR.A.VI.051.2020/21
Antragsdatum:	28.06.2019
Antragsteller:	Caritas Regionalverband Halle e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2021
Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SR I = Mitte / Nord / Ost
Projektname:	Offene Freizeit- und Beratungsangebote für Kinder, Jugendliche und Familien im Emmaus - Treff
Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis 27 Jahre, junge Familien
Angebotsstruktur:	allg. zugängliche Veranstaltungen für junge Menschen in den Bereichen: Sport, Spiel, Kreativität und Geselligkeit, Kinder- und Jugenderholung, Jugendbildung und -beratung; Angebote und Projekte im Rahmen Partizipation und gesell. Mitbestimmung sowie des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes

Umfang der Maßnahme

in Euro (€)

	2020	2021	
Gesamtausgaben:	**189.619,77**	**199.986,50**	
Eigenanteil:	**18.126,46**	**18.576,96**	
davon Geldleistungen:	10.069,07	10.376,96	
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	
davon	6.657,39	6.800,00	
davon sonstige Einnahmen:	1.400,00	1.400,00	
öffentliche Zuwendungen:	**0,00**	**0,00**	
beantragte Zuwendung:	**171.493,31**	**181.409,54**	
davon Personalausgaben:	133.022,31	141.372,88	
davon Sachausgaben:	38.471,00	40.036,66	
Vorschlag:	**122.700,00**	**130.110,00**	

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	
2,00	2,00	
1,50	1,50	

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 90 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Vorliegender Leistungsantrag ist ein sehr guter Antrag mit 90 Punkten von 100 entsprechend Bewertungsraster. Das Leistungsangebot als ein bedarfsorientiertes und niedrigschwelliges Angebot der offenen Kinder- und Jugendarbeit ermöglicht einerseits die Kontaktaufnahme zu den Zielgruppen, andererseits begünstigt es, neben seinen Möglichkeiten der Förderung und Bildung, ein gesundes Freizeitverhalten sowie Kommunikation und soziale Integration. Daneben werden auch junge Familien bzw. Eltern der jungen Nutzer der Einrichtung mit einbezogen. Die Ziele des Leistungsangebotes entsprechen den Zielen und Handlungsfeldern der sozialräumlichen Jugendhilfeplanung. Elemente eines Qualitätsmanagements sowie der Überprüfung von qualitativen und quantitativen Zielgrößen sind teils detailliert beschrieben. Insgesamt eine sehr gute erfolgversprechende Leistungsbeschreibung.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 122.700,00 EUR; 1,50 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 130.110,00 EUR; 1,50 VzS (12 Monate)

PSP-Element:	1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 05

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	FS.A.VIa.082.2020-22
Antragsdatum:	27.06.2019
Antragsteller:	Franckesche Stiftungen zu Halle
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB VI a - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
Sozialraum:	SR I = Mitte / Nord / Ost
Projektname:	Stärkung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Mitte und südliche Innenstadt
Zielgruppe:	- Kinder, Jugendliche , junge Familien mit Migrationshintergrund
Angebotsstruktur:	- freizeit- und erlebnispädagogische Angebote - Projektarbeit, thematische Veranstaltungen zur Lebensweltorientierung in Deutschland - Unterstützung in lebenspraktischen Fragen - Beratung und Vermittlung zu sozialen und weiteren Jugendhilfeangeboten - Einzelfall- und Gruppenarbeit

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**76.893,34**	**77.829,80**	**82.258,04**
Eigenanteil:	**7.689,33**	**7.782,98**	**8.225,80**
davon Geldleistungen:	1.903,60	1.997,25	2.440,07
davon Sachleistungen:	5.785,73	5.785,73	5.785,73
davon	0,00	0,00	0,00
davon sonstige	0,00	0,00	0,00
öffentliche	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**69.204,01**	**70.046,82**	**74.032,24**
davon Personalausgaben:	58.303,30	59.528,50	63.698,26
davon Sachausgaben:	10.900,71	10.518,32	10.333,98
Vorschlag:	**64.250,00**	**65.530,00**	**Ablehnung**

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
1,00	1,00	1,00
1,00	1,00	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 86 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Ein sehr guter Leistungsantrag mit 86 Punkten. Die Mehrzahl der benannten Punkte wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Anhand nachvollziehbarer und konkreter Bedarfsbeschreibung sind gute Ziele im Sinne der sozialräumlichen Ziele und Handlungsfelder formuliert, die zu einer besseren Integration von jungen Menschen mit Migrationshintergrund beitragen können. Das Angebot stellt inhaltlich und personell (Fachkräfte mit besonderen sprachlichen und interkulturellen Kenntnissen und Fähigkeiten) eine wichtige Integrationshilfe für diese Zielgruppe dar. Insbesondere die Verbindung zur bereits bestehenden und erfolgreichen Leistung Jugendarbeit im "Treff im Quartier" sowie die umfangreiche interne wie externe Vernetzung des Trägers in der Jugend- und Familienarbeit sind gute Grundlagen für eine erfolgreiche Umsetzung der beantragten Leistung.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 64.250,00 EUR; 1,00 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 65.530,00 EUR; 1,00 VzS (12 Monate)
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element: 1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 06

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	CVJM.Halle.A.VI.062.2020-22
Antragsdatum:	26.06.2019
Antragsteller:	CVJM Halle e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SR I = Mitte / Nord / Ost
Projektname:	Zip
Zielgruppe:	- Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis 27 Jahre, - SchülerInnen mit Migrationshintergrund
Angebotsstruktur:	- offene Angebote im Bereich Sport, Spiel, Kreativität und Geselligkeit in den beiden Freizeitbereichen „Zip“ und „Zip mobil“; Lernunterstützung - soziale Gruppenarbeit sowie diverse Ferienfreizeiten für sozial benachteiligte Kinder u. Jugendliche; Projekte der Internationalen Jugendarbeit - Maßnahmen und Angebote der außerschulischen Jugendbildung

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**95.032,70**	**98.754,33**	**101.604,75**
Eigenanteil:	**9.456,54**	**9.825,64**	**10.109,67**
davon Geldleistungen:	2.745,00	2.745,00	2.745,00
davon Sachleistungen:	800,00	800,00	800,00
davon	4.500,00	4.500,00	4.500,00
davon sonstige	1.411,54	1.780,64	2.064,67
öffentliche	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**85.576,16**	**88.928,69**	**91.495,08**
davon Personalausgaben:	68.006,23	71.262,15	73.711,34
davon Sachausgaben:	17.569,93	17.666,54	17.783,74
Vorschlag:	**61.150,00**	**61.540,00**	**Ablehnung**

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
1,50	1,50	1,50
1,00	1,00	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 85 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die Mehrzahl der benannten Punkte wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Vorliegendes Leistungsangebot konzentriert sich auf eine konstruktive offene Freizeitgestaltung, freiwillige Lernförderung, wöchentlich feste Gruppenangebote sowie diverse Ferienfreizeiten als Begegnungs- und Erfahrungsfeld für Kinder und Jugendliche. Im Focus der soz.-päd. Begleitung und Unterstützung stehen die Förderung der Gemeinschaftsfähigkeit von Kindern und Jugendlichen, der Ausbau sozialer und persönlicher Kompetenzen sowie die soziale und schulische Integration der Zielgruppen. Damit orientiert sich die Leistung an konkreten sozialräumlichen Bedarfen sowie an den Zielen und Handlungsfeldern des Sozialraumes Mitte-Nord-Ost. Insgesamt eine sehr gute Leistungsbeschreibung.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 61.150,00 EUR; 1,00 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 61.540,00 EUR; 1,00 VzS (12 Monate)
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element:	1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 07

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	Congrav.A.VI.072.2020-22
Antragsdatum:	28.06.2019
Antragsteller:	congrav new sports e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SR I = Mitte / Nord / Ost
Projektname:	Impulse zur Etablierung der offenen Jugendarbeit im Sozialraum I
Zielgruppe:	- Kinder, Jugendliche und junge Volljährige mit Interesse und Vorliebe für bewegungsorientierte Jugend- Trendsportarten wie Skaten, BMX, Bouldern, Slac-Line, Hip-Hop & Dance, - Fachkräfte und Partner in der Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit
Angebotsstruktur:	- stationäre Sportangebote (Jugend- Trendsportarten) in der zentralen Anlaufstelle Berliner Straße, mobile Angebote im Sozialraum I sowie an Trendsportanlagen in der Stadt im Sinne der Freizeitgestaltung junger Menschen unter partizipativer Einbindung der jungen Angebotsnutzer, - lebenspraktische sozialpädagogische Beratung und Begleitung von jungen Menschen zu Themenfeldern außerhalb der Trendsportarten

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**67.325,00**	**68.375,00**	**69.425,00**
Eigenanteil:	**7.325,00**	**7.375,00**	**7.425,00**
davon Geldleistungen:	7.325,00	7.375,00	7.425,00
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon	0,00	0,00	0,00
davon sonstige	0,00	0,00	0,00
öffentliche	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**60.000,00**	**61.000,00**	**62.000,00**
davon Personalausgaben:	47.500,00	48.500,00	49.500,00
davon Sachausgaben:	12.500,00	12.500,00	12.500,00
Vorschlag:	**60.000,00**	**61.000,00**	**Ablehnung**

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
1,00	1,00	1,00
1,00	1,00	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 68 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Insgesamt ein guter Antrag mit 68 von 100 Punkten. Das Angebot richtet sich an junge Menschen mit und ohne Migrationshintergrund. Die Schwerpunkte liegen in Sport, Spiel und Geselligkeit, die niedrigschwellig, offen zugänglich und freiwillig sind. Verstärkt soll im Angebot auf die Zielgruppe der Mädchen und der Teilnehmer*innen mit Fluchterfahrung/-hintergrund eingegangen werden, um sie zur Selbstbestimmung zu befähigen. Mit der Eröffnung einer zentralen Anlaufstelle im Sozialraum I ist es dem Träger zum einen möglich, der Zielgruppe eine größere Auswahl an sportlichen und innovativen Impulsen anzubieten. Im Vordergrund steht das (aufeinander) Treffen junger Menschen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft, Chancengleichheit erfahren, zusammen aktiv sein, neue Perspektiven lernen, die Partizipation und Perspektivenfindung. Pädagogische Beratung kann vor Ort, in geschützten Räumen, welche Privatsphäre bieten, geleistet werden. Zum anderen soll insbesondere der Sozialraum I und hier verstärkt die in der Jugendarbeit eher unterversorgten Stadtteile wie Trotha, die Frohe Zukunft und der eher dörfliche hallesche Osten erreicht werden. Mit einer verstärkten Ausrichtung auch auf mobile aufsuchende Jugendarbeit insbesondere im Sozialraum I entspricht der Träger den gewachsenen Bedarfen an mobiler Jugendarbeit.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 60.000,00 EUR; 1,00 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 61.000,00 EUR; 1,00 VzS (12 Monate)
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element:	1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Anlage SR II
Maßnahmeblätter

Sozialraum II
Silberhöhe / Ammendorf

Sparte A

Lfd. Nr. von 08 bis 11

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 08

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	DKSB.A.VI.026.2020-22
Antragsdatum:	28.06.2019
Antragsteller:	Deutscher Kinderschutzbund Bezirksverband Halle (S.) e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SR II = Silberhöhe / Ammendorf
Projektname:	Kinder- und Jugendtreff BLAUER ELEFANT
Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis 27 Jahre
Angebotsstruktur:	- freizeit- und erlebnispädagogische Angebote - Projektarbeit, thematische Veranstaltungen - Unterstützung in lebenspraktischen Fragen - außerschulische Jugendbildung // - Kinder- und Jugenderholung

Umfang der Maßnahme

in Euro (€)

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**191.870,53**	**195.347,83**	**203.331,44**
Eigenanteil:	**19.187,05**	**19.534,78**	**20.333,14**
davon Geldleistungen:	6.187,05	6.534,78	7.333,14
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon	8.000,00	8.000,00	8.000,00
davon sonstige Einnahmen:	5.000,00	5.000,00	5.000,00
öffentliche Zuwendungen:	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**172.683,48**	**175.813,05**	**182.998,30**
davon Personalausgaben:	133.825,90	135.947,77	142.305,48
davon Sachausgaben:	38.857,58	39.865,28	40.692,82
Vorschlag:	**171.680,00**	**174.800,00**	**Ablehnung**

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
2,00	2,00	2,00
2,00	2,00	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 88 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die benannte Leistung wird mehrheitlich als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Vorliegende Leistungsbeschreibung entspricht mit ihren formulierten Zielen, Inhalten und Methoden deutlich den Zielen und Handlungsfeldern der städtischen Jugendhilfe sowie den Zielen und Handlungsfeldern des Sozialraums II. Insbesondere die oft recht umfangreichen und teils detaillierten Zielgruppen orientierten und thematischen Inhalte und Methoden zur Erreichung der Ziele sowie die benannten Erfolgskriterien und Elemente eines Qualitätsmanagements erscheinen sehr Erfolg versprechend. Insgesamt eine sehr gute Leistungsbeschreibung.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 171.680,00 EUR; 2,00 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 174.800,00 EUR; 2,00 VzS (12 Monate)
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element: 1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 09

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	KILA.A.VI.017.2020/21
Antragsdatum:	26.06.2019
Antragsteller:	Kinderland Halle gGmbH
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2021
Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SR II = Silberhöhe / Ammendorf
Projektname:	Offene Kinder- und Jugendarbeit im JFE Bäumchen
Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis 27 Jahre
Angebotsstruktur:	- freizeit- und erlebnispädagogische Angebote - Projektarbeit, thematische Veranstaltungen - Unterstützung in lebenspraktischen Fragen - außerschulische Jugendbildung // - Kinder- und Jugenderholung

Umfang der Maßnahme

in Euro (€)

	2020	2021	
Gesamtausgaben:	**100.333,40**	**105.927,41**	
Eigenanteil:	**10.033,33**	**10.592,74**	
davon Geldleistungen:	0,00	0,00	
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	
davon	0,00	0,00	
davon sonstige Einnahmen:	10.033,33	10.592,74	
öffentliche Zuwendungen:	**0,00**	**0,00**	
beantragte Zuwendung:	**90.300,07**	**95.334,67**	
davon Personalausgaben:	56.004,89	59.684,01	
davon Sachausgaben:	34.295,18	35.650,66	
Vorschlag:	**81.550,00**	**84.250,00**	

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	
1,00	1,00	
1,00	1,00	

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 86 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die benannte Leistung wird mehrheitlich als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Die beschriebenen Ziele und Zielgruppen sind am sozialräumlichen Bedarf des Standortes orientiert und im Sinne der sozialräumlichen Jugendhilfeplanung. Die teils recht detailliert benannten Methoden und Inhalte dienen der förderlichen Entwicklung junger Menschen und orientieren sich an deren Interessen und Lebenswelten. Instrumente zur Erfolgsüberprüfung und für ein Qualitätsmanagement sind benannt, ebenso wie vorhandene umfangreiche Kooperationsbeziehungen. Insgesamt eine sehr gute Leistungsbeschreibung.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 81.550,00 EUR; 1,00 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 84.250,00 EUR; 1,00 VzS (12 Monate)

PSP-Element: 1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 10

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	DKSB.A.IA.023.2020-22
Antragsdatum:	28.06.2019
Antragsteller:	Deutscher Kinderschutzbund Bezirksverband Halle (S.) e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB I A - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
Sozialraum:	SR II = Silberhöhe / Ammendorf
Projektname:	"Vom Wissensdurst und NervenKiTZel" - frühkindliche Förderung
Zielgruppe:	- Kinder im Kita-Alter mit Schwerpunkt 4- 7 Jahre - Eltern, ErzieherInnen, pädagogische Fachkräfte
Angebotsstruktur:	- Einzelfallarbeit und projektbezogene Kleingruppenarbeit - Angebote zur Ausprägung und Stärkung von Fähigkeiten im motorischen und kognitiven Bereich (Sport und Bewegung, Sprechen und Lesen) - Gestaltung Übergang Kita – Grundschule - thematische Elternveranstaltungen (z.B. zu gesunder Ernährung, alterstypische Entwicklung); thematische Veranstaltungen mit ErzieherInnen/ päd. Fachkräften

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**62.073,87**	**65.833,18**	**71.939,30**
Eigenanteil:	**6.207,39**	**6.583,32**	**7.193,93**
davon Geldleistungen:	3.057,39	3.433,32	4.043,93
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon	150,00	150,00	150,00
davon sonstige Einnahmen:	3.000,00	3.000,00	3.000,00
öffentliche Zuwendungen:	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**55.866,48**	**59.249,86**	**64.745,37**
davon Personalausgaben:	51.667,07	55.095,59	60.752,62
davon Sachausgaben:	4.199,41	4.154,27	3.992,75
Vorschlag:	**54.860,00**	**Ablehnung**	**Ablehnung**

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
1,00	1,00	1,00
1,00	Abl.	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 84 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Insgesamt ein sehr guter Leistungsantrag mit 84 von 100 Punkten. Die benannte Leistung wird mehrheitlich als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet.

Vorliegende Leistungsbeschreibung entspricht mit ihren formulierten Zielen, Inhalten und Methoden deutlich den Zielen und Handlungsfeldern der städtischen Jugendhilfe sowie den Zielen und Handlungsfeldern des Sozialraums II. Der Träger hat erfolgreich die Erweiterung der bisherigen Leistung LB IA auf eine weitere Kita in 2019 in Randlage zur Silberhöhe umgesetzt. In dieser Kita sowie in den beiden bereits bestehenden Kooperations-Kitas im Rahmen der LB IA haben sich in den letzten Jahren besondere Herausforderungen hinsichtlich emotional belasteter und teils aggressiver Kinder entwickelt. Dem soll mit einem zusätzlichen, sozialtherapeutischen Trainingsmodul entgegengewirkt werden, welches die Kinder gegenüber emotionalen Belastungen, Stress und Aggression widerstandsfähiger machen kann. Insbesondere die oft detailliert beschriebenen Methoden und Verfahren zur Erreichung der Ziele erscheinen Erfolg versprechend. Überprüfbare Erfolgs- und Messkriterien für die beschriebene Leistung runden die sehr gute Leistungsbeschreibung ab.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2020
Förderung 2020: 54.860,00 EUR; 1,00 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: Ablehnung
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element: 1.36302.07 - Förderung der Erziehung in der Familie / Förderung freier Träger

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 11

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	DKSB.A.VIa.030.2020-22
Antragsdatum:	28.06.2019
Antragsteller:	Deutscher Kinderschutzbund Bezirksverband Halle (S.) e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB VI a - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
Sozialraum:	SR II = Silberhöhe / Ammendorf
Projektname:	Allgemeine Förderung von jungen Menschen und deren Familien mit Migrations- und Fluchthintergrund
Zielgruppe:	- ausländische Kinder, Jugendliche , junge Familien
Angebotsstruktur:	- freizeit- und erlebnispädagogische Angebote - Projektarbeit, thematische Veranstaltungen zur Lebensweltorientierung in Deutschland - Unterstützung in lebenspraktischen Fragen - Beratung und Vermittlung zu sozialen und weiteren Angeboten - Einzelfall- und Gruppenarbeit

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**60.304,92**	**61.506,91**	**62.970,26**
Eigenanteil:	**6.030,49**	**6.150,69**	**6.297,03**
davon Geldleistungen:	2.330,49	2.450,69	2.597,03
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon	700,00	700,00	700,00
davon sonstige	3.000,00	3.000,00	3.000,00
öffentliche	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**54.274,43**	**55.356,22**	**56.673,23**
davon Personalausgaben:	48.905,11	49.940,65	51.215,65
davon Sachausgaben:	5.369,32	5.415,57	5.457,58
Vorschlag:	**53.260,00**	**54.350,00**	**Ablehnung**

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
1,00	1,00	1,00
1,00	1,00	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 73 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die benannte Leistung wird mehrheitlich als durchschnittlich gut bewertet. Vorliegende Leistungsbeschreibung entspricht mit ihren formulierten Zielen, Inhalten und Methoden deutlich den Zielen und Handlungsfeldern des Sozialraums II, insbesondere dem aktuellen Unterstützungsbedarf für ausländische Kinder, Jugendliche und Familien. Das Angebot stellt inhaltlich und personell (Fachkräfte mit besonderen sprachlichen und interkulturellen Kenntnissen und Fähigkeiten) eine wichtige Integrationshilfe für diese Zielgruppe dar. Insgesamt eine gute Leistungsbeschreibung für eine Leistung mit nachgewiesenem längerfristigen Bedarf in diesem Sozialraum.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 53.260,00 EUR; 1,00 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 54.350,00 EUR; 1,00 VzS (12 Monate)
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element:	1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Anlage SR II
Maßnahmeblätter

Sozialraum II
Silberhöhe / Ammendorf

Sparte B

Lfd. Nr. von 12 bis 13

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 12

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	DKSB.A.VII.028.2020-22
Antragsdatum:	28.06.2019
Antragsteller:	Deutscher Kinderschutzbund Bezirksverband Halle (S.) e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB VII - Allgemeine Förderung von Familien durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SR II = Silberhöhe / Ammendorf
Projektname:	"Aktionsfeld Familie" - Familienbildung
Zielgruppe:	alle Familienformen, - werdende Eltern
Angebotsstruktur:	- offene, niedrigschwellige Beratungsangebote - thematische Elternveranstaltungen (z.B. zu Erziehung, Gesundheit, Ernährung…) - regelmäßige Bildungsangebote - Einzelfall- und Gruppenarbeit // - Familien- Spiel- und Sportnachmittage

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**119.470,48**	**121.392,46**	**125.122,53**
Eigenanteil:	**11.947,05**	**12.139,25**	**12.512,25**
davon Geldleistungen:	6.597,05	6.789,25	7.162,25
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon	350,00	350,00	350,00
davon sonstige Einnahmen:	5.000,00	5.000,00	5.000,00
öffentliche Zuwendungen:	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**107.523,43**	**109.253,21**	**112.610,28**
davon Personalausgaben:	94.814,26	96.192,75	99.269,92
davon Sachausgaben:	12.709,17	13.060,46	13.340,36
Vorschlag:	**84.330,00**	**87.010,00**	**Ablehnung**

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
1,50	1,50	1,50
1,00	1,00	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 86 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die Mehrzahl der benannten Punkte wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Vorliegende Leistungsbeschreibung entspricht mit ihren formulierten Zielen, Inhalten und Methoden deutlich den Zielen und Handlungsfeldern der städtischen Jugendhilfe sowie den Zielen und Handlungsfeldern des Sozialraums II. Methoden und Inhalte der Leistungserbringung sind im Wesentlichen benannt, wobei deutliche Synergieeffekte zur Leistung IX (Projekte zur Stärkung der konstruktiven Lebensbewältigung von Familien – family – m.i.n.d.) erkennbar bzw. herstellbar sind. Elemente eines Qualitätsmanagements sind kurz beschreiben. Insgesamt noch eine sehr gute Leistungsbeschreibung.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 84.330,00 EUR; 1,00 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 87.010,00 EUR; 1,00 VzS (12 Monate)
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element:	1.36302.07 - Förderung der Erziehung in der Familie / Förderung freier Träger

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 13

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	DKSB.A.X.025.2020-22
Antragsdatum:	28.06.2019
Antragsteller:	Deutscher Kinderschutzbund Bezirksverband Halle (S.) e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB X - Projekte zur Stärkung der konstruktiven Lebensbewältigung von Familien
Sozialraum:	SR II = Silberhöhe / Ammendorf
Projektname:	"family - m.i.n.d." (miteinander-intensiv-nachhaltig-deeskalierend)
Zielgruppe:	besondere Familienformen, z.B. Alleinerziehende, Patchwork- Familien, auch Pflegefamilien sowie werdende Eltern, - Familien in besonderen Belastungssituationen - Multiplikatoren wie päd. Personal
Angebotsstruktur:	- Projekte zur Stärkung der Elternkompetenz, zur Stärkung der Paarkompetenz, - Einzelfallberatung, Einzelfallbegleitung, Vermittlung zu weiteren Hilfsangeboten - Konfliktmanagement, - Gruppenarbeit

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**20.660,23**	**20.993,78**	**22.851,84**
Eigenanteil:	**2.066,02**	**2.099,38**	**2.285,18**
davon Geldleistungen:	946,02	979,38	1.165,18
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon	120,00	120,00	120,00
davon sonstige Einnahmen:	1.000,00	1.000,00	1.000,00
öffentliche Zuwendungen:	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**18.594,21**	**18.894,40**	**20.566,66**
davon Personalausgaben:	13.127,93	13.312,32	14.939,53
davon Sachausgaben:	5.466,28	5.582,08	5.627,13
Vorschlag:	**18.140,00**	**18.510,00**	**Ablehnung**

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
0,25	0,25	0,25
0,25	0,25	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 84 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die benannte Leistung wird mehrheitlich als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet.

Vorliegende Leistungsbeschreibung entspricht mit ihren formulierten Zielen, Inhalten und Methoden deutlich den Zielen und Handlungsfeldern der städtischen Jugendhilfe sowie den Zielen und Handlungsfeldern des Sozialraums II. Durch Bezug auf entsprechende sozialräumliche Bedarfsbeschreibungen sind die Zielsetzungen gut nachvollziehbar. Insbesondere die oft detailliert beschriebenen Methoden und Verfahren zur Erreichung der Ziele sowie die benannten Erfolgskriterien und Elemente eines Qualitätsmanagements erscheinen sehr Erfolg versprechend. Insgesamt eine sehr gute Leistungsbeschreibung.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 18.140,00 EUR; 0,25 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 18.510,00 EUR; 0,25 VzS (12 Monate)
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element: 1.36302.07 - Förderung der Erziehung in der Familie / Förderung freier Träger

Anlage SR III
Maßnahmeblätter

Sozialraum III
südliche Innenstadt / Südstadt

Sparte A

Lfd. Nr. von 14 bis 18

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 14

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	FS.A.VI.036.2020-22
Antragsdatum:	27.06.2019
Antragsteller:	Franckesche Stiftungen zu Halle
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SR III = südliche Innenstadt / Südstadt
Projektname:	Treff im Quartier
Zielgruppe:	- Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis 27 - Fachkräfte, die insbesondere im Rahmen § 11 arbeiten bzw. Angebote vorhalten, - Eltern der jungen Menschen
Angebotsstruktur:	- zu festen Zeiten, teils auch flexibel vorgehaltene Freizeitaktivitäten in eigenen Räumlichkeiten bzw. bei Kooperationspartnern // - (freizeit- und erlebnispädagogische Angebote - Projektarbeit, thematische Veranstaltungen // - Unterstützung in lebenspraktischen Fragen - thematische Jungen- und Mädchenarbeit

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**76.658,72**	**83.181,61**	**86.879,90**
Eigenanteil:	**7.665,87**	**8.318,16**	**8.687,99**
davon Geldleistungen:	1.880,14	2.532,43	2.902,26
davon Sachleistungen:	5.785,73	5.785,73	5.785,73
davon	0,00	0,00	0,00
davon sonstige Einnahmen:	0,00	0,00	0,00
öffentliche Zuwendungen:	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**68.992,85**	**74.863,45**	**78.191,91**
davon Personalausgaben:	58.270,34	64.434,99	67.909,55
davon Sachausgaben:	10.722,51	10.428,46	10.282,36
Vorschlag:	**64.380,00**	**70.320,00**	**Ablehnung**

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
1,00	1,00	1,00
1,00	1,00	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 92 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Auf Grundlage konkreter und nachvollziehbarer Bedarfsbeschreibung für das Quartier (südliche Innenstadt) sind klar formulierte Ziele im Sinne der sozialräumlichen Jugendhilfeplanung aufgestellt. Den Zielen und Zielgruppen Erfolg versprechende und nachvollziehbare Inhalte/ Methoden sind recht ausführlich und konkret beschrieben. Insbesondere sind gut herausgearbeitet auf die verschiedenen Ziele und Zielgruppen orientierte qualitative Erfolgskriterien. Der Träger ist im Quartier und darüber hinaus gut vernetzt und kann dies für eine erfolgreiche Umsetzung der beantragten Leistung nutzen. Insbesondere die Synergien zu trägereigenen Angeboten wie z. B. dem Kinderkreativzentrum Krokoseum oder der Familienetage scheinen Erfolg versprechend nach dem Motto „gesamtheitliche Prävention unter einem Dach“. Insgesamt eine sehr gute Leistungsbeschreibung.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 64.380,00 EUR; 1,00 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 70.320,00 EUR; 1,00 VzS (12 Monate)
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element: 1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 15

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	KJH.A.VI.031.2020-22
Antragsdatum:	06.06.2019
Antragsteller:	Kinder- und Jugendhaus e. V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SR III = südliche Innenstadt / Südstadt
Projektname:	Ohne Moos nix los - ohne Moos kein Floos
Zielgruppe:	- Kinder, Jugendliche und junge Volljährige bis 27 Jahre
Angebotsstruktur:	- freizeit- und erlebnispädagogische Angebote - Projektarbeit, thematische Veranstaltungen - Unterstützung in lebenspraktischen Fragen - thematische Jungen- und Mädchenarbeit - Prävention - Gemeinwesenarbeit

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**166.828,59**	**172.945,54**	**178.189,64**
Eigenanteil:	**15.164,72**	**15.720,75**	**16.197,44**
davon Geldleistungen:	9.164,72	9.720,75	10.197,44
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon	5.000,00	5.000,00	5.000,00
davon sonstige	1.000,00	1.000,00	1.000,00
öffentliche	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**151.663,87**	**157.224,79**	**161.992,20**
davon Personalausgaben:	126.084,39	131.918,00	136.913,80
davon Sachausgaben:	25.579,48	25.306,79	25.078,40
Vorschlag:	**118.690,00**	**121.530,00**	**Ablehnung**

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
2,00	2,00	2,00
1,50	1,50	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 90 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Eine insgesamt sehr gute Leistungsbeschreibung mit 90 von 100 Punkten. Anhand einer aktuellen Bedarfsbeschreibung für den Sozialraum werden entsprechende Ziele zielgruppenorientiert bzw. im Sinne § 11 formuliert. Teils konkret darauf bezogene Inhalte und Methoden klingen Erfolg versprechend. Quantitative und qualitative Messkriterien werden teilweise benannt, ebenso wird auf Elemente des Qualitätsmanagements verwiesen. Eine zwingende und überzeugende Begründung für die Notwendigkeit der Erhöhung des Personals in dieser Leistung ist weniger stark ersichtlich. Der Träger liegt momentan mit 1,5 VzS in der offenen Jugendarbeit über dem derzeit geltenden Mindeststandard von 1,0 VzS. Der Mehrbedarf begründet sich überwiegend auch anhand deutlich gestiegener Nutzerzahlen von jungen Menschen mit Migrationshintergrund. Diese kommen aus dem Aktion Mensch Projekt "Willkommen in der Südstadt", welches der Kinder- und Jugendhaus e.V. insbesondere auf Grund der zugezogenen Flüchtlingsfamilien 2016 installiert hat. Für dieses Projekt konnte der Träger Mitte 2019 erfolgreich eine Verlängerung der Förderung über „Aktion Mensch“ erreichen und hat ergänzende Weiterförderung über kommunale Mittel beantragt (siehe lfd. Nr. 18). Mit diesen zusätzlichen 0,5 VzS für junge Menschen mit Migrationshintergrund verfügt der Träger dann in der Summe beider Maßnahmen über 2,00 VzS in der offenen Jugendarbeit, was aus Sicht der Verwaltung ausreichend erscheint. Daher schlägt die Verwaltung die Weiterförderung in Höhe von den bisherigen 1,5 VzS in der LB VI vor.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 118.690,00 EUR; 1,50 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 121.530,00 EUR; 1,50 VzS (12 Monate)
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element:	1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 16

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	HRV.A.VI.019.2020-22
Antragsdatum:	21.06.2019
Antragsteller:	Humanistischer Regionalverband Halle-Saalkreis e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SR III = südliche Innenstadt / Südstadt
Projektname:	Offene Kinder- und Jugendarbeit im Bürgerhaus "alternativeE"
Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis 27
Angebotsstruktur:	- freizeit- und erlebnispädagogische Angebote - Projektarbeit, thematische Veranstaltungen - Unterstützung in lebenspraktischen Fragen - außerschulische Jugendbildung // - Kinder- und Jugenderholung

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**78.574,47**	**79.842,18**	**81.803,21**
Eigenanteil:	**7.857,45**	**7.984,22**	**8.180,32**
davon Geldleistungen:	4.020,00	4.020,00	4.020,00
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon	2.400,00	2.400,00	2.400,00
davon sonstige	1.437,45	1.564,22	1.760,32
öffentliche	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**70.717,02**	**71.857,96**	**73.622,89**
davon Personalausgaben:	51.883,46	53.701,93	54.980,64
davon Sachausgaben:	18.833,56	18.156,03	18.642,25
Vorschlag:	**68.720,00**	**69.540,00**	**Ablehnung**

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
1,00	1,00	1,00
1,00	1,00	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 89 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die benannte Leistung wird im Wesentlichen als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Die Leistungsbeschreibung entspricht den Prioritäten der städtischen Jugendhilfeplanung. Der Sozialraumbezug der Leistungserbringung ist im Wesentlichen nachvollziehbar. Insbesondere die beschriebenen Inhalte und Methoden zur Erreichung der benannten Ziele sowie das Qualitätsmanagement und die leistungsbezogenen Kooperationsbeziehungen des Trägers sind sehr positiv zu bewerten/ hervorzuheben. Überprüfbare Erfolgs- und Messkriterien für die beschriebene Leistung sind indirekt benannt. Insgesamt ein sehr guter Leistungsantrag.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 68.720,00 EUR; 1,00 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 69.540,00 EUR; 1,00 VzS (12 Monate)
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element:	1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 17

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	VFW.A.VI.013.2020-22
Antragsdatum:	27.06.2019
Antragsteller:	Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SR III = südliche Innenstadt / Südstadt
Projektname:	Waldorf Jugendtreff "Wajut"
Zielgruppe:	- Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis 27 Jahre - Kinder und Jugendliche mit besonderem (sozial)pädagogischem Unterstützungsbedarf (Förderschüler, Verhaltensauffällige), - Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund
Angebotsstruktur:	- offene Freizeit- und erlebnispädagogische Angebote - offene altersspezifische (Freizeit) Angebote - kulturelle Jugendarbeit - thematische Projekte und Angebote in Themenbereichen wie gesunde Ernährung, Gewalt, Drogen…

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**172.439,62**	**188.461,85**	**194.352,11**
Eigenanteil:	**24.836,00**	**24.836,00**	**24.836,00**
davon Geldleistungen:	3.740,00	3.740,00	3.740,00
davon Sachleistungen:	21.096,00	21.096,00	21.096,00
davon	0,00	0,00	0,00
davon sonstige	0,00	0,00	0,00
öffentliche	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**147.603,62**	**163.625,85**	**169.516,11**
davon Personalausgaben:	103.954,58	136.269,33	141.785,44
davon Sachausgaben:	43.649,04	27.356,52	27.730,67
Vorschlag:	**138.500,00**	**131.770,00**	**Ablehnung**

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
1,75	2,50	2,50
1,50	1,50	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 87 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die Mehrzahl der benannten Punkte wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Teils recht spezifisch, sowohl aus eigener Erfahrung heraus als auch anhand der aktuellen SR- Beschreibung, sind auch die Ziele und Arbeitsschwerpunkte dieses Leistungsangebots beschrieben. Insbesondere die zur Erreichung dieser Ziele benannten Methoden sind recht ausführlich und Zielgruppen spezifisch dargestellt. Dabei ist besonders hervorstechend die konkret auf das Bildungs- und Verhaltensniveau der Leistungsnutzer zugeschnittene, niedrigschwellige und lebenspraktische Orientierung der Angebote/ Projekte. Diese Inhalte und Methoden sind mit sowohl quantitativen als auch qualitativen Kriterien zur Erfolgsbemessung hinterlegt. Dazu werden insbesondere im Gesamtkonzept des Waldorf- Jugendtreffs auch weitere Qualitätssicherungsinstrumente beschrieben, so z. B. die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an Projektentwicklung, -umsetzung und -auswertung. Insgesamt ein sehr guter Leistungsantrag. In der geltenden Jugendhilfeteilplanung ist die Leistung mit einer 1,00 VzS ausgewiesen. Der Vollzeitstellenanteil wurde mit Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 05.01.2017 um 0,50 VzS auf 1,50 VzS erhöht, was aus Sicht der Verwaltung als ausreichend angesehen wird.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 138.500,00 EUR; 1,50 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 131.770,00 EUR; 1,50 VzS (12 Monate)
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element:	1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 18

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	KJH.A.VIa.066.2020/21
Antragsdatum:	06.06.2019
Antragsteller:	Kinder- und Jugendhaus e. V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.08.2021
Leistungsbeschreibung:	LB VI a - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
Sozialraum:	SR III = südliche Innenstadt / Südstadt
Projektname:	Angekommen in der Südstadt
Zielgruppe:	- Kinder, Jugendliche und junge Volljährige aus Familien mit Migrationshintergrund/ mit Fluchterfahrung, - einheimische Kinder und Jugendliche
Angebotsstruktur:	- freizeitpädagogische Angebote, - Gruppenarbeit, Einzelfallarbeit, - Projektarbeit, thematische Veranstaltungen - Unterstützung in lebenspraktischen Fragen - thematische Jungen- und Mädchenarbeit - Gemeinwesenarbeit; - Gemeinwesenarbeit

Umfang der Maßnahme

in Euro (€)

	2020	2021	
Gesamtausgaben:	**42.244,84**	**27.100,22**	
Eigenanteil:	**0,00**	**0,00**	
davon Geldleistungen:	0,00	0,00	
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	
davon	0,00	0,00	
davon sonstige	0,00	0,00	
öffentliche	**35.054,84**	**23.010,22**	
beantragte Zuwendung:	**7.190,00**	**4.090,00**	
davon Personalausgaben:	6.403,73	3.581,90	
davon Sachausgaben:	786,27	508,10	
Vorschlag:	**7.190,00**	**4.090,00**	

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	
0,10	0,10	
0,10	0,10	

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 84 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Insgesamt eine sehr gute Leistungsbeschreibung mit 84 von 100 Punkten. Im Sinne der Jugendhilfeteilplanung und der Handlungsschwerpunkte für den Sozialraum III hinsichtlich gelingender Integration von jungen Menschen mit Migrationshintergrund sind wesentliche Ziele dazu benannt. Diese werden teils konkret, teils eher allgemein im Sinne Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII mit Erfolg versprechenden Inhalten und Methoden untersetzt. Einige Erfolgs- und Messkriterien sowie Elemente eines Qualitätsmanagements sind benannt. Mit vorliegendem Antrag wird das bereits seit Mitte 2016 erfolgreich laufende Aktion Mensch- Projekt „Willkommen in der Südstadt“ fortgeführt, die vorgeschlagene Förderung ist ein ergänzender Anteil zur Drittmittelförderung aus „Aktion Mensch“.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.08.2021
Förderung 2020: 7.190,00 EUR; 0,10 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 4.090,00 EUR; 0,10 VzS (8 Monate)

PSP-Element: 1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Anlage SR III
Maßnahmeblätter

Sozialraum III
südliche Innenstadt / Südstadt

Sparte C

Lfd. Nr. von 19 bis 21

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 19

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	CVJM.faz.A.VII/X.014.2020-22
Antragsdatum:	28.06.2019
Antragsteller:	CVJM Familienarbeit Mitteldeutschland e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB VII - Allgemeine Förderung von Familien durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SR III = südliche Innenstadt / Südstadt
Projektname:	Wertschätzung und Beziehung helfen Krisen meistern
Zielgruppe:	- Familien in ihrer Ganzheitlichkeit und allen Familienformen - Einzelpersönlichkeiten in der Familie - Familien in besonderen Lebenssituationen
Angebotsstruktur:	- thematische Elternabende und Elterncafés, z. B. in Schulen und Kitas - thematische Elternabende mit Lehrer*Innen und Eltern - Vater-Kind- Aktionen, Vater-Kind-Freizeiten // - allgemeine Informationsveranstaltungen - Beratungsgespräche, Einzelgespräche // - Eltern - Kind - Treff, - Projektgruppenarbeit, Einzelfallarbeit

Umfang der Maßnahme

in Euro (€)

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**120.537,00**	**123.213,00**	**126.016,00**
Eigenanteil:	**12.100,00**	**12.400,00**	**12.700,00**
davon Geldleistungen:	5.100,00	5.400,00	5.700,00
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon	3.000,00	3.000,00	3.000,00
davon sonstige Einnahmen:	4.000,00	4.000,00	4.000,00
öffentliche Zuwendungen:	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**108.437,00**	**110.813,00**	**113.316,00**
davon Personalausgaben:	80.000,00	82.000,00	85.000,00
davon Sachausgaben:	28.437,00	28.813,00	28.316,00
Vorschlag:	**92.310,00**	**93.150,00**	**Ablehnung**

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
1,70	1,70	1,70
1,50	1,50	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 95 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die benannte Leistung wird mit 95 von 100 Punkten als sehr differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet.

Die Leistungsbeschreibung entspricht den Prioritäten der städtischen Jugendhilfeplanung, der Sozialraumbezug der Leistungserbringung ist gut nachvollziehbar. Insbesondere die beschriebenen Inhalte und Methoden zur Erreichung der beschriebenen Ziele sowie das Qualitätsmanagement und die leistungsbezogenen Kooperationsbeziehungen des Trägers sind positiv hervorzuheben. Überprüfbare Erfolgs- und Messkriterien für die beschriebene Leistung sind im Allgemeinen benannt. Insgesamt ein sehr guter, Erfolg versprechender Leistungsantrag.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 92.310,00 EUR; 1,50 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 93.150,00 EUR; 1,50 VzS (12 Monate)
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element:	1.36302.07 - Förderung der Erziehung in der Familie / Förderung freier Träger

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 20

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	CVJM.faz.A.IA.052.2020-22
Antragsdatum:	28.06.2019
Antragsteller:	CVJM Familienarbeit Mitteldeutschland e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB I A - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
Sozialraum:	SR III = südliche Innenstadt / Südstadt
Projektname:	Bildung und Sprachentwicklung für Kinder und Eltern in der Kita und frei gewählten Orten
Zielgruppe:	- Kinder mit Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten ab 0 Jahre - Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren - Eltern mit Kindern in den Kindertagesstätten - Erzieher*innen
Angebotsstruktur:	- Gruppenarbeit und Einzelfallhilfe zur Entwicklung von lebenspraktischen Fähigkeiten - beratende und unterstützende Elternarbeit - Installation sozialpädagogischer Arbeit in Kita - thematische Veranstaltungen mit/ für Eltern - thematische Veranstaltungen mit/ für Erzieher*innen - Zusammenarbeit mit sozialen Diensten

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**29.649,00**	**30.159,00**	**30.688,00**
Eigenanteil:	**2.965,00**	**3.016,00**	**3.069,00**
davon Geldleistungen:	2.465,00	2.516,00	2.569,00
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon	0,00	0,00	0,00
davon sonstige Einnahmen:	500,00	500,00	500,00
öffentliche Zuwendungen:	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**26.684,00**	**27.143,00**	**27.619,00**
davon Personalausgaben:	22.684,00	23.143,00	23.619,00
davon Sachausgaben:	4.000,00	4.000,00	4.000,00
Vorschlag:	**24.990,00**	**Ablehnung**	**Ablehnung**

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
0,50	0,50	0,50
0,50	Abl.	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 94 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die benannte Leistung wird mit 94 von 100 Punkten als sehr differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet.

Die Leistungsbeschreibung entspricht den Prioritäten der städtischen Jugendhilfeplanung, der Sozialraumbezug der Leistungserbringung ist gut nachvollziehbar. Insbesondere die beschriebenen Inhalte und Methoden zur Erreichung der beschriebenen Ziele sowie das Qualitätsmanagement und die leistungsbezogenen Kooperationsbeziehungen des Trägers sind positiv hervorzuheben. Überprüfbare Erfolgs- und Messkriterien für die beschriebene Leistung sind im Allgemeinen benannt. Insgesamt ein sehr guter, Erfolg versprechender Leistungsantrag.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2020
Förderung 2020: 24.990,00 EUR; 0,50 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: Ablehnung
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element: 1.36302.07 - Förderung der Erziehung in der Familie / Förderung freier Träger

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 21

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	KJH.A.VII.065.2020-22
Antragsdatum:	06.06.2019
Antragsteller:	Kinder- und Jugendhaus e. V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB VII - Allgemeine Förderung von Familien durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SR III = südliche Innenstadt / Südstadt
Projektname:	Empowerment für Eltern-Systemische Arbeit mit Familien / Eltern
Zielgruppe:	- Eltern, junge Familien und deren Kinder - Fachkräfte im Bezug auf Arbeit mit Familien
Angebotsstruktur:	- offene Angebote zu allg. Fragen des familiären Miteinanders sowie zur lebenspraktischen Alltagsbewältigung, zur Stärkung der Erziehung, informelle Familienbildungsangebote - Angebote sozialer Intervention durch Gemeinwesenarbeit - allg. zugängliche Veranstaltungen für Familien im Freizeitbereich - Erholungsangebote für Familien

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**49.752,77**	**50.780,04**	**52.550,45**
Eigenanteil:	**4.522,52**	**4.615,90**	**4.776,84**
davon Geldleistungen:	2.222,52	2.315,90	2.476,84
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon	1.300,00	1.300,00	1.300,00
davon sonstige Einnahmen:	1.000,00	1.000,00	1.000,00
öffentliche Zuwendungen:	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**45.230,25**	**46.164,14**	**47.773,61**
davon Personalausgaben:	36.246,33	37.701,29	39.387,81
davon Sachausgaben:	8.983,92	8.462,85	8.385,80
Vorschlag:	**43.840,00**	**44.380,00**	**Ablehnung**

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
0,75	0,75	0,75
0,75	0,75	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 85 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Insgesamt eine sehr gute Leistungsbeschreibung mit 85 von 100 Punkten. Das Projekt orientiert sich in seinen Zielen und Inhalten an den gewachsenen Bedarfen einer niedrigschwellig orientierten Familienarbeit im Sozialraum III und damit auch an den beschlossenen Zielen und Handlungsfeldern der Sozialraumgruppe für diesen Sozialraum. Zugleich liegt es damit auch in der Zielrichtung der Stadt Halle (Saale), die Prävention von Anfang an und im System Familie zu stärken. Zum einen sollen mit einem niedrigschwelligen offenen Angebot insbesondere einheimische Familien mit Unterstützungsbedarf aus Schwerpunktstadtteilen wie der Südstadt erreicht werden, zum anderen aber auch die vermehrt hinzugezogenen ausländischen Familien. Der Träger hat dieses Projekt bereits im Juli 2017 über die Förderung als innovatives Projekt begonnen. Seit seinem Einzug in das neue "Familiencafé Völkchen" in den Florentiner Bogen im Februar 2018 hat sich dieses Angebot mittlerweile in der Südstadt etabliert und wird gut genutzt. Das beantragte Projekt stellt eine sinnvolle Ergänzung des trägereigenen Jugendhilfenetzwerkes hinsichtlich der Stärkung der familiären Resilienz von Eltern/ Familien dar. Es ist zugleich auch eine wirkungsvolle Schnittstelle zu den zu den HzE- Leistungen des Trägers bzw. im Sozialraum. Die im Antrag benannten Inhalte und Methoden sind Erfolg versprechend.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 43.840,00 EUR; 0,75 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 44.380,00 EUR; 0,75 VzS (12 Monate)
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element: 1.36302.07 - Förderung der Erziehung in der Familie / Förderung freier Träger

Anlage SR IV
Maßnahmeblätter

Sozialraum IV
Neustadt

Sparte A

Lfd. Nr. von 22 bis 30

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 22

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	IB.A.VI.007.2020/21
Antragsdatum:	26.06.2019
Antragsteller:	IB Mitte gGmbH
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2021
Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SR IV = Neustadt
Projektname:	Offener Kinder- und Jugendtreff Roxy
Zielgruppe:	- Kinder und Jugendliche aus der Einrichtung - Kinder und Jugendliche aus den umliegenden Schulen - Teilnehmer von Maßnahmen anderer Projekte des IB - Hort- und Tagesgruppen - Migranten
Angebotsstruktur:	- Einzelfallhilfe - Beratung/Begleitung in allen Lebenslagen - Gruppenarbeit - Thematische Angebot, Projektarbeit, Erlebnispädagogische Angebote, Alters- und geschlechtsspezifische Angebote, medienpädagogische Angebote, Sport und Spiel - Kreatives Gestalten und künstlerische Angebote - Integrationsprojekte für Migranten - Gemeinwesenarbeit - Galerie, Projekte mit weiteren Akteuren zur Gestaltung des Quartiers

Umfang der Maßnahme

in Euro (€)

	2020	2021	
Gesamtausgaben:	**110.945,00**	**121.793,00**	
Eigenanteil:	**10.239,00**	**10.835,00**	
davon Geldleistungen:	7.139,00	7.735,00	
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	
davon	2.250,00	2.250,00	
davon sonstige Einnahmen:	850,00	850,00	
öffentliche Zuwendungen:	**0,00**	**0,00**	
beantragte Zuwendung:	**100.706,00**	**110.958,00**	
davon Personalausgaben:	75.041,00	84.895,00	
davon Sachausgaben:	25.665,00	26.063,00	
Vorschlag:	**90.910,00**	**102.990,00**	

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
1,50	1,50	
1,50	1,50	

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 98 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die gesamte Leistung wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet (98 Punkten von 100 entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung und setzt in konstruktiver Weise die Ziele und Handlungsfelder der sozialräumlichen Jugendhilfeplanung um. Die Leistung definiert Kinder- und Jugendarbeit als wichtigen Bestandteil einer auf das Leben orientierten Bildung- und fördert Chancengleichheit. Sie knüpft an den Interessen der Kinder und Jugendlichen an und wird von ihnen selbst mitbestimmt und mitgestaltet. Durch das Prinzip der Offenheit gewährleistet die Leistung wirklich allen Kindern und Jugendlichen einen Zugang und sie reagiert mit ihren vielschichtigen Angeboten auf alle Bedarfe und Problemlagen. Die Leistung fördert einen empathischen Umgang untereinander und fördert die Herausbildung pro soziale Werte und Normen. Die Umsetzung der Leistung wirkt stadtteilorientiert, da der Sozialraum als Ressource genutzt wird, die Leistung wirkt aber auch direkt auf die Gestaltung des unmittelbaren Lebensraums. Die Leistung soll weiterhin die soziokulturelle Grundversorgung der Kinder und Jugendlichen vom Familienbetrieb Roxy sichern. Dabei liegt der Fokus auch in 2020/2021 auf Integrationsprojekten für Junge Menschen und Familien mit Migrationshintergrund.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 90.910,00 EUR; 1,50 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 102.990,00 EUR; 1,50 VzS (12 Monate)

PSP-Element: 1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 23

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	IB.A.VII.008.2020/21
Antragsdatum:	26.06.2019
Antragsteller:	IB Mitte gGmbH
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2021
Leistungsbeschreibung:	LB VII - Allgemeine Förderung von Familien durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SR IV = Neustadt
Projektname:	Familientreff Roxy
Zielgruppe:	- Alle Eltern, Familien und andere Angehörige, Freunde, Nachbarschaft - Eltern mit besonderen Förderinteressen - Eltern/Familien mit Wunsch zur Gemeinschaft
Angebotsstruktur:	Austausch u. Begegnung // - Allg. Beratung in Erziehungs- Beziehungsfragen, Gesundheitsfragen, Schwangerschaft // - Elterngesprächskreis // - Soz. Beratung bei Inanspruchnahme soz. Leistungen // - Nachbarschaftshilfe im Alltag - Projektarbeit zur Gestaltung d. Wohnquartiers // - Familienfreizeit

Umfang der Maßnahme

in Euro (€)

	2020	2021	
Gesamtausgaben:	**44.531,00**	**47.114,00**	
Eigenanteil:	**3.497,00**	**3.648,00**	
davon Geldleistungen:	2.787,00	2.938,00	
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	
davon	510,00	510,00	
davon sonstige Einnahmen:	200,00	200,00	
öffentliche Zuwendungen:	**0,00**	**0,00**	
beantragte Zuwendung:	**41.034,00**	**43.466,00**	
davon Personalausgaben:	32.498,00	34.673,00	
davon Sachausgaben:	8.536,00	8.793,00	
Vorschlag:	**39.580,00**	**41.840,00**	

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	
0,75	0,75	
0,75	0,75	

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 98 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die gesamte Leistung wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet (98 Punkte von 100 entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung und setzt in konstruktiver Weise die Ziele und Handlungsfelder der sozialräumlichen Jugendhilfeplanung um. Der inhaltliche Schwerpunkt der Leistung liegt in der allgemeinen Förderung von Familien durch öffentlich zugängliche Veranstaltungen, das heißt es erfolgt eine breite, allgemeine Förderung und Gestaltung des Miteinanders. Sie leistet einen wesentlichen Beitrag zur lebensweltorientierten Bildung. Besonders hervorzuheben ist das fachliche Konzept der Leistung, das eine wirklich neue Qualitätsstufe in der Familienarbeit im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit aufweist. Es ist ein Aktivierungskonzept für die gesamte Familie unter Einbeziehung außerfamiliärer Ressourcen. Der Erfolg der Leistung und deren immer stärkerer Zuspruch ab dem Jahr 2012 unterstreicht die Richtigkeit Familienarbeit als offenes Angebot anzubieten. Die Leistung wirkt förderlich auf die Entwicklung des Quartiers und hilft so eine positive Identifikation der Familien mit ihren Wohnumfeld zu unterstützen. 2020 stehen Projekte zur Integration von Flüchtlingsfamilien im Fokus.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 39.580,00 EUR; 0,75 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 41.840,00 EUR; 0,75 VzS (12 Monate)

PSP-Element:	1.36302.07 - Förderung der Erziehung in der Familie / Förderung freier Träger

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 24

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	AWO.A.VI.038.2020/21
Antragsdatum:	20.06.2019
Antragsteller:	AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2021
Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SR IV = Neustadt
Projektname:	Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen im KJFZ "Dornröschen"
Zielgruppe:	- Kinder - Jugendliche - Junge Erwachsene
Angebotsstruktur:	- Außerschulische Jugendbildung (soziale, kulturelle, lebensweltorientierte, politische Bildung) - Kinder- und Jugendarbeit mit Sport und Spiel - Arbeitswelt- Schul- Freizeit- Angebote - Jugendberatung // - Geschlechtsspezifische Angebote // - Integration von Migranten

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	
Gesamtausgaben:	**142.226,69**	**146.917,81**	
Eigenanteil:	**16.968,35**	**17.549,54**	
davon Geldleistungen:	13.898,72	14.479,91	
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	
davon	3.069,63	3.069,63	
davon sonstige	0,00	0,00	
öffentliche	**0,00**	**0,00**	
beantragte Zuwendung:	**125.258,34**	**129.368,27**	
davon Personalausgaben:	92.137,37	95.898,49	
davon Sachausgaben:	33.120,97	33.469,78	
Vorschlag:	**79.700,00**	**81.860,00**	

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	
2,25	2,25	
1,50	1,50	

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 95 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die gesamte Leistung wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet (95 Punkte von 100 entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung und setzt in konstruktiver Weise die Ziele und Handlungsfelder der sozialräumlichen Jugendhilfeplanung um. Die Leistung versteht sich in ihrer Gesamtheit als außerschulische Jugendbildung, die grundsätzlich Werte, Kompetenzen und Fähigkeiten vermittelt. Der Bildungsgedanke durchsetzt alle Bereiche der Leistung im Sinne von Lebensbildung: Jugendberatung, Sport, Spiel, Geselligkeit, berufsorientierte Angebote werden mit gesundheitlicher, multikultureller, naturkundlicher Bildung verbunden. Die Leistung gestaltet sich als positiv erlebbarer Raum, der die Bildung der eigenen Identität fördert und pro soziale Werte herausbildet. Die Leistung aktiviert Ressourcen durch Verzahnung von bestehenden Angeboten innerhalb des Dornröschens mit Angeboten im Sozialraum, die eine interdisziplinäre Zusammenarbeit zur Förderung der Zielgruppe gewährleistet. Innerhalb der Leistung beteiligt sich das Dornröschen in besonderer Weise an Projekten der Projektgruppe Halle-Neustadt.

Die Qualitätsentwicklung der Leistung wird über die Summe verschiedener Maßnahmen gesichert, die differenziert beschrieben werden. Einem festgestellten Bedarfszuwachs ab 2016 wird auch im Jahr 2020 Rechnung getragen. Hier stehen in erster Linie die Herausforderungen innerhalb der Integrationsarbeit für junge Flüchtlinge im Fokus. Erschwerend zeigt sich, dass selbst bei Veranstaltungen im Sport-und Spielbereich, die Kinder und Jugendlichen Konzentrationsdefizite aufweisen.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum:.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 79.700,00 EUR; 1,50 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 81.860,00 EUR; 1,50 VzS (12 Monate)

PSP-Element:	1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 25

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	AWO.A.VIa.049.2020/21
Antragsdatum:	20.06.2019
Antragsteller:	AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2021
Leistungsbeschreibung:	LB VI a - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
Sozialraum:	SR IV = Neustadt
Projektname:	Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrationshintergrund und deren Familien im KJFZ "Dornröschen"
Zielgruppe:	- ausländische Kinder, Jugendliche , junge Familien
Angebotsstruktur:	- freizeit- und erlebnispädagogische Angebote - Projektarbeit, thematische Veranstaltungen zur Lebensweltorientierung in Deutschland, - Unterstützung in lebenspraktischen Fragen - Beratung und Vermittlung zu sozialen und weiteren Angeboten, - Einzelfall- und Gruppenarbeit

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	
Gesamtausgaben:	**34.298,73**	**35.549,59**	
Eigenanteil:	**4.020,64**	**4.169,35**	
davon Geldleistungen:	2.644,26	2.792,97	
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	
davon	1.376,38	1.376,38	
davon sonstige	0,00	0,00	
öffentliche	**0,00**	**0,00**	
beantragte Zuwendung:	**30.278,09**	**31.380,24**	
davon Personalausgaben:	19.824,73	20.617,51	
davon Sachausgaben:	10.453,36	10.762,73	
Vorschlag:	**28.720,00**	**29.790,00**	

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	
0,50	0,50	
0,50	0,50	

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 95 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die gesamte Leistung wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet (95 Punkte von 100 entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung und setzt in konstruktiver Weise die Ziele und Handlungsfelder der sozialräumlichen Jugendhilfeplanung um. Die Leistung versteht sich in ihrer Gesamtheit als außerschulische Jugendbildung, die grundsätzlich Werte, Kompetenzen und Fähigkeiten vermittelt. Vorliegende Leistungsbeschreibung entspricht mit ihren formulierten Zielen, Inhalten und Methoden deutlich den Zielen und Handlungsfeldern des Sozialraums IV, insbesondere dem aktuellen Unterstützungsbedarf für ausländische Kinder, Jugendliche und Familien. Das Angebot stellt inhaltlich und personell (Fachkräfte mit besonderen sprachlichen und interkulturellen Kenntnissen und Fähigkeiten) eine wichtige Integrationshilfe für diese Zielgruppe dar. Die Leistung aktiviert Ressourcen durch Verzahnung von bestehenden Angeboten innerhalb des Dornröschens mit Angeboten im Sozialraum, die eine interdisziplinäre Zusammenarbeit zur Förderung dieser Zielgruppe gewährleistet. 2020 und 2021 sind weiterhin stabile Angebot für die Zielgruppe vorzuhalten.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 28.720,00 EUR; 0,50 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 29.790,00 EUR; 0,50 VzS (12 Monate)

PSP-Element: 1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 26

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	ATH.A.VI.064.2020-22
Antragsdatum:	27.06.2019
Antragsteller:	Aktionstheater Halle e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SR IV = Neustadt
Projektname:	Kulturwerksatt Grüne Villa/ Fachkräfteantrag
Zielgruppe:	- Kinder und Jugendliche aus dem direkten Wohnumfeld - Kinder und Jugendliche aus benachbarten Schulen - Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund
Angebotsstruktur:	- Gruppenarbeit/kulturpädagogische Inhalte/kreatives Gestalten/Sport/Spiel - thematische Angebote - Einzelfallarbeit/Beratung und Begleitung in allen Lebenslagen - Ehrenamtliches Engagement

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**94.594,80**	**95.892,05**	**95.892,05**
Eigenanteil:	**8.600,00**	**8.600,00**	**8.600,00**
davon Geldleistungen:	1.200,00	1.200,00	1.200,00
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon	7.400,00	7.400,00	7.400,00
davon sonstige	0,00	0,00	0,00
öffentliche	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**85.994,80**	**87.292,05**	**87.292,05**
davon Personalausgaben:	66.088,22	66.364,01	66.364,01
davon Sachausgaben:	19.906,58	20.928,04	20.928,04
Vorschlag:	**84.440,00**	**85.580,00**	**Ablehnung**

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
1,25	1,25	1,25
1,25	1,25	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 94 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die gesamte Leistung wird überdurchschnittlich bewertet (94 von 100 Punkten). Sie entspricht den sozialräumlichen Bedarfen.

Das Projekt leistet einen wesentlichen Beitrag zur außerschulischen kulturellen/politischen Jugendbildung. Es vermittelt grundsätzliche prosoziale Werte, Kompetenzen und Fähigkeiten. Die Konzeption des Projektes zeichnet sich durch ihre ganzheitliche Herangehensweise an den Zusammenhang von Bildungserfolg und Bildungsbiographie aus. Das Projekt leistet einen Beitrag zur Chancengleichheit benachteiligter Kinder und Jugendlicher im Stadtteil. Es knüpft an deren Interessen an und wird von ihnen selbst mitbestimmt und gestaltet. Besonders hervorzuheben ist das Engagement des Projektes, jugendliche Migranten bei deren Integration zu unterstützen. Das Bündnis des Projektes umfasst verschiedenste Akteure der Kinder- Jugend (Sozial)- und Familienarbeit und sichert durch seine Offenheit den Zugang einer großen Anzahl von Kindern und Jugendlichen aus Neustadt. Herausragend ist, dass das Projekt im Sinne von Nachhaltigkeit Lust auf soziales und kulturelles Engagement im Stadtteil machen soll. Seit 2016 ist der Aktionstheater Halle e. V. Träger der freien Jugendhilfe. Die Leistung wurde bereits ab dem Jahr 2019 erfolgreich umgesetzt. Zukünftig soll das Leistungsspektrum durch familienorientierte Arbeit erweitert werden.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 84.440,00 EUR; 1,25 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 85.580,00 EUR; 1,25 VzS (12 Monate)
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element:	1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 27

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	AWO.A.VII.061.2020/21
Antragsdatum:	20.06.2019
Antragsteller:	AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2021
Leistungsbeschreibung:	LB VII - Allgemeine Förderung von Familien durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SR IV = Neustadt
Projektname:	Allgemeine Förderung von Familien durch allgemein zugängliche Veranstaltungen im KJFZ "Dornröschen"
Zielgruppe:	- Alle Eltern, Familien und andere Angehörige, Freunde, Nachbarschaft - Eltern mit besonderen Förderinteressen - Eltern/Familien mit Wunsch zur Gemeinschaft - junge geflüchtete Familien
Angebotsstruktur:	- Austausch und Begegnung - Allgemeine Beratung in Erziehungs- Beziehungsfragen, Gesundheitsfragen, Schwangerschaft - Elterngesprächskreis - Soziale Beratung bei Inanspruchnahme sozialer Leistungen - Nachbarschaftshilfe im Alltag // - Projektarbeit zur Gestaltung des Wohnquartiers //- Familienfreizeit

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	
Gesamtausgaben:	**37.138,23**	**37.839,09**	
Eigenanteil:	**4.304,59**	**4.398,30**	
davon Geldleistungen:	3.030,59	3.124,30	
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	
davon	1.274,00	1.274,00	
davon sonstige	0,00	0,00	
öffentliche	**0,00**	**0,00**	
beantragte Zuwendung:	**32.833,64**	**33.440,79**	
davon Personalausgaben:	19.824,73	20.617,51	
davon Sachausgaben:	13.008,91	12.823,28	
Vorschlag:	**30.120,00**	**31.000,00**	

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	
0,50	0,50	
0,50	0,50	

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 93 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die gesamte Leistung wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet (93 Punkte von 100 entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung und setzt in konstruktiver Weise die Ziele und Handlungsfelder der sozialräumlichen Jugendhilfeplanung um. Besonders hervorzuheben ist die Definition eines neuen Aufgaben und Funktionsverständnisses innerhalb der Kinder- und Jugendarbeit. Der ganzheitliche systemische Ansatz geht von der Veränderung von Eigenschaften bei Kindern und Jugendlichen, durch Veränderung innerhalb ihres sozialen Milieus (Familie) aus. Deshalb setzt die benannte Leistung in besonderer Weise auf die Stärkung der familiären Resilienz. Dabei steht die Stabilität des familiären Miteinanders im Fokus, diese wird als wichtiger Baustein zur konstruktiven Konfliktbewältigung gewertet. Durch Gemeinschaft soll der Segregation und der Endsolidarisierung entgegengewirkt werden. Die gemachten positiven Erfahrungen gerade bei der Durchführung des Eltern- Kind-Tages und der systemischen Beratung im Einzelfall werden auch 2020 fortgesetzt. Hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang die vielfältigen Kooperationspartner, die als wirkliche Ressourcenaktivierung für die Familien wirken.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 30.120,00 EUR; 0,50 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 31.000,00 EUR; 0,50 VzS (12 Monate)

PSP-Element:	1.36302.07 - Förderung der Erziehung in der Familie / Förderung freier Träger

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 28

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	CVJM.Halle.A.VI.060.2020-22
Antragsdatum:	26.06.2019
Antragsteller:	CVJM Halle e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SR IV = Neustadt
Projektname:	Schnitte
Zielgruppe:	- Kinder und Jugendliche aus sozialbenachteiligten Familien - Kinder mit Migrationshintergrund - Kinder von Alleinerziehenden - Interessierte Kinder aus Halle- Neustadt
Angebotsstruktur:	- Kinder- und Jugendarbeit im Sinne von Freizeitgestaltung, Sport, Spiel - Bildungsbenachteiligung ausgleichen durch kognitives Lernen (Lernspiele, Logikspiele usw. - Soziales Lernen durch erlebnispädagogische Module // - Einzelarbeit - Konkrete Unterstützung im Lebensalltag // - Gesundheitsprävention - Integrationsprojekte für Migranten

Umfang der Maßnahme

in Euro (€)

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**122.866,70**	**125.454,49**	**128.900,44**
Eigenanteil:	**12.286,67**	**12.545,45**	**12.890,04**
davon Geldleistungen:	2.724,00	2.724,76	2.800,00
davon Sachleistungen:	950,00	950,00	950,00
davon	4.500,00	4.500,00	4.800,00
davon sonstige	4.112,67	4.370,69	4.340,04
öffentliche	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**110.580,03**	**112.909,04**	**116.010,40**
davon Personalausgaben:	70.771,29	72.990,06	75.629,89
davon Sachausgaben:	39.808,74	39.918,98	40.380,51
Vorschlag:	**110.580,00**	**112.900,00**	**Ablehnung**

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
1,50	1,50	1,50
1,50	1,50	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 90 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die benannte Leistung wird überwiegend als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet (90 Punkte von 100 entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung sowie den Problemlagen und Bedarfen im Sozialraum Halle-Neustadt. Die Konzeption der Leistung zeichnet sich durch ihre ganzheitliche Herangehensweise an die Bedürfnisse von Kindern im Stadtteil aus. Das Leistungsspektrum umfasst Aspekte der kognitiven, sozialen und kulturellen Bildung genau wie Aspekte des Miteinanders bei Spiel und Spaß. Die benannte Leistung charakterisiert sich durch einen tiefen positiv emotionalen Bezug zur Lebenswelt von Kindern. Sie bietet Heimat, Schutz, Trost und die Möglichkeit zur freien Entfaltung aller Kinder.

Besonders hervorzuheben ist die Arbeit mit Kindern aus Migrantenfamilien, deren Anzahl stetig wächst. Die interne Schulung der Mitarbeiter trägt hier wesentlich zum besseren Verstehen anderer Kulturen bei. Für 2020 soll die Kooperation mit weiteren Akteuren der Integrationsarbeit im Stadtteil ausgebaut werden. Die Beteiligung an der Erarbeitung ganzheitlicher Konzepte ist zugesagt.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 110.580,00 EUR; 1,50 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 112.900,00 EUR; 1,50 VzS (12 Monate)
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element:	1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 29

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	ATH.A.VII.068.2020-22
Antragsdatum:	27.06.2019
Antragsteller:	Aktionstheater Halle e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB VII - Allgemeine Förderung von Familien durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SR IV = Neustadt
Projektname:	"Gemeinsam im Stadtteil" - Familienorientierte Projektarbeit
Zielgruppe:	Familien mit und ohne Migrationshintergund Mütter mit Migrationshintergund
Angebotsstruktur:	Familien Projektarbeit Sprachförderung Soziale/Kulturelle Integration Unterstützung bei der Alltagsbewältigung

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**23.239,54**	**23.303,53**	**23.303,53**
Eigenanteil:	**2.120,00**	**2.120,00**	**2.120,00**
davon Geldleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon	2.120,00	2.120,00	2.120,00
davon sonstige	0,00	0,00	0,00
öffentliche	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**21.119,54**	**21.183,53**	**21.183,53**
davon Personalausgaben:	12.819,71	12.882,61	12.882,61
davon Sachausgaben:	8.299,83	8.300,92	8.300,92
Vorschlag:	**Ablehnung**	**Ablehnung**	**Ablehnung**

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
0,25	0,25	0,25
Abl.	Abl.	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 90 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die gesamte Leistung wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet (90 Punkte von 100 entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung und setzt in konstruktiver Weise die Ziele und Handlungsfelder der sozialräumlichen Jugendhilfeplanung um.
Die „Grüne Villa“ zeichnet sich durch vielfältige Angebotsmodule aus, die durch das Statement „Bildung für alle“ charakterisiert werden. Stadtteilkooperationen, Kinder- und Jugendarbeit, Mädchen- und Frauen- Treff, Theaterspielen, Zirkusprojekte, Naturpädagogik, Antirassismusprojekte sind Ausdruck der sozialen und kulturellen Spektren, die die Kulturwerkstatt auszeichnen. Im Rahmen der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund zeigte sich, dass eine ganzheitliche Förderung nur gelingen kann, wenn die Eltern in diesen Prozess eingebunden werden. Die Stärke der Familie liegt in ihrer Resliensfähigkeit. Besonders bei jungen Menschen mit Migrationshintergrund ist die Einbeziehung der gesamten Familie in einen integrativen Prozess ausschlaggebend für eine gelingende wertschätzente und wertschöpfende Integration in unsere Gesellschaft. Daher soll zukünftig diesbezüglich mit den Eltern, in besonderer Weise mit den Müttern, zusammengearbeitet werden. Ressourcenaktivierung durch Einbeziehung. In Abstimmung der Fach- und Budgetplanung für den Halleschen Westen werden bereits bestehende, sich bewährte Leistungen im Sinne einer Beziehungsgewährleistung der Nutzer, vorrangig gefördert. Daher muss die Verwaltung die Förderung dieser Leistung zum jetzigem Zeitpunkt leider ablehnen.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: -
Förderung 2020: Ablehnung
Förderung 2021: Ablehnung
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element: (Ablehnung)

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 30

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	TAB.A.VI.035.2020/21
Antragsdatum:	25.06.2019
Antragsteller:	Sport- & Kultur-Club TaBeA Halle 2000 e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2021
Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SR IV = Neustadt
Projektname:	Kinder- Jugend-und Familienzentrum TABEA
Zielgruppe:	- Alle Kinder und Jugendliche gerade der westlichen Neustadt - Migranten /Flüchtlinge - Kinder und Jugendliche in besonderen sozialen Problemlagen
Angebotsstruktur:	- Außerschulische Jugendbildung (soziale, kulturelle, lebensweltorientierte, politische Bildung) - Kinder- und Jugendarbeit mit Sport und Spiel // - Arbeitswelt- Schul- Freizeit- Angebote - Jugendberatung // - Geschlechtsspezifische Angebote - Integrationsprojekte für Flüchtlinge und Migranten

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	
Gesamtausgaben:	**51.659,12**	**53.584,52**	
Eigenanteil:	**5.216,63**	**5.400,00**	
davon Geldleistungen:	16,63	0,00	
davon Sachleistungen:	500,00	600,00	
davon	4.100,00	4.100,00	
davon sonstige	600,00	700,00	
öffentliche	**0,00**	**0,00**	
beantragte Zuwendung:	**46.442,49**	**48.184,52**	
davon Personalausgaben:	36.899,16	38.732,88	
davon Sachausgaben:	9.543,33	9.451,64	
Vorschlag:	**41.360,00**	**44.270,00**	

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	
1,00	1,00	
0,85	0,85	

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 80 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die Mehrzahl der benannten Punkte wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet (80 Punkte von 100 entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht im Wesentlichen den Zielen und Prioritäten der sozialräumlichen Jugendhilfeplanung. Im Mittelpunkt der Leistung steht dabei eine komplexe außerschulische Jugendbildung im Sinne von Ausgleich von Bildungsbenachteiligung und Sicherung von Chancengleichheit. Ein Schwerpunkt bildet dabei die individuelle Einzelfallarbeit entsprechend unterschiedlichster Konfliktsituationen. Gleichzeitig engagiert sich die Leistung für alle Kinder und Jugendliche im Stadtteil. Jugendliche mit Migrationshintergrund erhalten Begleitung im integrativen Prozess, so z.B. durch Sprachförderung und schulischer als auch beruflicher Orientierung. Transportiert wird die soziale Arbeit über den Sport, wobei diese Leistung ausschließlich sozialpädagogische Inhalte vorhält. Soziale Arbeit in der Verknüpfung mit Sport fördert wirksam die Gemeinschaft und wirkt Segregation entgegen. Ausschlaggebend für Beziehungen wird das Verbindende, das Trennende tritt in den Hintergrund.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 41.360,00 EUR; 0,85 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 44.270,00 EUR; 0,85 VzS (12 Monate)

PSP-Element:	1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Anlage SR IV
Maßnahmeblätter

Sozialraum IV
Neustadt

Sparte B

Lfd. Nr. von 31 bis 33

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 31

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	IB.A.X.005.2020/21
Antragsdatum:	26.06.2019
Antragsteller:	IB Mitte gGmbH
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2021
Leistungsbeschreibung:	LB X - Projekte zur Stärkung der konstruktiven Lebensbewältigung von Familien
Sozialraum:	SR IV = Neustadt
Projektname:	Flexible Familienaktivierung Roxy
Zielgruppe:	- Junge Eltern in besonderen Problemsituationen - Junge Heranwachsende in besonderen Problemlagen - Kinder, Jugendliche und deren Familien, die die Einrichtung besuchen mit vielfältigen schwierigen Lebensproblemen - Familien im Flüchtlingskontext
Angebotsstruktur:	- Elterninformation, Elterntraining - Soziale Beratung, - Biografiearbeit - Reflexion der Strukturen des häuslichen Milieus/Kinderschutz - Aktivierungskonzepte für Familien mit Ressourcenaktivierung (Nachbarschaft, Schule, Kita, Freunde, Familie usw.), Eltern-Kind-Tag - Schnelle Unterstützung in akuten Krisensituationen

Umfang der Maßnahme

in Euro (€)

	2020	2021	
Gesamtausgaben:	**60.851,00**	**63.123,00**	
Eigenanteil:	**4.341,00**	**4.474,00**	
davon Geldleistungen:	3.731,00	3.864,00	
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	
davon	510,00	510,00	
davon sonstige Einnahmen:	100,00	100,00	
öffentliche Zuwendungen:	**0,00**	**0,00**	
beantragte Zuwendung:	**56.510,00**	**58.649,00**	
davon Personalausgaben:	46.338,00	48.233,00	
davon Sachausgaben:	10.172,00	10.416,00	
Vorschlag:	**55.030,00**	**57.150,00**	

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	
1,00	1,00	
1,00	1,00	

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 98 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die Leistung wird überwiegend als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet (98 Punkte von 100 entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung und setzt in konstruktiver Weise die Ziele und Handlungsfelder der sozialräumlichen Jugendhilfeplanung um. Besonders hervorzuheben ist die Definition eines neuen Aufgaben- und Funktionsverständnisses innerhalb der Kinder- und Jugendarbeit. Der ganzheitliche systemische Ansatz geht von der Veränderung von Eigenschaften bei Kindern und Jugendlichen, durch Veränderung innerhalb ihres sozialen Milieus (Familie) aus. Deshalb setzt die benannte Leistung in besonderer Weise auf die Stärkung der familiären Resilienz. Dabei steht die Stabilität des familiären Miteinanders im Fokus, diese wird als wichtiger Baustein zur konstruktiven Konfliktbewältigung gewertet. Durch Gemeinschaft soll der Segregation und der Entsolidarisierung entgegengewirkt werden. Die gemachten positiven Erfahrungen gerade bei der Durchführung des Eltern-Kind-Tages und der systemischen Beratung im Einzelfall werden auch 2020 fortgesetzt. Hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang die vielfältigen Kooperationspartner, die als wirkliche Ressourcenaktivierung für die Familien wirken.

Entsprechend der Konzeption der Leistung sichert diese einen sehr hohen Wirkungsgrad innerhalb der präventiven Hilfen. Die Leistung soll auch 2020 die soziokulturelle Grundversorgung der Familien vom Familienbetrieb Roxy sichern. Der Fokus liegt dabei auf Integrationsprojekten für Menschen mit Migrationshintergrund.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 55.030,00 EUR; 1,00 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 57.150,00 EUR; 1,00 VzS (12 Monate)

PSP-Element: 1.36302.07 - Förderung der Erziehung in der Familie / Förderung freier Träger

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 32

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	CVJM.Halle.A.X.020.2020-22
Antragsdatum:	26.06.2019
Antragsteller:	CVJM Halle e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB X - Projekte zur Stärkung der konstruktiven Lebensbewältigung von Familien
Sozialraum:	SR IV = Neustadt
Projektname:	eXxtra
Zielgruppe:	- Junge Eltern unter 27 Jahren mit Kindern, die von multiplen Problemlagen betroffen sind - Alleinerziehende in schwierigen Lebenssituationen
Angebotsstruktur:	- Biografiearbeit mit Ressourcenaktivierung - Berufliche und Schulische Lebensweltplanung/kein Schulabschluss nur Unterstützung - Stärkung erzieherischer Kompetenzen - Lebensweltorientierung // - Frühförderung der Kinder, Babykrabbelgruppe - Stärkung der Alltagskompetenzen

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**36.897,15**	**39.828,98**	**41.329,99**
Eigenanteil:	**3.703,22**	**3.807,49**	**4.133,00**
davon Geldleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon Sachleistungen:	900,00	907,49	907,49
davon	2.803,22	2.900,00	2.900,00
davon sonstige	0,00	0,00	325,51
öffentliche	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**33.193,93**	**36.021,49**	**37.196,99**
davon Personalausgaben:	24.160,66	26.770,87	27.891,27
davon Sachausgaben:	9.033,27	9.250,62	9.305,72
Vorschlag:	**17.100,00**	**19.980,00**	**Ablehnung**

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
0,50	0,50	0,50
0,25	0,25	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 93 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die benannte Leistung wird überwiegend als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet (93 Punkte von 100 entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung sowie den Problemlagen und Bedarfen im Sozialraum Halle-Neustadt. Die Konzeption der Leistung zeichnet sich durch ihre ganzheitliche Herangehensweise an die Bedürfnisse von jungen Familien im Stadtteil aus. Das Projekt Lebenshelden verbindet eine notwendige allgemeine ganzheitliche Lebensweltstärkung mit einer Förderung der schulischen und beruflichen Integration. Im Vordergrund steht dabei eine allgemeine Verbesserung der Lebenssituation. Diese Schwerpunkte werden über Projekte wie einem Elternkaffee/Familiennachmittagen/Elternsprechstunden in Verbindung mit der Vermittlung von Alltagskompetenzen umgesetzt.

Gleichzeitig sichert das System der Schnitte familienstärkende / erzieherische Kompetenzen durch das Ineinandergreifen weiterer Leistungen.

Auch die Kinder der benannten Zielgruppen partizipieren von den Angeboten für Kinder und Jugendliche der Kinderhäuser Schnitte. Auch in 2020 wird der Fokus auf das Motto gelegt „Eltern sein-heißt 24 Stunden am Tag heldenhaftes zu leisten“. Dabei soll die frühkindliche Bildung noch mehr in den Fokus der Leistung gerückt werden. Krabbelgruppen werden diesbezüglich erweitert. Die Leistung wird dabei auf den Bedarf junger Mütter mit Migrationshintergrund angepasst.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 17.100,00 EUR; 0,25 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 19.980,00 EUR; 0,25 VzS (12 Monate)
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element:	1.36302.07 - Förderung der Erziehung in der Familie / Förderung freier Träger

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 33

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	AWO.A.X.057.2020/21
Antragsdatum:	20.06.2019
Antragsteller:	AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2021
Leistungsbeschreibung:	LB X - Projekte zur Stärkung der konstruktiven Lebensbewältigung von Familien
Sozialraum:	SR IV = Neustadt
Projektname:	Projekt zur Stärkung der konstruktiven Lebensbewältigung von Familien
Zielgruppe:	- Junge Eltern in besonderen Problemsituationen - Junge Heranwachsende in besonderen Problemlagen - Kinder, Jugendliche und deren Familien, die die Einrichtung besuchen mit vielfältigen schwierigen Lebensproblemen - Familien im Flüchtlingskontext
Angebotsstruktur:	- Elterninformation, Elterntraining // - Soziale Beratung // - Biografiearbeit // - Reflexion der Strukturen des häuslichen Milieus/Kinderschutz // - Aktivierungskonzepte für Familien mit Ressourcenaktivierung (Nachbarschaft, Schule, Kita, Freunde, Familie usw.) // - Eltern- Kind- Tag // - Schnelle Unterstützung in akuten Krisensituationen

Umfang der Maßnahme

in Euro (€)

	2020	2021	
Gesamtausgaben:	**35.553,31**	**36.379,89**	
Eigenanteil:	**4.068,75**	**4.171,94**	
davon Geldleistungen:	2.144,75	2.247,94	
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	
davon	1.924,00	1.924,00	
davon sonstige	0,00	0,00	
öffentliche	**0,00**	**0,00**	
beantragte Zuwendung:	**31.484,56**	**32.207,95**	
davon Personalausgaben:	17.229,26	17.918,42	
davon Sachausgaben:	14.255,30	14.289,53	
Vorschlag:	**29.310,00**	**30.010,00**	

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	
0,50	0,50	
0,50	0,50	

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 93 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die gesamte Leistung wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet (93 Punkte von 100 entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung und setzt in konstruktiver Weise die Ziele und Handlungsfelder der sozialräumlichen Jugendhilfeplanung um. Besonders hervorzuheben ist die Definition eines neuen Aufgaben und Funktionsverständnisses innerhalb der Kinder- und Jugendarbeit. Der ganzheitliche systemische Ansatz geht von der Veränderung von Eigenschaften bei Kindern und Jugendlichen, durch Veränderung innerhalb ihres sozialen Milieus (Familie) aus. Deshalb setzt die benannte Leistung in besonderer Weise auf die Stärkung der familiären Resilienz. Dabei steht die Stabilität des familiären Miteinanders im Fokus, diese wird als wichtiger Baustein zur konstruktiven Konfliktbewältigung gewertet. Durch Gemeinschaft soll der Segregation und der Endsolidarisierung entgegengewirkt werden. Die Leistung setzt dabei die sozialpädagogische Intervention im Einzelfall in den Fokus. Hier werden individuelle Problemlagen einzelner Familien bearbeitet. Besonders positiv auf diesen Prozess wirkt die bereits tragfähige Beziehung zu den Sozialpädagogen entsprechen der Leistung VII. Hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang die vielfältigen Kooperationspartner, die als wirkliche Ressourcenaktivierung für die Familien wirken.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 29.310,00 EUR; 0,50 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 30.010,00 EUR; 0,50 VzS (12 Monate)

PSP-Element:	1.36302.07 - Förderung der Erziehung in der Familie / Förderung freier Träger

Anlage SR IV
Maßnahmeblätter

Sozialraum IV
Neustadt

Sparte C

Lfd. Nr. von 34 bis 34

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 34

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	Villa.A.IA.044.2020-22
Antragsdatum:	28.06.2019
Antragsteller:	Villa Jühling e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB I A - Angebote zur Förderung der frühkindlichen Bildung in Kita (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
Sozialraum:	SR IV = Neustadt
Projektname:	Kita 1A - Angebote der frühkindliche Bildung in KITA
Zielgruppe:	- Kinder - Eltern/Migranten - Erzieherinnen - Grundschullehrer*innen
Angebotsstruktur:	- Projektbezogene Kleingruppenarbeit - Ganzheitliche sozialpädagogische Beratung und Unterstützung der Eltern bzw. der gesamten Familie - Installieren sozialpädagogischer Methoden in den Alltag der Kita - Gemeinsame Handlungsstrategien von Sozialpädagog*innen, Erzieher*innen und Grundschullehr*innen

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**55.751,13**	**62.750,36**	**64.892,09**
Eigenanteil:	**1.000,00**	**1.000,00**	**1.000,00**
davon Geldleistungen:	1.000,00	1.000,00	1.000,00
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon	0,00	0,00	0,00
davon sonstige Einnahmen:	0,00	0,00	0,00
öffentliche Zuwendungen:	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**54.751,13**	**61.750,36**	**63.892,09**
davon Personalausgaben:	44.380,13	51.379,36	52.921,09
davon Sachausgaben:	10.371,00	10.371,00	10.971,00
Vorschlag:	**52.400,00**	**Ablehnung**	**Ablehnung**

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
1,00	1,00	1,00
1,00	Abl.	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 99 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die benannte Leistung wird überwiegend als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet (99 von 100 Punkten entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung sowie den Problemlagen und Bedarfen im Sozialraum Halle-Neustadt. Die Leistung modifiziert ein ganzheitliches Handlungskonzept und betrachtet Bildungsferne in ihrer Vielschichtigkeit unter Einbindung in übergeordnete Zusammenhänge. Besonders hervorzuheben ist die deutliche Wertschätzung gegenüber den Eltern im Bereich der Familienarbeit. Ressourcenaktivierung im Sinne von Stärkung der familiären Resilienz ist dabei Dreh- und Angelpunkt des sozialpädagogischen Handelns.

Die benannte Leistung steht für eine Aufwertung der Lern- und Lebenswelten von Kindern und deren Eltern. Definierte Erfolgskriterien sichern eine zielgenaue Evaluierung. So werden in den Einrichtungen regelmäßig fest installierte Beratungszeiten zu sozialpädagogischen Fragen für Eltern vorgehalten. Die Mitarbeit in sozialräumlichen Arbeitsstrukturen wie Quartiersrunden und Sozialraumgruppen werden als Ressourcennutzung benannt. Die Leistung hat sich in besonderer Weise bewährt, Kindertageseinrichtungen reflektieren dies mit einer gestiegenen Nachfrage im Jahr 2019. Gleichzeitig entspricht sie den Leidgedanken des Präventionskonzeptes unseres Geschäftsbereiches.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2020
Förderung 2020: 52.400,00 EUR; 1,00 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: Ablehnung
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element: 1.36302.07 - Förderung der Erziehung in der Familie / Förderung freier Träger

Anlage SR V
Maßnahmeblätter

Sozialraum V
Heide-Nord / Lettin

Sparte A

Lfd. Nr. von 35 bis 37

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 35

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	Villa.A.VI.021.2020-22
Antragsdatum:	28.06.2019
Antragsteller:	Villa Jühling e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SR V = Heide-Nord / Lettin
Projektname:	Jugendarbeit in Halle Nord
Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene
Angebotsstruktur:	- Kontinuierliche Angebote – Wochentreff - Freizeitaktivitäten - Hausaufgabenhilfe - Spielpädagogik/Naturpädagogik - Theaterprojekte

Umfang der Maßnahme

in Euro (€)

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**118.046,73**	**121.186,86**	**127.789,47**
Eigenanteil:	**11.804,67**	**12.118,69**	**12.778,95**
davon Geldleistungen:	10.284,67	10.598,69	11.258,95
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon	1.520,00	1.520,00	1.520,00
davon sonstige Einnahmen:	0,00	0,00	0,00
öffentliche Zuwendungen:	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**106.242,06**	**109.068,17**	**115.010,52**
davon Personalausgaben:	83.295,35	87.235,47	94.788,08
davon Sachausgaben:	22.946,71	21.832,70	20.222,44
Vorschlag:	**97.910,00**	**101.730,00**	**Ablehnung**

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
1,75	1,75	1,75
1,75	1,75	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 93 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Der überwiegende Teil der Leistung wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet (93 Punkte von 100 entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung und setzt in konstruktiver Weise die Ziele und Handlungsfelder der sozialräumlichen Jugendhilfeplanung in Heide Nord um. Die Realisierung der Leistung hatte für den benannten Sozialraum obere Priorität. Die Leistung definiert Kinder- und Jugendarbeit als wichtigen Bestandteil einer auf das Leben orientierten Bildung und fördert Chancengleichheit. Sie knüpft an den Interessen der Kinder und Jugendlichen an und wird von ihnen selbst mitbestimmt und mitgestaltet. Durch das Prinzip der Offenheit gewährleistet die Leistung wirklich allen Kindern und Jugendlichen einen Zugang und sie reagiert mit ihren vielschichtigen Angeboten auf alle Bedarfe und Problemlagen. Im Vordergrund der Leistung steht eine pädagogische Haltung zu Kindern und Jugendlichen, die an deren Stärken und Ressourcen ansetzt und nicht an ihren Defiziten. Die Leistung sichert den Verbleib der Verantwortung, der Nutzer bei sich selber und garantiert ein echtes Beziehungsangebot, das geprägt ist durch Wertschätzung und Anerkennung. Die Leistung beteiligt sich maßgeblich an der Gestaltung des direkten Lebensumfeldes der Nutzer.
Mit dem Installieren eines Kinder- und Jugendtreffs 2020/21 in Heide Nord verbindet die Leistung mobile mit stationären Elementen.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 97.910,00 EUR; 1,75 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 101.730,00 EUR; 1,75 VzS (12 Monate)
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element: 1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 36

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	HSP.A.VII.047.2020/21
Antragsdatum:	26.06.2019
Antragsteller:	Hallesche Sportjungend e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2021
Leistungsbeschreibung:	LB VII - Allgemeine Förderung von Familien durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SR V = Heide-Nord / Lettin
Projektname:	Familientreff Heide-Nord
Zielgruppe:	- Kinder - Jugendliche - Junge Erwachsene
Angebotsstruktur:	- Außerschulische Jugendbildung (soziale, kulturelle, lebensweltorientierte, politische Bildung) - Kinder- und Jugendarbeit mit Sport und Spiel - Arbeitswelt- Schul- Freizeit- Angebote - Jugendberatung - Geschlechtsspezifische Angebote

Umfang der Maßnahme

in Euro (€)

	2020	2021	
Gesamtausgaben:	**21.613,06**	**21.613,06**	
Eigenanteil:	**2.250,00**	**2.250,00**	
davon Geldleistungen:	2.250,00	2.250,00	
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	
davon	0,00	0,00	
davon sonstige Einnahmen:	0,00	0,00	
öffentliche Zuwendungen:	**0,00**	**0,00**	
beantragte Zuwendung:	**19.363,06**	**19.363,06**	
davon Personalausgaben:	18.144,92	18.144,92	
davon Sachausgaben:	1.218,14	1.218,14	
Vorschlag:	**19.360,00**	**19.360,00**	

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	
0,50	0,50	
0,50	0,50	

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 73 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die benannte Leistung wird als mindestens durchschnittlich im Sinne von der Aufrechterhaltung eines Mindeststandards bewertet (73 von 100 Punkten entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung sowie den Problemlagen und Bedarfen im Sozialraum. Die benannte Leistung zeichnet sich durch die Förderung sozialer Kompetenzen, für die gesamte Familie aus. Die Leistungsmodule umfassen Elemente der problemunabhängigen Angebote, des sozialen Engagements sowie Elemente von sinnvoller, kreativer Freizeitbeschäftigung. Dabei verbindet alle Teilbereiche der Sport, der prägend für die Umsetzung der Leistung ist. Die Leistung gliedert sich sinnvoll in das Gesamtkonzept der Einrichtung ein und sichert im Verbund der weiteren Leistungen wirkliche Synergieeffekte. Sie fördert Solidarität und das Gemeinschaftsgefühl unter den Familien, beides wirkt auch außerhalb des Familientreffs. Eine positiv erlebte Gemeinschaft spornt an, den Lebensalltag besser zu meistern, Segregation wird erfolgreich entgegengewirkt.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 19.360,00 EUR; 0,50 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 19.360,00 EUR; 0,50 VzS (12 Monate)

PSP-Element:	1.36302.07 - Förderung der Erziehung in der Familie / Förderung freier Träger

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 37

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	HSP.A.VI.048.2020/21
Antragsdatum:	26.06.2019
Antragsteller:	Hallesche Sportjungend e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2021
Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SR V = Heide-Nord / Lettin
Projektname:	Familientreff Heide-Nord der Halleschen Sportjugend
Zielgruppe:	- Kinder - Jugendliche - Junge Erwachsene
Angebotsstruktur:	- Außerschulische Jugendbildung (soziale, kulturelle, lebensweltorientierte, politische Bildung) - Kinder- und Jugendarbeit mit Sport und Spiel - Arbeitswelt- Schul- Freizeit- Angebote - Jugendberatung - Geschlechtsspezifische Angebote

Umfang der Maßnahme

in Euro (€)

	2020	2021	
Gesamtausgaben:	**22.200,00**	**22.200,00**	
Eigenanteil:	**2.250,00**	**2.250,00**	
davon Geldleistungen:	2.250,00	2.250,00	
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	
davon	0,00	0,00	
davon sonstige Einnahmen:	0,00	0,00	
öffentliche Zuwendungen:	**0,00**	**0,00**	
beantragte Zuwendung:	**19.950,00**	**19.950,00**	
davon Personalausgaben:	18.800,00	18.800,00	
davon Sachausgaben:	1.150,00	1.150,00	
Vorschlag:	**19.950,00**	**19.950,00**	

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	
0,50	0,50	
0,50	0,50	

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 64 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die benannte Leistung wird als mindestens durchschnittlich im Sinne von der Aufrechterhaltung eines Mindeststandards bewertet (64 von 100 Punkten entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung sowie den Problemlagen und Bedarfen im Sozialraum. Die benannte Leistung zeichnet sich durch die Förderung sozialer Kompetenzen, durch die Förderung von Selbstwertgefühl, sowie von Selbständigkeit und von Gemeinschaftsfähigkeit bei Kindern und Jugendlichen aus. Die Leistungsmodule umfassen Elemente der außerschulischen Jugendbildung, des sozialen Engagements sowie Elemente von sinnvoller, kreativer Freizeitbeschäftigung. Dabei verbindet alle Teilbereiche der Sport, der prägend für die Umsetzung der Leistung ist. Die Leistung gliedert sich sinnvoll in das Gesamtkonzept der Einrichtung ein und sichert im Verbund der weiteren Leistungen wirkliche Synergieeffekte. Sie prägt als frei zugängliche Leistung das offene Angebot des Familientreffs und wird durch Angebote der Familienarbeit sinnvoll ergänzt.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 19.950,00 EUR; 0,50 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 19.950,00 EUR; 0,50 VzS (12 Monate)

PSP-Element:	1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Anlage SR V
Maßnahmeblätter

Sozialraum V
Heide-Nord / Lettin

Sparte A/B

Lfd. Nr. von 38 bis 38

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 38

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	Villa.A.VII/X.045.2020/21
Antragsdatum:	27.06.2019
Antragsteller:	Villa Jühling e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB VII - Allgemeine Förderung von Familien durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SR V = Heide-Nord / Lettin
Projektname:	Lebenswert(e) Heide Nord / Projekte zur konstruktiven Lebensbewältigung
Zielgruppe:	- Eltern in besonderen Problemlagen - Familien mit besonderen Förderbedarf - Alleinerziehende - Alle Eltern und Interessierte an gemeinschaftlichen Miteinander
Angebotsstruktur:	- Niedrigschwellige Erstberatung/Mediation im Konflikt // - Familienpatenschaften // - Thematische Elternwerkstatt/Elterngesprächskreis für ausgewählte Familien // - Elternbeteiligungsprojekte um Bleibendes in Kita/Schule zu schaffen // - Thematische Familientage für ausgewählte Familien // - Familienfreizeit // - Allgemeine Familienbildung // - Nachbarschaftliches Miteinander

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**69.702,92**	**72.597,84**	**74.462,92**
Eigenanteil:	**6.970,29**	**7.259,78**	**7.446,29**
davon Geldleistungen:	6.970,29	7.259,78	7.446,29
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon	0,00	0,00	0,00
davon sonstige Einnahmen:	0,00	0,00	0,00
öffentliche Zuwendungen:	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**62.732,63**	**65.338,06**	**67.016,63**
davon Personalausgaben:	59.276,92	62.171,84	64.036,93
davon Sachausgaben:	3.455,71	3.166,22	2.979,70
Vorschlag:	**58.300,00**	**60.700,00**	**Ablehnung**

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
1,00	1,00	1,00
1,00	1,00	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 96 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Der überwiegende Teil der Leistung wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet (96 Punkte von 100 entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung und setzt in konstruktiver Weise die Ziele und Handlungsfelder der sozialräumlichen Jugendhilfeplanung in Heide Nord um. Die Realisierung der Leistung hat für den benannten Sozialraum obere Priorität. Um Kindern und Jugendlichen in prekären Lebenssituationen zu helfen, muss in erster Linie den Eltern geholfen werden, Perspektiven für sich selbst zu entwickeln, um so einen Weg aus der Resignation zu finden. Deshalb steht vor der Jugendhilfe die unbedingte Forderung nach der Stärkung der familiären Resilienz. Neben dem Aspekt des Wissenserwerbs steht vor allem die Fähigkeit, das familiäre Miteinander zu stärken, welches als Kernstück resilienter Familien gesehen wird.

Durch ressourcenaktivierende Kooperationen trägt die benannte Leistung wesentlich dazu bei (präventiv) ausweglose Situationen für Familien zu verhindern. So kann späteren intensiven und teuren Maßnahmen entgegengewirkt werden. Hervorzuheben ist die Förderung des sozialen Engagements der Familien für die Gestaltung ihres Lebensraums, um wirklich Bleibendes zu schaffen. Dies ist ein wichtiger Beitrag zur positiven sozialen Teilhabe und Integration- auch als Vorbildrolle der Eltern gegenüber ihren Kindern. 2019/2020 ist die intensive Arbeit mit Familien zum erfolgreichsten Kernstück der Leistungen im Sozialraum Heide Nord geworden und soll für das Jahr 2021 gesichert werden. Die Leistung steht gleichzeitig in fachlicher Einheit mit der Leistung X. Die Leistung VII sichert einmal öffentliche Veranstaltungen für die Eltern, die aus verschiedenen Gründen nicht das Familienzentrum der Halleschen Sportjugend besuchen und ermöglicht gleichzeitig den Familien aus der Leistung X eine Teilhabe an frei zugänglichen Veranstaltungen.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 58.300,00 EUR; 1,00 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 60.700,00 EUR; 1,00 VzS (12 Monate)
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element: 1.36302.07 - Förderung der Erziehung in der Familie / Förderung freier Träger

Anlage SRÜ
Maßnahmeblätter

sozialraumübergreifend

Sparte A

Lfd. Nr. von 39 bis 51

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 39

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	FKR.A.II.006.2020
Antragsdatum:	28.06.2019
Antragsteller:	Friedenskreis Halle e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2020
Leistungsbeschreibung:	LB II - Schulsozialarbeit / schulbezogene Jugendarbeit
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	Lokale Servicestelle Couragierte Schule
Zielgruppe:	- Schüler*innen aller Schulformen, - Lehrer*innen, pädagogische Fachkräfte, Eltern
Angebotsstruktur:	- Unterstützung bei Titelerlangung, Begleitung und Beratung der Titelschulen „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ - Ansprechpartner und Unterstützer für Schulen und Bindeglied zwischen freien Trägern der politischen Bildung und Schulen - Aktivierung Jugendlicher zum Engagement für ein diskriminierungsfreies Miteinander an Schule und deren Umfeld

Umfang der Maßnahme

	2020			in Euro (€)
Gesamtausgaben:	**54.094,00**			
Eigenanteil:	**3.500,00**			
davon Geldleistungen:	3.500,00			
davon Sachleistungen:	0,00			
davon	0,00			
davon sonstige Einnahmen:	0,00			
öffentliche Zuwendungen:	**5.000,00**			
beantragte Zuwendung:	**45.594,00**			
davon Personalausgaben:	32.450,00			
davon Sachausgaben:	13.144,00			
Vorschlag:	**41.300,00**			

Vollzeitstellen (VzS)

2020		
0,75		
0,75		

Drittmittel: Land Sachsen-Anhalt

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 100 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die beantragte Leistung wird allumfassend als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Vorliegendes Leistungsangebot entspricht den Prioritäten und Zielen der Jugendhilfe der Stadt Halle (Saale).
Mit der Servicestelle „Couragierte Schule“ ist ein bundesweites Netzwerk nachhaltig in Halle (Saale) verankert, welches die Identifikation mit der Schule als Ort des Engagements ermöglicht und die Partnerschaft von Schule und freien Trägern der Jugendarbeit bestärkt. Zudem begleitet die Servicestelle alle interessierten Schulen bei der Titelerlangung „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ und arbeitet mit den 16 halleschen Titelschulen zusammen.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2020
Förderung 2020: 41.300,00 EUR; 0,75 VzS (12 Monate)

PSP-Element: 1.36301.01 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 40

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	Villa.A.II.012.2020-22
Antragsdatum:	28.06.2019
Antragsteller:	Villa Jühling e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB II - Schulsozialarbeit / schulbezogene Jugendarbeit
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	Wir sind (eine) Klasse!
Zielgruppe:	- SchülerInnen, - LehrerInnen, - pädagogische Fachkräfte, - Eltern
Angebotsstruktur:	- Soziales Training mit Schulklassen zur Förderung der sozialen Kompetenz und der Verbesserung des Klassenklimas - Langzeitprojekte zur Kompetenzförderung und zur erhöhten Identifikation mit der Schule - Gewinnung und Ausbildung von ehrenamtlichen TrainerInnen für die Arbeit mit Schulklassen - Vorstellung des Arbeitsfeldes vor relevanten Zielgruppen // - Fortbildungsangebote für Lehrkräfte

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**66.888,79**	**74.505,46**	**80.037,40**
Eigenanteil:	**6.688,88**	**7.450,55**	**8.003,74**
davon Geldleistungen:	3.806,38	4.568,05	5.121,24
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon	382,50	382,50	382,50
davon sonstige Einnahmen:	2.500,00	2.500,00	2.500,00
öffentliche Zuwendungen:	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**60.199,91**	**67.054,91**	**72.033,66**
davon Personalausgaben:	55.355,29	63.571,95	69.103,90
davon Sachausgaben:	4.844,62	3.482,96	2.929,76
Vorschlag:	**56.340,00**	**64.670,00**	**Ablehnung**

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
1,00	1,00	1,00
1,00	1,00	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 96 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die Leistung wird mit sehr gut, d.h. in allen benannten Punkten als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Die Leistung entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung. Die Angebote werden sozialraumübergreifend umgesetzt und ergänzen Angebote anderer Träger. Im Vordergrund steht dabei in erster Linie die soziale und schulische Integration der Schülerinnen und Schüler, nachhaltig wertet diese Leistung damit die Lern- und Lebensbedingungen dieser auf. Hervorzuheben ist die bedarfs- und situationsgerechte Planung der einzelnen Projekte gemeinsam mit den schulischen Akteuren sowie die mögliche Lernortverlagerung. Angebote für LehrerInnen und andere Multiplikatoren zeigen die Ganzheitlichkeit des Ansatzes. Die Leistung soll auch 2020 und 2021 weiter gefördert werden.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 56.340,00 EUR; 1,00 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 64.670,00 EUR; 1,00 VzS (12 Monate)
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element:	1.36301.01 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 41

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	FKR.A.II.009.2020-22
Antragsdatum:	30.06.2019
Antragsteller:	Friedenskreis Halle e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB II - Schulsozialarbeit / schulbezogene Jugendarbeit
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	"Mobbing und Gewalt überwinden - Vielfalt, soziale Kompetenzen und Inklusion fördern" schulbezogene Jugendarbeit zur systemischen Konfliktbearbeitung
Zielgruppe:	- Schülerinnen u. Schüler aller Schulformen, - LehrerInnen, pädagogische Fachkräfte, Eltern
Angebotsstruktur:	- Unterstützung bei Titelerlangung sowie Begleitung und Beratung der Titelschulen „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ // - Ansprechpartner und Unterstützer für Schulen und Bindeglied zwischen freien Trägern der politischen Bildung und Schulen // - Aktivierung insb. Jugendlicher zum Engagement für ein diskriminierungsfreies Miteinander an Schule und deren Umfeld // - Org. und Durchführung impulsgebender Bildungsformate und Angebote politischer Bildung an Schule (z.B. „Modemarke Thor Steinar“) // - Fortbildungen zu schulbezogenen Themen für LehrerInnen u. MultiplikatorInnen // - Projektbezogene Angebote wie Politikpatenschaften“ des LAP-Projektes „Demokratie macht Schule“ // - Lokale und überregionale Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**53.547,60**	**48.767,40**	**48.767,40**
Eigenanteil:	**6.950,00**	**4.867,47**	**4.867,47**
davon Geldleistungen:	0,00	417,47	417,47
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon	2.050,00	2.050,00	2.050,00
davon sonstige Einnahmen:	4.900,00	2.400,00	2.400,00
öffentliche Zuwendungen:	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**46.597,60**	**43.899,93**	**43.899,93**
davon Personalausgaben:	32.350,00	34.500,00	34.500,00
davon Sachausgaben:	14.247,60	9.399,93	9.399,93
Vorschlag:	**28.090,00**	**31.780,00**	**Ablehnung**

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
0,75	0,75	0,75
0,50	0,50	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 95 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die beantragte Leistung wird allumfassend als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Vorliegendes Leistungsangebot entspricht den Prioritäten und Zielen der Jugendhilfe der Stadt Halle. Mit der Servicestelle „Couragierte Schule“ ist ein bundesweites Netzwerk nachhaltig in Halle verankert, welches die Identifikation mit der Schule als Ort des Engagements ermöglicht und die Partnerschaft von Schule und freien Trägern der Jugendarbeit bestärkt. Die teils detailliert und vielfältig beschriebenen Inhalte und Methoden scheinen Erfolg versprechend hinsichtlich der Verbesserung von Klassenklima und der Stärkung sozialer und persönlichen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern. Eine überzeugende Leistungsbeschreibung.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 28.090,00 EUR; 0,50 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 31.780,00 EUR; 0,50 VzS (12 Monate)
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element:	1.36301.01 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 42

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	IB.A.II.004.2020/21
Antragsdatum:	25.06.2019
Antragsteller:	IB Mitte gGmbH
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2021
Leistungsbeschreibung:	LB II - Schulsozialarbeit / schulbezogene Jugendarbeit
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	Reintegrationsklasse (RIK)
Zielgruppe:	- SchülerInnen aus dem Sekundarschulbereich - Eltern - Lehrer
Angebotsstruktur:	Vermittlung und Festigung von Sozialkompetenz und Motivation - Festigung des schulischen Grundwissens - Reintegration der TeilnehmerInnen in den Regelunterricht bzw. in den Bildungsgang „Produktives Lernen“ - Elternarbeit

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	
Gesamtausgaben:	**110.955,00**	**120.589,00**	
Eigenanteil:	**8.334,00**	**8.866,00**	
davon Geldleistungen:	6.728,00	7.260,00	
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	
davon	1.606,00	1.606,00	
davon sonstige Einnahmen:	0,00	0,00	
öffentliche Zuwendungen:	**0,00**	**0,00**	
beantragte Zuwendung:	**102.621,00**	**111.723,00**	
davon Personalausgaben:	84.672,00	92.554,00	
davon Sachausgaben:	17.949,00	19.169,00	
Vorschlag:	**51.800,00**	**56.520,00**	

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	
2,00	2,00	
1,00	1,00	

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 94 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die Leistung wird überwiegend als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Die benannte Leistung entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung und gliedert sich als Interventionsprojekt in das Programm „Schulerfolg für Halle“ ein. Die Inhalte und Methoden sichern eine Aufwertung der Lern- und Lebensbedingungen von Jugendlichen und deren Eltern. Besonders hervorzuheben ist die ganzheitliche Betrachtung der Problematik Schulverweigerung und der systemische Ansatz einer Lösungsorientierung. Durch die Veränderung des sozialen Milieus können nachhaltig Verhaltensweisen positiv entwickelt werden. Die dargestellte Methodenvielfalt wirkt besonders förderlich auf die Resilienzbildung. Erfolg in der Schule ist eine wichtige Voraussetzung zur gesellschaftlichen Integration und stärkt wesentlich berufliche Zukunftschancen. Da Schulverweigerung gerade auch im Kontext psychischer Erkrankungen von Kindern und Jugendlichen eine zunehmende Rolle spielt ist die weitere Förderung dieses Projektes besonders wichtig.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 51.800,00 EUR; 1,00 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 56.520,00 EUR; 1,00 VzS (12 Monate)

PSP-Element:	1.36301.01 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 43

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	STGEO.A.II.032.2020/21
Antragsdatum:	26.06.2019
Antragsteller:	Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2021
Leistungsbeschreibung:	LB II - Schulsozialarbeit / schulbezogene Jugendarbeit
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	Besondere Klasse // Werk-statt-Schule
Zielgruppe:	- hartnäckige (trotz behördlicher/pädagogischer Bemühungen) aktive und passive Schulverweigerer, welche noch der Vollzeitschulpflicht unterliegen und deren Eltern einen Bedarf an Unterstützung bei der Erziehung melden (Projekt an Schnittstelle § 13 und §§ 27 SGB VIII)
Angebotsstruktur:	- individuelle sozialpädagogische Betreuung und Begleitung, Einzelfallarbeit (Kompetenzfeststellung, Hilfeplanerstellung, Einzelgespräche, Freizeitgestaltung) // - Arbeit in Kleingruppen (soziale Gruppenarbeit) // - Arbeit mit der gesamten Projektgruppe (sportliche Aktivitäten, Erlebnispädagogik, Veranstaltungen) // - Verknüpfung von schulischem Unterricht und praktischer Arbeit in der Werkstatt // - Anwendung alternativer Lehr- und Lernmethoden, handlungs- und praxis-orientiertes Lernen

Umfang der Maßnahme

in Euro (€)

	2020	2021	
Gesamtausgaben:	**101.034,73**	**101.911,58**	
Eigenanteil:	**25.000,00**	**25.000,00**	
davon Geldleistungen:	0,00	0,00	
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	
davon	0,00	0,00	
davon sonstige Einnahmen:	25.000,00	25.000,00	
öffentliche Zuwendungen:	**0,00**	**0,00**	
beantragte Zuwendung:	**76.034,73**	**76.911,58**	
davon Personalausgaben:	41.854,25	42.689,96	
davon Sachausgaben:	34.180,48	34.221,62	
Vorschlag:	**74.500,00**	**75.370,00**	

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	
0,75	0,75	
0,75	0,75	

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 93 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die beantragte Leistung wird in der überwiegenden Mehrzahl als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Vorliegen des Leistungsangebots entspricht den Prioritäten und Zielen der Jugendhilfe der Stadt Halle. Mit dem Projekt Werk-statt-Schule bietet der Antragsteller für hartnäckige Schulverweigerer (vorrangig zw. 14-17 Jahre alt) eine hervorragende, dem Bedarf entsprechende Möglichkeit, niedrigschwellig und dennoch verbindlich (Hilfeplan) die Voraussetzungen für den Erwerb des Hauptschulabschlusses zu erlangen. Zudem steht die Befähigung zur Lebensbewältigung an zentraler Stelle. Die systemisch ausgeprägten Methoden lassen Partizipation zu und sind geeignet, die Lern- und Lebensbedingungen der Jugendlichen zu verbessern. Besonders die Vernetzung zu trägereigenen anderen Schulmotivations- und Jugendsozialarbeitsprojekten lassen Erfolge im Sinne ganzheitlicher sozialpädagogischer Arbeit erwarten. Eine sehr gute Leistungsbeschreibung für ein langjähriges Projekt mit steigender Nachfrage.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 74.500,00 EUR; 0,75 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 75.370,00 EUR; 0,75 VzS (12 Monate)

PSP-Element:	1.36301.01 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 44

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	AWO-SPI.A.IV.053.2020-22
Antragsdatum:	27.06.2019
Antragsteller:	AWO SPI Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB IV - Beratung/ Begleitung bei Ausbildungs- und Berufsfindung
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	Stationspark für Berufswahlreife
Zielgruppe:	- Schüler*innen der 7. und 8. Klassen im gesamten Stadtgebiet - Jugendliche, die beim Übergang in den Beruf auf Unterstützung angewiesen sind (§13 SGB VIII) - Lehrer*innen, Eltern
Angebotsstruktur:	- niedrigschwellige Stationslernmethode zur Stärken- und Potenzialentdeckung im Rahmen der Berufsorientierung, Erlangung der Berufswahlreife - zehn Stationen auf Basis von biografischen und handlungsorientierten Lernstrategien - verschiedene Durchführungsformen entsprechend Bedarfslagen – Begleitung durch Eltern, Lehrer*innen oder Sozialarbeiter*innen - Wer-Bin-Ich-Heft - nachbereitende Module zur Auswertung

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**40.479,01**	**40.314,01**	**40.358,01**
Eigenanteil:	**4.090,95**	**4.090,95**	**4.090,95**
davon Geldleistungen:	2.614,42	2.614,42	2.614,42
davon Sachleistungen:	1.068,53	1.068,53	1.068,53
davon	408,00	408,00	408,00
davon sonstige Einnahmen:	0,00	0,00	0,00
öffentliche Zuwendungen:	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**36.388,06**	**36.223,06**	**36.267,06**
davon Personalausgaben:	29.873,04	29.873,04	29.873,04
davon Sachausgaben:	6.515,02	6.350,02	6.394,02
Vorschlag:	**27.200,00**	**27.000,00**	**Ablehnung**

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
0,75	0,75	0,75
0,50	0,50	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 93 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Das vorliegende Leistungsangebot entspricht in vollem Umfang den Prioritäten und Zielen der Jugendhilfeplanung der Stadt Halle (Saale), die Ziele und Zielgruppen der Leistung wurden anhand detaillierter qualitativer und quantitativer Bedarfsbeschreibungen exakt benannt und begründet.

Die eingesetzten zielgruppengerechten Methoden und Verfahren zeigen deutliche Alltagsorientierung unter Nutzung sämtlicher individueller und familiärer Ressourcen. Im Antrag jedoch fehlen die detaillierten Beschreibungen der Methoden des Stationsparks.

Insgesamt ist eine hohe Wirkungsorientierung gegeben, die sich in Partizipation und Lebensweltbezug sowie einer Verbesserung der Lern- und Lebenswelt hinsichtlich Berufswahlreife äußert. Die Mess- und Erfolgskriterien wurden ebenso wie das Qualitätsmanagement benannt.

Die Verwaltung spricht sich gegen die Erhöhung der VzS von 0,25 auf 0,75 aus. Die aus dem Antrag deutlich gewordenen Rahmenveränderungen (bereits erfolgte Erweiterung der Stationen auf Mehrsprachigkeit durch Vorliegen der Übersetzungen der Handlungsanweisungen in Schrift und Audioversionen) stellen keinen relevanten personellen Mehraufwand für das Angebot dar.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 27.200,00 EUR; 0,50 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 27.000,00 EUR; 0,50 VzS (12 Monate)
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element:	1.36301.01 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 45

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	STGEO.A.IV.033.2020/21
Antragsdatum:	26.06.2019
Antragsteller:	Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2021
Leistungsbeschreibung:	LB IV - Beratung/ Begleitung bei Ausbildungs- und Berufsfindung
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	M.O.V.E.-Lernortverlagerung
Zielgruppe:	- 13-17-jährige Schüler, die seit längerer Zeit schuldistanziertes Verhalten zeigen - Eltern - Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter
Angebotsstruktur:	- Außerschulischer Lernort an bis zu 5 Tagen/ Woche // - individuelle und intensive sozialpädagogische Betreuung und Begleitung // - Case-Management // - Individuelle Reintegrationsplanung mit allen Beteiligten // - Pädagogisches Werkstattangebot // - Unterricht in kleinen Gruppen // - Soziales Lernen // - Elternarbeit // - Netzwerkarbeit

Umfang der Maßnahme

in Euro (€)

	2020	2021	
Gesamtausgaben:	**204.487,93**	**207.759,24**	
Eigenanteil:	**20.000,00**	**20.000,00**	
davon Geldleistungen:	0,00	0,00	
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	
davon	0,00	0,00	
davon sonstige Einnahmen:	20.000,00	20.000,00	
öffentliche Zuwendungen:	**0,00**	**0,00**	
beantragte Zuwendung:	**184.487,93**	**187.759,24**	
davon Personalausgaben:	156.088,07	159.204,85	
davon Sachausgaben:	28.399,86	28.554,39	
Vorschlag:	**184.330,00**	**187.600,00**	

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	
2,63	2,63	
2,63	2,63	

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 92 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die beantragte Leistung wird in der überwiegenden Mehrzahl als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Vorliegendes Leistungsangebot entspricht den Prioritäten und Zielen der Jugendhilfe der Stadt Halle. Mit „M.O.V.E. Lernortverlagerung“ steht ein Angebot zur Verfügung, welches Schulverweigerer die Reintegration in das Regelschulsystem ermöglicht und somit deutlich die Lern- und Lebensbedingungen von Jugendlichen verbessert. Die Ziele sind umfangreich mit Erfolgskriterien untersetzt, die die Erfahrungen des Trägers aus dem ehemaligen Projekt „Schulverweigerung – Die 2. Chance“ widerspiegeln. Die systemisch geprägten Methoden lassen Partizipation und Lebensweltorientierung zu und scheinen insbesondere auch im Zusammenspiel mit den anderen trägereigenen Schulmotivations- und Jugendsozialarbeitsprojekten Erfolg versprechend. Ein sehr guter Leistungsantrag für ein nachgefragtes Projekt zur Erlangung eines Regelschulabschlusses.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 184.330,00 EUR; 2,63 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 187.600,00 EUR; 2,63 VzS (12 Monate)

PSP-Element:	1.36301.01 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 46

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	JWFZ.A.III.016.2020
Antragsdatum:	20.06.2019
Antragsteller:	„Hallesche Jugendwerkstatt“ gGmbH
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2020
Leistungsbeschreibung:	LB III - Anlaufstelle für spezifische Cliquen und sozial ausgegrenzte junge Menschen
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	Schirm-Projekt Anlaufstelle
Zielgruppe:	- Straßenkinder und junge Menschen mit Straßenkarrieren - wohnungslose junge Menschen - junge Menschen mit besonderen sozialen Benachteiligungen/ komplexen Problemlagen - junge Schwangere bzw. junge Mütter mit besonderen sozialen Benachteiligungen/ komplexen Problemlagen, insbesondere auch im Suchtmittelbereich
Angebotsstruktur:	- Anlaufstelle (Kontaktaufnahme, niedrigschwellige Unterstützung und Grundversorgungsangebote wie persönliche Hygiene, postalische Erreichbarkeit, medizinische Notversorgung, Spritzentausch, Essen, soziale Kontakte, Freizeitmöglichkeiten) - Sportprojekt (körperliche Ertüchtigung, Stressabbau, Körperwahrnehmung) - sozialpädagogische Beratung, Begleitung

Umfang der Maßnahme

	2020		
Gesamtausgaben:	**203.368,16**		
Eigenanteil:	**13.868,16**		
davon Geldleistungen:	9.868,16		
davon Sachleistungen:	2.000,00		
davon	2.000,00		
davon sonstige	0,00		
öffentliche	**74.000,00**		
beantragte Zuwendung:	**115.500,00**		
davon Personalausgaben:	87.327,14		
davon Sachausgaben:	28.172,86		
Vorschlag:	**115.500,00**		

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020		
3,125		
1,80		

ehem.: Jugendwerkstatt "Frohe Zukunft" Halle-Saalekreis e.V.; Drittmittel: Land Sachsen-Anhalt, Saalekreis

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 92 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die Leistung wird in der Mehrzahl der benannten Punkte als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Die benannte Leistung entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung. Der Bedarf an der Leistung wird in der Leistungsbeschreibung vor allem qualitativ nachvollziehbar dargestellt. Die niedrigschwelligen und differenzierten lebenspraktischen Angebote entsprechen den Bedarfen der Zielgruppe und sichern die Aufwertung ihrer Lebensbedingungen. Die angestrebten Ziele sind mittels konkret überprüfbarer Indikatoren unterlegt. Ein umfassendes Qualitätsmanagement ist dargestellt. Die Leistung ist eingebettet in umfangreiche Kooperationsstrukturen. Die Leistung stellt die einzige Anlaufstelle dieser Art für die Zielgruppe in der Region dar.

Dieses Angebot entspricht den Inhalten der Jugendhilfeteilplanung. Die jährlich befristete Förderung richtet sich nach der jährlichen Kofinanzierung durch das Landesjugendamt und das Jugendamt des Saalekreises.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2020
Förderung 2020: 115.500 EUR; 1,80 VzS (12 Monate)

PSP-Element: 1.36301.01 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 47

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	STGEO.A.IV.010.2020/21
Antragsdatum:	24.06.2019
Antragsteller:	Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2021
Leistungsbeschreibung:	LB IV - Beratung/ Begleitung bei Ausbildungs- und Berufsfindung
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	Kompetenzagentur Halle
Zielgruppe:	- sozial benachteiligte und/oder individuell beeinträchtigte Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15-26 Jahren in der Ausbildungs-/Berufsfindung // - Jugendliche mit Problemen bei der Berufsorientierung, bei der Suche nach geeigneten Ausbildungsperspektiven (insbesondere Jugendliche ohne Haupt- oder Realschulabschluss)
Angebotsstruktur:	- Case Management auf Basis eines gemeinsam erstellten Förderplans mit dem Ziel der beruflichen und sozialen Integration - Inhalte sind u.a. Kompetenzfeststellung / Assessment, Beratung und Begleitung, Bewerbungstraining, Information über die Sicherung rechtlicher Ansprüche zur Stabilisierung der jeweiligen Lebenslage,…

Umfang der Maßnahme

in Euro (€)

	2020	2021	
Gesamtausgaben:	**155.723,10**	**159.471,03**	
Eigenanteil:	**15.570,00**	**15.940,00**	
davon Geldleistungen:	15.570,00	15.940,00	
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	
davon	0,00	0,00	
davon sonstige	0,00	0,00	
öffentliche	**0,00**	**0,00**	
beantragte Zuwendung:	**140.153,10**	**143.531,03**	
davon Personalausgaben:	139.769,49	143.340,05	
davon Sachausgaben:	383,61	190,98	
Vorschlag:	**140.150,00**	**143.530,00**	

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	
2,25	2,25	
2,25	2,25	

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 91 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Das Leistungsangebot entspricht den Prioritäten und Zielen der Jugendhilfeplanung der Stadt Halle. Den ausführlich dargelegten Bedarfen wird eine entsprechend detaillierte und angemessene Methodik gegenübergestellt, die die berufliche und soziale Integration der Zielgruppe sicherstellt. Die Ziele sind mit den angegebenen Indikatoren überprüfbar. Die Leistung wird durch ein umfangreiches Qualitätsmanagement unterlegt. Es bestehen gute Kooperationsbeziehungen insbesondere mit dem Allgemeinen Sozialen Dienst sowie weiteren relevanten Partnern.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 140.150,00 EUR; 2,25 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 143.530,00 EUR; 2,25 VzS (12 Monate)

PSP-Element: 1.36301.01 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 48

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	STGEO.A.II.034.2020/21
Antragsdatum:	26.06.2019
Antragsteller:	Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2021
Leistungsbeschreibung:	LB II - Schulsozialarbeit / schulbezogene Jugendarbeit
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	M.O.V.E.-Beratung & Begleitung
Zielgruppe:	- 13-17-jährige Schüler*innen, die seit längerer Zeit schuldistanziertes Verhalten zeigen - Eltern - Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*innen
Angebotsstruktur:	- individuelle und intensive sozialpädagogische Beratung, Betreuung und Begleitung - Case-Management - individuelle Reintegrationsplanung mit allen Beteiligten - Elternarbeit - Netzwerkarbeit

Umfang der Maßnahme

in Euro (€)

	2020	2021	
Gesamtausgaben:	**73.562,78**	**74.952,54**	
Eigenanteil:	**7.284,65**	**7.350,46**	
davon Geldleistungen:	7.284,65	7.350,46	
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	
davon	0,00	0,00	
davon sonstige	0,00	0,00	
öffentliche	**0,00**	**0,00**	
beantragte Zuwendung:	**66.278,13**	**67.602,08**	
davon Personalausgaben:	66.278,13	67.602,08	
davon Sachausgaben:	0,00	0,00	
Vorschlag:	**66.270,00**	**67.600,00**	

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	
1,00	1,00	
1,00	1,00	

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 90 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die beantragte Leistung wird in der Mehrzahl als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Vorliegendes Leistungsangebot entspricht den Prioritäten und Zielen der Jugendhilfe der Stadt Halle (Saale). Mit dem Teil-Projekt "M.O.V.E. Beratung und Begleitung" steht ein Angebot zur Verfügung, welches Schulverweigerern den Weg zum schulischen Lernen mit zahlreichen Methoden ermöglicht.

Die Ziele sind sehr umfangreich mit Erfolgskriterien untersetzt, die die Erfahrungen des Trägers aus vorangegangenen Projekten widerspiegeln. Die systemisch ausgeprägten Methoden lassen Partizipation und Hilfen zur Lebensbewältigung zu und sind geeignet, die Lern- und Lebensbedingungen der Jugendlichen aufzuwerten. Kooperationen und Netzwerkarbeit wurden im Antrag beschrieben. Insbesondere die gute Vernetzung des Trägers mit den vielen Angeboten zur schulischen, beruflichen und sozialen Integration von jungen Menschen in Halle haben zum bisherigen Erfolg dieser nachgefragten Leistung beigetragen.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 66.270,00 EUR; 1,00 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 67.600,00 EUR; 1,00 VzS (12 Monate)

PSP-Element:	1.36301.01 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 49

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	Villa.A.I.011.2020-22
Antragsdatum:	28.06.2019
Antragsteller:	Villa Jühling e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB I - Angebote an Hortstandorten (mit überdurchschnittlichen Auffälligkeiten)
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	Bewegte Bildung - Bildung bewegt
Zielgruppe:	- Hortkinder - Eltern - Erzieherinnen - Grundschullehrerinnen
Angebotsstruktur:	- Projektbezogene Kleingruppenarbeit/Zirkuspädagogik - Installieren sozialpädagogischer Methoden in den Alltag der Horte - Gemeinsame Handlungsstrategien von Sozialpädagogen, Erzieherinnen und Grundschullehrern - Organisation interdisziplinärer Zusammenarbeit im Einzelfall

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**61.878,28**	**63.713,08**	**64.899,28**
Eigenanteil:	**6.187,83**	**6.371,31**	**6.489,93**
davon Geldleistungen:	5.655,33	5.838,81	5.957,43
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon	532,50	532,50	532,50
davon sonstige	0,00	0,00	0,00
öffentliche	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**55.690,45**	**57.341,77**	**58.409,35**
davon Personalausgaben:	34.269,53	36.204,33	37.290,53
davon Sachausgaben:	21.420,92	21.137,44	21.118,82
Vorschlag:	**53.750,00**	**55.600,00**	**Ablehnung**

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
0,63	0,63	0,63
0,63	0,63	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 86 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die benannte Leistung wird überwiegend als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung. Es handelt sich um ein ganzheitliches Handlungskonzept mit den Zielen Bildungsbenachteiligung auszugleichen und Elternkompetenzen zu stärken. Als Instrument zur Zielerreichung dienen Zirkusprojekttage sowie regelmäßige wöchentliche Präsenztage in ausgewählten Horten. Der Erfolg der Leistung ist anhand konkreter Kriterien überprüfbar und die Qualität dauerhaft durch die Dokumentation und Evaluation des Angebotes gesichert. Die bereits bestehenden trägerinternen und sozialräumlichen Vernetzungen bilden eine gute Basis für eine erfolgreiche Arbeit der eingereichten Leistung. Die Leistung soll auch 2020/2021 weiter gefördert werden.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 53.750,00 EUR; 0,63 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 55.600,00 EUR; 0,63 VzS (12 Monate)
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element:	1.36301.01 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 50

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	STJOH.A.IV.001.2020
Antragsdatum:	27.06.2019
Antragsteller:	St. Johannis GmbH - Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienstleistungen
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2020
Leistungsbeschreibung:	LB IV - Beratung/ Begleitung bei Ausbildungs- und Berufsfindung
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	LOOP
Zielgruppe:	- Jugendliche mit Migrationshintergrund ohne Schulabschluss - Jugendliche mit Migrationshintergrund, die in der Ausbildungssuche oder beruflichen Orientierung unterstützt werden müssen - Jugendliche Migrant*innen mit mangelnder Ausbildungsreife
Angebotsstruktur:	- Vorbereitung auf den Schulabschluss durch die Nichtschüler-Prüfung, berufliche Orientierung - Soziale und berufliche Integration jugendlicher Migrant*innen - Vermittlung von schulischer und praktischer Bildung - Erlangen der Ausbildungsreife - Motivation und Zielstrebigkeit entwickeln und fördern, - Elternarbeit

Umfang der Maßnahme

	2020		
Gesamtausgaben:	**228.763,40**		
Eigenanteil:	**7.000,00**		
davon Geldleistungen:	7.000,00		
davon Sachleistungen:	0,00		
davon	0,00		
davon sonstige	0,00		
öffentliche	**112.876,34**		
beantragte Zuwendung:	**108.887,06**		
davon Personalausgaben:	75.404,73		
davon Sachausgaben:	33.482,33		
Vorschlag:	**102.540,00**		

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020		
1,40		
1,40		

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 84 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die beantragte Leistung für das Projekt LOOP wird in der Mehrzahl der benannten Punkte als differenziert und überdurchschnittlich positiv bewertet.

Mit dem Projekt LOOP bietet die Antragstellerin für jugendliche Migrant*innen eine hervorragende Möglichkeit des Erwerbs eines Schulabschlusses außerhalb der Regelschule und der Erlangung der Ausbildungsreife. So minimiert das Angebot das Risiko der Abhängigkeit von staatlichen Transferleistungen und wertet somit die Lern- und Lebensbedingungen jugendlicher Migrant*innen auf.

In seiner Ausprägung hat dieses Angebot in der Stadt Halle (Saale) Alleinstellung. Mit der Finanzierung des Projektes LOOP bindet die Kommune auch Landesmittel für die Jugendhilfe in Halle (Saale).

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2020
Förderung 2021: 102.540,00 EUR; 1,40 VzS (12 Monate)

PSP-Element: 1.36301.01 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 51

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	STGEO.A.IV.069.2020/21
Antragsdatum:	24.06.2019
Antragsteller:	Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2021
Leistungsbeschreibung:	LB IV - Beratung/ Begleitung bei Ausbildungs- und Berufsfindung
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	juMü (junge Mütter)
Zielgruppe:	Schulpflichtige junge (werdende) Mütter und junge Frauen, welche aufgrund der Schwangerschaft oder Geburt eines Kindes die Schule/Ausbildung unterbrechen mussten und das Ziel haben, einen Abschluss/Berufsausbildung zu erwerben oder den Wiedereinstieg zu schaffen
Angebotsstruktur:	Empowerment, Lebensweltorientierung, Partizipation, individueller Bildungsplan, Kompetenzansatz, Einzelfallhilfe und Gruppenarbeit, aufsuchende Arbeit, langfristige Betreuung

Umfang der Maßnahme

in Euro (€)

	2020	2021	
Gesamtausgaben:	**68.814,85**	**71.495,08**	
Eigenanteil:	**6.880,00**	**7.140,00**	
davon Geldleistungen:	6.880,00	7.140,00	
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	
davon	0,00	0,00	
davon sonstige	0,00	0,00	
öffentliche	**0,00**	**0,00**	
beantragte Zuwendung:	**61.934,85**	**64.355,08**	
davon Personalausgaben:	60.173,67	62.726,97	
davon Sachausgaben:	1.761,18	1.628,11	
Vorschlag:	**61.930,00**	**64.350,00**	

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	
1,00	1,00	
1,00	1,00	

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 81 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die Mehrzahl der benannten Punkte wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Der umfangreich ausgearbeitete Kern des Projektes (Zielgruppe, Ziele, Methoden) widmet sich einem sensiblen Thema und scheint erfolgsversprechend. Insbesondere sind auch die in dem Themenfeld notwendigen und zahlreichen Kooperationspartner benannt.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 61.930,00 EUR; 1,00 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 64.350,00 EUR; 1,00 VzS (12 Monate)

PSP-Element: 1.36301.01 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft

Anlage SRÜ
Maßnahmeblätter

sozialraumübergreifend

Sparte B

Lfd. Nr. von 52 bis 67

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 52

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	FKR.A.VI.055.2020-22
Antragsdatum:	30.06.2019
Antragsteller:	Friedenskreis Halle e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	"Internationale Freiwilligendienste für (H)alle:" Angebote, Projekt- und Servicestelle
Zielgruppe:	- Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre - Träger der freien Jugendhilfe
Angebotsstruktur:	- Jugendberatung und Information zu Möglichkeiten und Chancen des internationalen Freiwilligendienstes (FWD) // - Entsendung und Aufnahme von Freiwilligen // - Soziale Gruppenarbeit mit RückkehrerInnen // - Servicestelle: gezielte Fundraising- sowie inhaltliche und organisatorische Beratung für lokale Aufnahmeträger im Rahmen des internationalen FWD

Umfang der Maßnahme

in Euro (€)

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**56.966,00**	**59.428,00**	**59.428,00**
Eigenanteil:	**5.696,60**	**5.942,80**	**5.942,80**
davon Geldleistungen:	106,60	152,80	152,80
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon	5.590,00	5.590,00	5.590,00
davon sonstige Einnahmen:	0,00	200,00	200,00
öffentliche Zuwendungen:	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**51.269,40**	**53.485,20**	**53.485,20**
davon Personalausgaben:	35.425,00	37.770,00	37.770,00
davon Sachausgaben:	15.844,40	15.715,20	15.715,20
Vorschlag:	**48.110,00**	**50.260,00**	**Ablehnung**

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
0,75	0,75	0,75
0,75	0,75	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 97 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die beantragte Leistung wird in allen Punkten als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Vorliegendes Leistungsangebot entspricht den Prioritäten und Zielen der Jugendhilfeplanung der Stadt Halle und begünstigt positive Lern- und Lebenswelten junger Menschen. Das Angebot, im Schwerpunkt die Aktivierung zivilgesellschaftlichen Engagements, orientiert sich am zunehmenden Bedarf nach einmaligen Lernchancen, individueller Förderung von Jugendlichen zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen sowie dem Aufbau einer beruflichen Perspektive. Der Friedenskreis ist damit der einzige Träger in Halle, der Beratung zum internationalen FWD anbietet bzw. Projekte zur Entsendung bzw. Aufnahme von Jugendlichen begleitet. Die Leistung fügt sich optimal in das ganzheitliche Leistungsspektrum des Trägers ein und lässt eine hohe Nachhaltigkeit erwarten.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 48.110,00 EUR; 0,75 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 50.260,00 EUR; 0,75 VzS (12 Monate)
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element:	1.36301.01 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 53

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	Villa.A.VI.046.2020-22
Antragsdatum:	28.06.2019
Antragsteller:	Villa Jühling e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	Wir sind Zukunft - Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Halle (Saale)
Zielgruppe:	- Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene - Fachkräfte der Jugendarbeit - ehrenamtliche MultiplikatorInnen
Angebotsstruktur:	- sozialraumübergreifende, außerschulische Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen; Ausbildung und Fortbildung für JugendgruppenleiterInnen (JuLeiCa); Fortbildungsangebote für ehrenamtliche MultiplikatorInnen für die Umsetzung von Angeboten zur Förderung junger Menschen; Fortbildungsangebote

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**70.187,79**	**71.052,68**	**72.908,10**
Eigenanteil:	**7.018,78**	**7.105,27**	**7.290,81**
davon Geldleistungen:	6.531,28	6.617,77	6.803,31
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon	487,50	487,50	487,50
davon sonstige	0,00	0,00	0,00
öffentliche	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**63.169,01**	**63.947,41**	**65.617,29**
davon Personalausgaben:	56.560,55	58.025,44	59.880,86
davon Sachausgaben:	6.608,46	5.921,97	5.736,43
Vorschlag:	**60.580,00**	**62.150,00**	**Ablehnung**

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
1,00	1,00	1,00
1,00	1,00	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 96 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die beantragte Leistung wird allumfassend als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Vorliegendes sozialraumübergreifendes Leistungsangebot entspricht den Prioritäten und Zielen der Jugendhilfeplanung der Stadt Halle und damit den Bedarfen der Zielgruppen. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene erfahren vielfältige Möglichkeiten im Bereich der informellen, allgemeinen Förderung und aktiven Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Die Inhalte und Themen der Leistung orientieren sich dabei an den Lebenswelten der Zielgruppen. Im Fokus des sozialpädagogischen Handelns stehen Ressourcenaktivierung, Wertschätzung und Partizipation der Zielgruppen. Durch niedrigschwellige Bildungsprojekte wie Sommerwerkstätten und thematische Wochenendseminare erleben junge Menschen, neben Begegnung und reinem Wissenserwerb, dass sie aktive Mitgestalter ihres Lebens und ihrer individuellen Lebenswelten sind. Die seit Jahren festen Angebote der Jugendgruppenleiter-Ausbildung (JuLeiCa) sowie Aus- und Fortbildungen für professionelle und ehrenamtliche MultiplikatorInnen basieren auf reichhaltigen Erfahrungen, Methodenvielfalt und Professionalität.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 60.580,00 EUR; 1,00 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 62.150,00 EUR; 1,00 VzS (12 Monate)
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element: 1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 54

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	FKR.A.VI.050.2020-22
Antragsdatum:	28.06.2019
Antragsteller:	Friedenskreis Halle e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	"Kompetenzen und Begegnung für (H)alle" außerschulische soziale und politische Jugendbildung: kontinuierliche Angebote, Projekte und Servicestelle
Zielgruppe:	- Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre - Jugendliche mit besonderen Problemlagen - Fachkräfte der Jugend- und Jugendsozialarbeit
Angebotsstruktur:	- Jahresprogramm mit öffentlich ausgeschriebenen Seminaren, Workshops u. Fortbildungen (Gewaltprävention, Konfliktbearbeitung, Demokratie, Vielfalt u. Globales Lernen) // - individuell abzurufende Bildungsangebote zur Förderung persönlicher und sozialer Kompetenzen von Jugendlichen // - Angebote/ Projekte im Bereich internationale Jugendarbeit (Begegnungen, Workcamps)

Umfang der Maßnahme

in Euro (€)

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**43.208,00**	**44.310,00**	**44.310,00**
Eigenanteil:	**4.320,80**	**4.431,00**	**4.431,00**
davon Geldleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon	2.080,00	2.080,00	2.080,00
davon sonstige	2.240,80	2.351,00	2.351,00
öffentliche	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**38.887,20**	**39.879,00**	**39.879,00**
davon Personalausgaben:	28.265,00	29.696,00	29.696,00
davon Sachausgaben:	10.622,20	10.183,00	10.183,00
Vorschlag:	**30.480,00**	**31.350,00**	**Ablehnung**

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
0,65	0,65	0,65
0,50	0,50	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 95 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die beantragte Leistung wird in der Mehrzahl der benannten Punkte als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Vorliegendes Leistungsangebot entspricht den Prioritäten und Zielen der Jugendhilfeplanung der Stadt Halle und orientiert sich an aktuellen Herausforderungen und Handlungsempfehlungen. Mit der Leistung „Kompetenzen für (H)alle“ werden vom Träger kontinuierliche, sozialraumübergreifende Angebote und Projekte der außerschulischen sozialen und politischen Jugendbildung für Kinder und Jugendliche, Familien sowie für Multiplikator*Innen umgesetzt, welche mit ihrer Spezifik wichtige Impulse in die Sozialräume geben und die sozialräumlich ausgerichteten Angebote optimal ergänzen. Im Fokus der Leistung stehen Kompetenz- und Wissenserwerb zu Themen wie: Gewaltfreiheit, konstruktive Konfliktbearbeitung, Demokratie und globales Gerechtigkeit sowie die sich daraus ergebende Aufwertung von Lern- und Lebensbedingungen für die Zielgruppen. Die Leistungsangebote des Friedenskreis Halle e. V. greifen inhaltlich, konzeptionell und organisatorisch ineinander und sind grundlegende Bestandteile der Jugendarbeit. Zudem wird durch die Leistung das Einwerben finanzieller Bundes-, Europa- u. Stiftungsmittel in bedeutendem Umfang möglich.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 30.480,00 EUR; 0,50 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 31.350,00 EUR; 0,50 VzS (12 Monate)
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element:	1.36301.01 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 55

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	FKR.A.VIa.084.2020-22
Antragsdatum:	28.06.2019
Antragsteller:	Friedenskreis Halle e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB VI a - Allgemeine Förderung von jungen Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund und deren Familien
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	Teilhabe für (H)alle?! Förderung und Empowerment von jungen Menschen mit Migrationserfahrungen und deren Familien - Angebote, Projekte, Service- und Vernetzungsstelle
Zielgruppe:	- Kinder - Jugendliche - junge Erwachsene - alle im Kontext Migration und Fluchterfahrung - Erweiterung von methodischen Kompetenzen der Fachkräfte im Tätigkeitsfeld Migration
Angebotsstruktur:	- Empowermenttraining - in Diskriminierungssituation handlungsfähig sein - Ressourcenorientiert eigenverantwortliche positive gesellschaftliche Integration - Projekte zur Sprachmittlung - Schulische/berufliche Integration

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**85.771,00**	**90.093,00**	**90.093,00**
Eigenanteil:	**8.735,00**	**9.010,00**	**9.010,00**
davon Geldleistungen:	400,00	400,00	400,00
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon	5.135,00	5.135,00	5.135,00
davon sonstige	3.200,00	3.475,00	3.475,00
öffentliche	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**77.036,00**	**81.083,00**	**81.083,00**
davon Personalausgaben:	64.797,00	69.094,00	69.094,00
davon Sachausgaben:	12.239,00	11.989,00	11.989,00
Vorschlag:	**75.720,00**	**76.270,00**	**Ablehnung**

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
1,50	1,50	1,50
1,50	1,50	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 93von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die gesamte Leistung wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet (93 Punkte von 100 entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung und setzt in konstruktiver Weise deren Ziele und Handlungsfelder um. Die Leistung versteht sich in ihrer Gesamtheit als außerschulische Jugendbildung, die grundsätzlich Werte, Kompetenzen und Fähigkeiten im Kontext Migration/ Fluchtbiografie vermittelt. Inhaltlich ist die Arbeit der Leistung auf Konfliktbearbeitung und Gewaltprävention sowie der Förderung (trans-)kultureller Vielfalt, Partizipation und Demokratie ausgerichtet. Neben der Vermittlung von Konflikt-, Kooperations- und Kommunikationskompetenzen soll die Leistung auch Schutzraum für traumatisierte Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrungen sein. Die Leistung aktiviert verschiedenste Helfer- und Unterstützungssysteme und arbeitet daher stark ressourcenorientiert.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 75.720,00 EUR; 1,50 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 76.270,00 EUR; 1,50 VzS (12 Monate)
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element:	1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 56

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	BSH.A.VI.076.2020-22
Antragsdatum:	26.06.2019
Antragsteller:	Bürgerstiftung Halle
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	Koordinierungsstelle für: Max macht Oper - Kulturpädagogische Arbeit mit Kindern
Zielgruppe:	- Kinder im Grundschulalter vorwiegend in den 3. Klassen - Zielgruppe insbesondere mit sozialen Benachteiligungen bzw. Migrationshintergrund
Angebotsstruktur:	-Schuljahresbegleitende Projekte bzw. AGs -Intensive Projektwochen und Ferienangebote -Kunstworkshops

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**44.914,99**	**44.914,99**	**44.914,99**
Eigenanteil:	**0,00**	**0,00**	**0,00**
davon Geldleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon	0,00	0,00	0,00
davon sonstige	0,00	0,00	0,00
öffentliche	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**44.914,99**	**44.914,99**	**44.914,99**
davon Personalausgaben:	37.635,96	37.635,96	37.635,96
davon Sachausgaben:	7.279,03	7.279,03	7.279,03
Vorschlag:	**26.330,00**	**Ablehnung**	**Ablehnung**

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
0,75	0,75	0,75
0,50	Abl.	Abl.

Drittmittel: Land Sachsen-Anhalt, Saalekreis, sonstige öffentiche Zuwendungen

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 90 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die Mehrzahl der benannten Punkte wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Der Fokus der Leistung liegt dabei auf einer niedrigschwelligen kulturellen und außerschulischen Bildung für Grundschulkinder, im Sinne des Ausgleichs von Bildungsbenachteiligungen und Sicherung von Chancengleichheit.

Die im Antrag beschriebenen Inhalte und Methoden scheinen Erfolg versprechend. Elemente des Qualitätsmanagements sowie die Erfolgskriterien werden umfangreich beschrieben.

Besonders hervorzuheben ist der kreative Ansatz bei den Kindern; es werden mit kunstpädagogischen Methoden Identifikationsmöglichkeiten gegeben, Persönlichkeiten gestärkt und soziale Unterschiede in den Hintergrund gerückt. Weiter ist das Einbeziehen der Eltern und der Öffentlichkeit in die Ergebnis-Präsentationen positiv zu bewerten.

Eine Förderung der vorliegenden Leistung wird von der Verwaltung vorgeschlagen.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2020
Förderung 2020: 26.330,00 EUR; 0,50 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: Ablehnung
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element:	1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 57

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	FKR.A.VI.015.2020-22
Antragsdatum:	26.06.2019
Antragsteller:	Friedenskreis Halle e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	Politiktandem für Halle
Zielgruppe:	- junge Menschen im Alter von 14 bis 25 Jahren - Akteure aus Politik und Gesellschaft
Angebotsstruktur:	- Projektkoordination, - Workshops mit jungen Menschen und Politikpaten/ Stadträten, - Beteiligung junger Menschen an Sitzungen wie Fraktionen, Ausschüssen, Stadtrat,

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**42.054,27**	**42.245,55**	**42.245,55**
Eigenanteil:	**4.205,42**	**4.224,55**	**4.224,55**
davon Geldleistungen:	475,42	494,55	494,55
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon	2.730,00	2.730,00	2.730,00
davon sonstige	1.000,00	1.000,00	1.000,00
öffentliche	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**37.848,85**	**38.021,00**	**38.021,00**
davon Personalausgaben:	28.147,88	30.011,00	30.011,00
davon Sachausgaben:	9.700,97	8.010,00	8.010,00
Vorschlag:	**36.280,00**	**36.240,00**	**Ablehnung**

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
0,65	0,65	0,65
0,65	0,65	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 90 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die gesamte Leistung wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet (90 Punkte von 100 entsprechend Bewertungsraster). Jungen Menschen wird mit diesem Angebot ermöglicht die Politik nah zu erleben und in die Arbeit der halleschen Stadträte einzutauchen. Durch frei wählbare Paten (Stadträte) werden die jungen Menschen – im Alter von 14 bis 25 Jahren - mit aber auch ohne Interesse an der Politik an das Thema herangeführt. Sie erleben Gremien, Sitzungen und das alltägliche Arbeiten in der kommunalen Politik. Zudem wirkt in der gemeinsamen Zeit das Tandem an einer Ausarbeitung zu einem frei wählbaren Thema, welches zum Ende der Patenschaft in der Klasse, in der Jugendeinrichtung oder im Verein des „Patenkindes“ zusammen als Tandem vorgestellt wird.

Ziele: Demokratie lernen und verstehen. Kommunalpolitische Strukturen und Abläufe kennenlernen. Die Stadträte bringen sich aktiv ein und können auf die Belange jungen Menschen eingehen. Junge Menschen dienen mit ihren Erfahrungen und Erlebnissen als Multiplikatoren für die eigene Altersgruppe.

Ein sehr guter Leistungsantrag für ein Projekt mit Alleinstellungsmerkmal in der Stadt Halle (Saale).

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 36.280,00 EUR; 0,65 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 36.240,00 EUR; 0,65 VzS (12 Monate)
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element:	1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 58

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	BSH.A.VI.058.2020-22
Antragsdatum:	27.06.2019
Antragsteller:	Bürgerstiftung Halle
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	Max geht in die Oper
Zielgruppe:	- Kinder im Grundschulalter, insbesondere mit sozialen Benachteiligungen bzw. Migrationshintergrund, - Erwachsene ab 18 Jahren
Angebotsstruktur:	- Patenschaftsprojekt Erwachsene - Grundschulkinder und deren Familien, - Begleitung zu kulturellen Angeboten der Stadt, - Kooperation mit ausgewählten Grundschulen und Horten

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**57.946,99**	**57.946,99**	**57.946,99**
Eigenanteil:	**9.200,00**	**9.200,00**	**9.200,00**
davon Geldleistungen:	4.000,00	4.000,00	4.000,00
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon	5.200,00	5.200,00	5.200,00
davon sonstige	0,00	0,00	0,00
öffentliche	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**48.746,99**	**48.746,99**	**48.746,99**
davon Personalausgaben:	35.746,99	35.746,99	35.746,99
davon Sachausgaben:	13.000,00	13.000,00	13.000,00
Vorschlag:	**44.740,00**	**44.740,00**	**Ablehnung**

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
0,75	0,75	0,75
0,75	0,75	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 86 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die Mehrzahl der benannten Punkte wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Der Antrag entspricht im Wesentlichen auch den Zielen und Prioritäten der gesamtstädtischen Jugendhilfeplanung. Der Fokus der Leistung liegt dabei auf einer komplexen kulturellen und außerschulischen Jugendbildung im Sinne des Ausgleichs von Bildungsbenachteiligungen und Sicherung von Chancengleichheit. Die im Antrag beschriebenen Inhalte, Methoden und das Qualitätsmanagement scheinen Erfolg versprechend. Schon seit 2010 ist das Projekt ein durchaus erfolgreicher Beitrag zur kulturellen außerschulischen Bildung von sozial benachteiligten Kindern im Grundschulalter, dem eine dauerhafte Implementierung zu wünschen wäre. Bisher wurde das Projekt insbesondere über eingeworbene Drittmittel wie Stiftungsgelder der Drosos Stiftung finanziert.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 44.740,00 EUR; 0,75 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 44.740,00 EUR; 0,75 VzS (12 Monate)
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element:	1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 59

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	Congrav.A.VI.063.2020-22
Antragsdatum:	28.06.2019
Antragsteller:	congrav new sports e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	YouthPOOL reworking to…
Zielgruppe:	- Kinder und Jugendliche von 12 bis 27 Jahren in den Redaktionen - Kinder, Jugendliche, Familien, Interessent*innen als Nutzer*innen des Portals - soziale Einrichtungen der Stadt, Akteure der halleschen Kinder- und Jugendhilfe
Angebotsstruktur:	- Informations- u. Beratungsportal für Interessierte Kinder, Jugendliche u. Familien - Übersicht und Orientierung zu Angeboten und Nachfrage in der Jugendhilfelandschaft - Angebote zum Erwerb von Medienkompetenzen, politische Jugendbildung und gesellschaftliche Partizipation - Projekte und Maßnahmen zur Unterstützung sozialer und persönlicher Kompetenzen - Angebote zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit von Einrichtungen

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**45.716,89**	**46.485,12**	**47.253,34**
Eigenanteil:	**4.724,61**	**4.761,20**	**4.647,78**
davon Geldleistungen:	4.724,61	4.761,20	4.647,78
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon	0,00	0,00	0,00
davon sonstige	0,00	0,00	0,00
öffentliche	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**40.992,28**	**41.723,92**	**42.605,56**
davon Personalausgaben:	35.492,28	36.223,92	36.955,56
davon Sachausgaben:	5.500,00	5.500,00	5.650,00
Vorschlag:	**40.800,00**	**41.530,00**	**Ablehnung**

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
0,75	0,75	0,75
0,75	0,75	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 85 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die Leistungsbeschreibung erreicht 85 von möglichen 100 Punkten, wird somit als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Das vorliegende Leistungsangebot entspricht den Prioritäten und Zielen der Jugendhilfeplanung.

YouthPOOL stellt für die Stadt Halle (Saale) eine einzigartige Kombination von medienpädagogischer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und Informationsportal für diese Zielgruppe dar. Ziele und Methodik der Leistung sind nachvollziehbar dargestellt und zeigen einige innovative Ansätze, die durchaus noch etwas detaillierter hätten beschrieben werden können. Es werden umfassende Erfolgskriterien und Elemente eines Qualitätsmanagements benannt. Die erkennbaren innovativen Ansätze insbesondere hinsichtlich Nutzung von bei jungen Menschen angesagten moderner Medien wie Facebook oder lassen eine breite und nachhaltige Wirkung des Informationsportals YouthPOOL erwarten.

Die Verwaltung schlägt die Förderung dieser als sehr gut bewerteten Leistung mit 0,75 VzS vor.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 40.800,00 EUR; 0,75 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 41.530,00 EUR; 0,75 VzS (12 Monate)
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element:	1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 60

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	FS.A.VI.039.2020-22
Antragsdatum:	27.06.2019
Antragsteller:	Franckesche Stiftungen zu Halle
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	"Füreinander - wir sind stark!" sozialpädagogische Projekte der Kinder- und Jugendfreizeitarbeit im Krokoseum der Franckeschen Stiftungen
Zielgruppe:	- Kinder im Alter von ca. 6 bis 12 Jahren und deren Eltern - Kinder im Alter von ca. 6 bis 12 Jahren mit sozialen bzw. individuellen Beeinträchtigungen, mit Migrationsbezug
Angebotsstruktur:	- vielfältige Freizeitangebote in den Bereichen kulturelle Bildung, Sport und Bewegung, Gesundheit und Ernährung - sozial- und erlebnispädagogische Gruppenarbeit - offene und projektbezogene Angebote

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**140.498,01**	**145.300,00**	**147.522,08**
Eigenanteil:	**14.049,80**	**14.530,00**	**14.752,21**
davon Geldleistungen:	1.499,53	1.979,73	2.201,94
davon Sachleistungen:	12.550,27	12.550,27	12.550,27
davon	0,00	0,00	0,00
davon sonstige	0,00	0,00	0,00
öffentliche	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**126.448,21**	**130.770,00**	**132.769,87**
davon Personalausgaben:	114.923,29	119.496,61	121.612,87
davon Sachausgaben:	11.524,92	11.273,39	11.156,99
Vorschlag:	**61.640,00**	**63.770,00**	**Ablehnung**

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
2,00	2,00	2,00
1,00	1,00	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 85 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die Mehrzahl der benannten Punkte wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Die beantragte Leistung entspricht den Prioritäten der gesamtstädtischen Jugendhilfeplanung. Die zielgruppenspezifisch benannten Ziele sowie die konkret beschriebenen Methoden und vielfältigen Kooperationsbeziehungen sind Erfolg versprechend. Die Benennung konkreterer, insbesondere quantitativer Erfolgskriterien wäre zukünftig wünschenswert. Wesentliche Merkmale des Qualitätsmanagements untersetzen die Leistung. Insgesamt noch ein sehr guter Leistungsantrag für ein nachgefragtes Angebot, welches gut in die trägereigene Angebotsstruktur für Kinder, Jugendliche und Familien integriert ist.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 61.640,00 EUR; 1,00 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 63.770,00 EUR; 1,00 VzS (12 Monate)
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element:	1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 61

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	Congrav.A.VI.022.2020-22
Antragsdatum:	28.06.2019
Antragsteller:	congrav new sports e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	Angebote der Jugendkultur Skateboard und BMX in Halle (Saale)
Zielgruppe:	- Kernzielgruppe sind der Skate- & BMX-Kultur affine Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 12 bis 25 Jahren, welche sich an den Anlagen in Halle aufhalten (aktiv/passiv) // - weiterführend gefördert werden benachteiligte Jugendliche, welchen soziale Fähigkeiten, soziale Bindung, Perspektiven, Integrationsfähigkeit und Demokratieverständnis in hohem Maße fehlen
Angebotsstruktur:	- mobile Sportangebote (Trendsportarten) an 7 von 10 Anlagen im Sinne der Freizeitgestaltung junger Menschen - partizipatives Einbinden der Nutzer in die Anlagengestaltung und Aufrechterhaltung (z.B. Sauberkeit, Jugendleitercard und Skatepark-Guards) // - Workshop- und Eventgestaltung (Skate- und BMX-Kultur) - Weitervermittlung an Streetwork bzw. andere Einrichtungen der Jugendhilfe

Umfang der Maßnahme

in Euro (€)

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**69.000,00**	**69.000,00**	**69.000,00**
Eigenanteil:	**7.000,00**	**7.000,00**	**7.000,00**
davon Geldleistungen:	7.000,00	7.000,00	7.000,00
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon	0,00	0,00	0,00
davon sonstige Einnahmen:	0,00	0,00	0,00
öffentliche Zuwendungen:	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**62.000,00**	**62.000,00**	**62.000,00**
davon Personalausgaben:	47.500,00	48.500,00	49.500,00
davon Sachausgaben:	14.500,00	13.500,00	12.500,00
Vorschlag:	**61.000,00**	**61.750,00**	**Ablehnung**

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
1,00	1,00	1,00
1,00	1,00	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 85 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die Mehrzahl der benannten Punkte wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Das Angebot entspricht den Zielen und Prioritäten der städtischen Jugendhilfeplanung. Der Skatepark in Halle- Neustadt als Hauptstandort wird täglich von bis zu 150 Kindern und Jugendlichen genutzt. Im Rahmen der Betreuung aller Skate-Anlagen Halles werden jugendliche Nutzer angeleitet, die selbst als Workshopleiter und Skateparkguard aktiv werden sollen. Diese erhalten eine Ausbildung (richtiger Umgang mit Sportgeräten), eine Jugendleiterausbildung, Kenntnisse in erster Hilfe und geben dann ihr Wissen an gleichaltrige Nutzer weiter. Im Mittelpunkt der Leistung steht der Aspekt des sozialen Lernens im Sinne sozialer Kompetenzen. Die Leistung richtet sich besonders an solche Jugendliche, die bisher kaum andere Angebote der Jugendhilfe annehmen, da die Zugangsschwelle sehr niedrig ist. Das Projekt steht in besonderem Maße für die Sicherung von Chancengleichheit und wirkt Bildungsbenachteiligung entgegen.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 61.000,00 EUR; 1,00 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 61.750,00 EUR; 1,00 VzS (12 Monate)
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element: 1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 62

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	DKSB.A.VI.027.2020-22
Antragsdatum:	28.06.2019
Antragsteller:	Deutscher Kinderschutzbund Bezirksverband Halle (S.) e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	Kinder- und Jugendtelefon und Elterntelefon Halle (S.)
Zielgruppe:	- Kinder und Jugendliche - ehrenamtliche Berater*innen
Angebotsstruktur:	- anonymes, kostenloses und themenoffenes telefonisches Beratungsangebot für Kinder und Jugendliche - Ansprechpartner für die Zielgruppe sind ehrenamtliche geschulte Berater*innen - umfassende Ausbildung und Praxisbegleitung der ehrenamtlichen Berater*innen - Ausbildungsrichtlinien der „Nummer gegen Kummer e.V." sind bindende Grundlage der Arbeit

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**8.150,00**	**8.550,00**	**8.985,00**
Eigenanteil:	**0,00**	**0,00**	**0,00**
davon Geldleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon	0,00	0,00	0,00
davon sonstige	0,00	0,00	0,00
öffentliche	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**8.150,00**	**8.550,00**	**8.985,00**
davon Personalausgaben:	0,00	0,00	0,00
davon Sachausgaben:	8.150,00	8.550,00	8.985,00
Vorschlag:	**8.150,00**	**Ablehnung**	**Ablehnung**

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
Sachausg.	Sachausg.	Sachausg.
Sachausg.	Abl.	Abl.

Drittmittel: Land Sachsen-Anhalt

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 84 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die beantragte Leistung wird in der Mehrzahl der benannten Punkte als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Das Angebot entspricht den Zielen der zentralen Jugendhilfeplanung.

Es handelt sich um die Kofinanzierung eines in Halle (Saale) einzigartigen Angebots, welches zum Großteil vom Land Sachsen-Anhalt gefördert wird. Es ist anhand bisheriger Nutzerzahlen von einem allgemeinen Bedarf an dieser Leistung auszugehen; eine detailliertere Bedarfsbeschreibung wäre in zukünftigen Konzepten jedoch wünschenswert.

Die angegebene Methodik und Umsetzung ist geeignet, die Lebensbedingungen der Zielgruppe aufzuwerten. Es werden umfangreiche Erfolgskriterien sowie ein detailliertes Qualitätsmanagement beschrieben. Das Angebot ist überregional vernetzt. Eine genauere Beschreibung der Anbindung an regionale Partner ist vom Vorteil.
Die Verwaltung schlägt diese Leistung zur Förderung vor.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2020
Förderung 2020: 8.150,00 EUR; Sachausgaben (12 Monate)
Förderung 2021: Ablehnung
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element: 1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 63

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	KIWEST.A.VI.018.2020
Antragsdatum:	27.06.2019
Antragsteller:	KIWEST Bau- und Aktivspielplatz Leipzig e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2020
Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	Bauspielplatz Freiimfelde
Zielgruppe:	- Kinder und Jugendliche im Alter von 6-14 Jahren, - Eltern
Angebotsstruktur:	- Spielplatz mit sozialpädagogischer Betreuung, - erlebnispädagogische Projektangebote, - Infoveranstaltungen u. a. für Eltern

Umfang der Maßnahme

	2020			in Euro (€)
Gesamtausgaben:	**50.598,70**			
Eigenanteil:	**5.059,50**			
davon Geldleistungen:	0,00			
davon Sachleistungen:	0,00			
davon	4.959,50			
davon sonstige	100,00			
öffentliche	**0,00**			
beantragte Zuwendung:	**45.539,20**			
davon Personalausgaben:	39.772,20			
davon Sachausgaben:	5.767,00			
Vorschlag:	**37.420,00**			

Vollzeitstellen (VzS)			
2020			
1,25			
1,00			

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 83 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die Mehrzahl der benannten Punkte wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Das Angebot entspricht den Zielen und Prioritäten der städtischen Jugendhilfeplanung. Als Teil der offenen Kinder- und Jugendarbeit richtet sich der Bauspielplatz vor allem an Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren. In innovativer Weise verknüpft das Vorhaben kreatives und handwerkliches Spielen und Schaffen von Kindern und Jugendlichen mit sozialpädagogischer Betreuung und Begleitung. Ein multiprofessionelles pädagogisches Team ist für die Kinder Ansprechpartner zugleich für eine sinnvolle und selbstbestimmte Freizeitgestaltung als auch bei persönlichen, häuslichen oder schulischen Problemen. Neben handwerklichen und kreativen Kompetenzen sollen auch soziale und gemeinschaftsintegrative Kompetenzen gestärkt werden. Noch eine sehr gute Leistungsbeschreibung für ein bisher innovatives Projekt, welches sich im Bürgerpark Landsberger Straße fest etabliert hat und sich wachsender Nachfrage erfreut.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2020
Förderung 2020: 37.420,00 EUR; 1,00 VzS (12 Monate)

PSP-Element:	1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 64

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	STGEO.A.IX.070.2020/21
Antragsdatum:	27.06.2019
Antragsteller:	Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2021
Leistungsbeschreibung:	LB IX - Streetwork
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	Fanprojekt für (H)alle
Zielgruppe:	-Kinder und Jugendliche 12-27 Jahre -Fans des Halleschen FC -Familien -Frauen/Mädchen
Angebotsstruktur:	-Präventive Arbeit mit den Fans des Halleschen FC -Förderung von Jugendengagement -Abbau gewaltverherrlichender und menschenfeindlicher Verhaltensweisen -Förderung familien- und frauen-/mädchenfreundlicher Fankultur -Stärkung persönlicher Entwicklung, sozialer Kompetenzen, demokratischer Werte

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	
Gesamtausgaben:	**279.548,82**	**284.990,86**	
Eigenanteil:	**0,00**	**0,00**	
davon Geldleistungen:	0,00	0,00	
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	
davon	0,00	0,00	
davon sonstige	0,00	0,00	
öffentliche	**179.748,82**	**183.190,86**	
beantragte Zuwendung:	**99.800,00**	**101.800,00**	
davon Personalausgaben:	99.800,00	101.800,00	
davon Sachausgaben:	0,00	0,00	
Vorschlag:	**95.000,00**	**Ablehnung**	

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	
1,40	1,40	
1,40	Abl.	

Drittmittel: DFB, Land Sachsen-Anhalt

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 82 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Das Konzept des Jugend- und Familienzentrums Sankt Georgen e.V. zur Umsetzung des Fanprojekts für (H)alle (Saale) hat 82 von möglichen 100 Punkten erreicht. Das Leistungsangebot entspricht in überdurchschnittlicher Weise den Prioritäten und Zielen der geltenden Jugendhilfeteilplanung der Stadt Halle (Saale).

Den ausführlich dargelegten Bedarfen und Zielen wird eine entsprechend detaillierte und angemessene Methodik gegenübergestellt, hier werden die Stärken des Trägers und der Leistungsbeschreibung sichtbar. Die Neuausrichtung der Inhalte auf Förderung von Familien, ausgegrenzte Gruppen und Mädchen/Frauen innerhalb und außerhalb der Fankultur, sprechen für eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema und dem Vorhaben, das Projekt im Sinne der Jugendsozialarbeit nach §13 SGB VIII aufzubauen. Die Leistung wird durch eine umfangreiche Kooperationsarbeit zu relevanten Partnern unterlegt. Bei der Nennung und Beschreibung des Qualitätsmanagements setzt der Träger das Augenmerk auf die hohe Partizipationsmöglichkeit der Zielgruppe und die Zusammenführung der Fanarbeit mit der sozialpädagogischen Arbeit.

Insgesamt ist das Konzept als sehr gut zu bewerten. Im Hinblick auf die erfolgreiche Ausgestaltung der Maßnahme spricht sich die Verwaltung für eine Förderung aus.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2020
Förderung 2020: 95.000,00 EUR; 1,40 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: Ablehnung

PSP-Element: 1.36301.01 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 65

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	FWA.A.VI.067.2020-22
Antragsdatum:	28.06.2019
Antragsteller:	Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	Große für Kleine - starke Kinder durch Bildungspatenschaften
Zielgruppe:	Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren
Angebotsstruktur:	Individuelle Eins-zu-Eins-Patenschaften, mit individueller, mindestens ein jähriger Betreuung, Begleitung und Unterstützung.

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**61.748,39**	**63.355,95**	**64.050,55**
Eigenanteil:	**17.748,39**	**18.355,95**	**18.550,55**
davon Geldleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon	0,00	0,00	0,00
davon sonstige	17.748,39	18.355,95	18.550,55
öffentliche	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**44.000,00**	**45.000,00**	**45.500,00**
davon Personalausgaben:	44.000,00	45.000,00	45.500,00
davon Sachausgaben:	0,00	0,00	0,00
Vorschlag:	**42.800,00**	**43.800,00**	**Ablehnung**

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
0,80	0,80	0,80
0,80	0,80	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 80 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die benannte Leistung wird mehrheitlich als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Durch die Koordinierung sind ehrenamtliche Paten nach ihrer Gewinnung voll und ganz auf die Bedürfnisse der Zielgruppe vorbereitet und können bildungsbenachteiligte Kinder im Alter von 6-14 Jahren und deren Eltern in ihrem Alltag begleiten. Schwerpunkte dieser Leistung sind die Gewinnung, Qualifizierung und fachliche Begleitung ehrenamtlicher Paten, die dadurch in der Lage sind, für und mit ihren Patenkindern Kompetenzen zu stärken oder lern- und bildungsfreundliche Freizeitgestaltung zu erleben.

Hohes Qualitätsmanagement und vielfältige erfolgversprechende Methoden untersetzen die sehr gute Leistungsbeschreibung.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 42.800,00 EUR; 0,80 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 43.800,00 EUR; 0,80 VzS (12 Monate)
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element:	1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 66

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	TWSD.A.VI.024.2020-22
Antragsdatum:	28.06.2019
Antragsteller:	Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen-Anhalt GmbH
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	Koordinierungsstelle für das Präventionsprojekt an halleschen Schulen - "Verrrückt? Na und! - Seelich fit in Schule und Ausbildung"
Zielgruppe:	- Schüler*innen mit psychischen Auffälligkeiten - Moderatoren/Experten/Schulprojekte
Angebotsstruktur:	-Koordinierungsstelle von Projekten für Schüler*innen mit psychischen Auffälligkeiten und seelischen Problemen

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**15.839,17**	**15.739,17**	**16.650,39**
Eigenanteil:	**1.583,91**	**1.573,91**	**1.665,03**
davon Geldleistungen:	443,91	433,91	525,03
davon Sachleistungen:	75,00	75,00	75,00
davon	65,00	65,00	65,00
davon sonstige	1.000,00	1.000,00	1.000,00
öffentliche	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**14.255,26**	**14.165,26**	**14.985,36**
davon Personalausgaben:	11.068,31	11.068,31	11.888,41
davon Sachausgaben:	3.186,95	3.096,95	3.096,95
Vorschlag:	**14.100,00**	**14.000,00**	**Ablehnung**

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
0,25	0,25	0,25
0,25	0,25	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 79 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

„Verrückt? Na und!“ ist ein Schulprojekt des TWSD für Schüler*innen zum Thema psychische Auffälligkeiten/seelische Probleme. Für das gefragte und inhaltlich besondere Angebot stellt der TWSD eine Koordinierungsstelle auf, welche zur Akquise neuer Kooperationspartner*innen und zur Planung der Schulprojekte dienen soll. Moderator*innen wie auch Expert*innen suchen, Kooperationen aufbauen und aufrechterhalten, Akquise von Drittmitteln u. v. m. fallen als Aufgaben für diese Stelle an.

Inhalte der Schulprojekte: Die Schulprojekte dienen zur (Gesundheits-)Prävention der Kinder und Jugendlichen an dem Ort, an dem sie sich die meiste Zeit aufhalten, nämlich an der Schule. Sie sind als niedrigschwelliger Zugang zu bedarfsgerechten Lebensbewältigungsangeboten zu verstehen. In den meisten Fällen vergehen wertvolle Jahre, bis bei den Kindern und Jugendlichen psychische Auffälligkeiten/Störungen entdeckt bzw. diese selbstständig angezeigt werden. Lehrer*innen nehmen an den Projekttagen teil und werden für psychische Gesundheitsprobleme sensibilisiert. Die Koordinierungsstelle fungiert vor und nach den Schulprojekten als Ansprech-partner*in bei Fragen rund um die seelische Gesundheit. Es werden jährlich ca. 10-12 Projekttage durchgeführt.

Durch die Besonderheit des Themas und den innovativen Gedanken des Einsatzes der Koordinierungsstelle spricht sich die Verwaltung für die weitere Förderung des Projektes 2020/2021 aus.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 14.100,00 EUR; 0,25 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 14.000,00 EUR; 0,25 VzS (12 Monate)
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element:	1.36301.01 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 67

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	Congrav.A.VI.073.2020-22
Antragsdatum:	28.06.2019
Antragsteller:	congrav new sports e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	Vernetzung Jugendarbeit und Trendsport in Halle (Saale)
Zielgruppe:	- junge Frauen und Männer im Alter von 14 bis 25 Jahren - benachteiligte Jugendliche, welchen soziale Fähigkeiten, soziale Bindung, Perspektiven, Integrationsfähigkeit und Demokratieverständnis in hohem Maße fehlen
Angebotsstruktur:	- Mobile Sportangebote im Sinne der Freizeitgestaltung junger Menschen - partizipatives Einbinden der Nutzer in die Anlagengestaltung und Aufrechterhaltung - Kooperationsvereinbarungen zwischen Trendsportarten der gesamten Stadt Halle (Saale) - Stärkung der Netzwerkarbeit

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**45.856,25**	**46.643,75**	**47.431,25**
Eigenanteil:	**5.031,25**	**5.068,75**	**5.106,25**
davon Geldleistungen:	5.031,25	5.068,75	5.106,25
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon	0,00	0,00	0,00
davon sonstige Einnahmen:	0,00	0,00	0,00
öffentliche Zuwendungen:	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**40.825,00**	**41.575,00**	**42.325,00**
davon Personalausgaben:	35.625,00	36.375,00	37.125,00
davon Sachausgaben:	5.200,00	5.200,00	5.200,00
Vorschlag:	**40.630,00**	**41.380,00**	**Ablehnung**

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
0,75	0,75	0,75
0,75	0,75	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 71 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Alle der benannten Punkte werden als durchschnittlich im Sinne von Aufrechterhaltung eines Mindeststandards bewertet. In der eher knapp gehaltenen Leistungsbeschreibung werden einige Inhalte und Methoden der Vernetzungsarbeit genannt, auch einige Elemente eines Qualitätsmanagements werden beschrieben. Eine ausführlichere/ detaillierte Projektbeschreibung hätte Manches nachvollziehbarer gemacht.
Dieses Projekt legt zum einen den Schwerpunkt auf Jugendarbeit in Sport, Bewegung und Spiel. Es leistet damit einen Beitrag zur aktiven bewegungsorientierten Freizeitbeschäftigung von Kindern und Jugendlichen im Sinne von § 11, Absatz 3. Zum anderen liegt ein weiterer Schwerpunkt des Projektes auf einer verknüpfenden Netzwerkarbeit aller derartiger bewegungsorientierter sportlicher Angebote, wie sie teils auch von anderen Trägern und Einrichtungen vorgehalten werden.

Auf Grund der erfolgreich verlaufenden innovativen Maßnahme im Jahr 2019 spricht sich die Verwaltung für die Förderung des Angebotes aus.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 40.630,00 EUR; 0,75 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 41.380,00 EUR; 0,75 VzS (12 Monate)
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element: 1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Anlage SRÜ
Maßnahmeblätter

sozialraumübergreifend

Sparte C

Lfd. Nr. von 68 bis 69

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 68

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	CVJM.faz.A.X.052.2020-22
Antragsdatum:	28.06.2019
Antragsteller:	CVJM Familienarbeit Mitteldeutschland e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB X - Projekte zur Stärkung der konstruktiven Lebensbewältigung von Familien
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	Familien in Krisen begleiten
Zielgruppe:	- Familien, Einzelpersonen in Familien - Familien in herausfordernden Lebenssituationen - Familien mit Migrationshintergrund - Multiplikator*innen und Institutionen
Angebotsstruktur:	- Beratung und Mediation - Förderung des gesunden und kreativen Familienklimas - Männer- und Väterarbeit - Begegnungsangebote

Umfang der Maßnahme

in Euro (€)

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**20.467,00**	**20.966,00**	**21.322,00**
Eigenanteil:	**2.050,00**	**2.097,00**	**2.133,00**
davon Geldleistungen:	1.650,00	1.697,00	1.733,00
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon	0,00	0,00	0,00
davon sonstige Einnahmen:	400,00	400,00	400,00
öffentliche Zuwendungen:	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**18.417,00**	**18.869,00**	**19.189,00**
davon Personalausgaben:	15.000,00	15.500,00	16.000,00
davon Sachausgaben:	3.417,00	3.369,00	3.189,00
Vorschlag:	**17.430,00**	**17.530,00**	**Ablehnung**

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
0,25	0,25	0,25
0,25	0,25	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 90 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die benannte Leistung wird überwiegend als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet (90 Punkte von 100 entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeteilplanung.

„Familien in Konflikt“ setzt sich in besonderer Weise für die Stärkung der familiären Resilienz ein. Dabei steht die Stabilität des familiären Miteinanders im Fokus, diese wird als wichtiger Baustein zur konstruktiven Konfliktbewältigung gewertet. Durch die Betrachtung der familiären Gemeinschaft, aber auch der Einzelpersönlichkeiten in den Familien im ganzheitlichen Bezug soll der Entfremdung und der Endsolidarisierung im Familienverband entgegengewirkt werden. Hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang die vielfältigen Methoden, welche eine erfolgversprechende Umsetzung ermöglichen sollen. Die genannten Kooperationspartner sind zahlreich, es ist wünschenswert zu erwähnen, in welchem Bezug die Kooperationspartner zu der Leistung stehen und welche nützlichen Synergien durch die Zusammenarbeit gewonnen werden können.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 17.430,00 EUR; 0,25 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 17.530,00 EUR; 0,25 VzS (12 Monate)
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element: 1.36302.07 - Förderung der Erziehung in der Familie / Förderung freier Träger

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 69

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	TWSD.A.X.056.2020-22
Antragsdatum:	28.06.2019
Antragsteller:	Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen-Anhalt GmbH
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB X - Projekte zur Stärkung der konstruktiven Lebensbewältigung von Familien
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	TABU la rasa "Kontaktstelle für Kinder, Jugendliche und Familien in besonderen Belastungssituationen"
Zielgruppe:	- (Alleinerziehende) Eltern mit Kindern - Familien in akuten Krisensituationen
Angebotsstruktur:	- Kliniksprechstunden für die Anbahnung einer evtl. notwendigen „Nachbetreuung“ von Familien nach dem Aufenthalt in einer psychiatrischen Klinik - „Elterncafes“ als nichtstigmatisierende Begleitmaßnahme - aufsuchende Familienberatung (auch anonym) - „begleitende“ Freizeitaktivitäten

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**95.381,93**	**95.416,93**	**100.563,71**
Eigenanteil:	**9.538,19**	**9.573,19**	**10.056,37**
davon Geldleistungen:	3.148,19	3.183,19	3.666,37
davon Sachleistungen:	800,00	800,00	800,00
davon	2.340,00	2.340,00	2.340,00
davon sonstige	3.250,00	3.250,00	3.250,00
öffentliche	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**85.843,74**	**85.843,74**	**90.507,34**
davon Personalausgaben:	68.860,33	68.860,33	73.243,42
davon Sachausgaben:	16.983,41	16.983,41	17.263,92
Vorschlag:	**44.730,00**	**44.730,00**	**Ablehnung**

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
1,50	1,50	1,50
0,75	0,75	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 69 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Das Angebot richtet sich an Eltern mit Kindern, denen durch Trennung oder Tod des Partners, durch psychische oder gesundheitliche Hemmnisse erschwert ist, die notwendigen Hilfen in Anspruch zu nehmen. Erschwerend kommt hinzu, dass die Zielgruppe überfordert ist, fehlende Krankheitseinsicht besteht oder durch Scham und Schuldgefühle ein Zugang zu Hilfen verhindert wird.

Die Leistung wird in allen benannten Punkten als mindestens durchschnittlich im Sinne der Aufrechterhaltung eines Mindeststandards bewertet. Sie entspricht den Prioritäten und Zielen der gesamtstädtischen Jugendhilfeplanung.

Die differenzierte niedrigschwellige Methodik (z.B. Einzelgespräche für Kinder und Jugendliche, Elternbildung und darüber hinaus psychoedukative Angebote: Verständnis für die psychologische Erkrankung oder Gruppenangebote (z.B. Eltern-Café, Sportgruppe für Kinder und Eltern etc.) lässt eine Aufwertung der Lebensbedingungen der belasteten Familien erwarten. Ausbaufähig sind die Darstellung des Qualitätsmanagements sowie die Benennung der Kooperationspartner und der Art der Zusammenarbeit außerhalb des Trägers. Zur möglichen Messbarkeit des Angebots fehlen die Messkriterien/Nutzer*innenzahl.

Das Angebot schließt eine Lücke zwischen klinischen psychosozialen Angeboten und einem ressourcenorientierten und mehr eigenaktivierenden Hilfeangebot durch Familienbildung. In Anbetracht dessen und des Alleinstellungsmerkmals spricht sich die Verwaltung für die Förderung von 0,75 Vollzeitstellen aus.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 44.730,00 EUR; 0,75 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 44.730,00 EUR; 0,75 VzS (12 Monate)
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element:	1.36301.01 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft

Anlage SRÜ
Maßnahmeblätter

sozialraumübergreifend

Sparte D

Lfd. Nr. von 70 bis 70

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 70

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	FWA.A.XI.043.2020-22
Antragsdatum:	28.06.2019
Antragsteller:	Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB XI - Fundraisingberatung
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	Fundraisingberatung für freie Träger der Jugendhilfe und Jugendinitiativen
Zielgruppe:	- Mitarbeiter*innen von Einrichtungen der Jugendhilfe, Vereine, Initiativen - Multiplikator*innen und Mitarbeiter*innen der kommunalen Verwaltung
Angebotsstruktur:	- Angebote zur Stärkung, Stabilisierung u. finanziellen Absicherung von Projekten und Maßnahmen lokaler Träger der Jugendhilfe, von Vereinen und Initiativen - Angebote der Vernetzung und Qualifizierung der lokalen Akteure zur nachhaltigen Unterstützung von Angeboten und Projekten im Bereich §11,13 SGB VII

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**28.503,05**	**29.394,12**	**29.762,63**
Eigenanteil:	**8.003,05**	**8.394,12**	**8.262,63**
davon Geldleistungen:	5.603,05	5.994,12	5.862,63
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon	0,00	0,00	0,00
davon sonstige Einnahmen:	2.400,00	2.400,00	2.400,00
öffentliche Zuwendungen:	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**20.500,00**	**21.000,00**	**21.500,00**
davon Personalausgaben:	20.500,00	21.000,00	21.500,00
davon Sachausgaben:	0,00	0,00	0,00
Vorschlag:	**20.060,00**	**20.500,00**	**Ablehnung**

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
0,38	0,38	0,38
0,38	0,38	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 94 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Vorliegendes sozialraumübergreifendes Leistungsangebot entspricht den Prioritäten und Zielen der Jugendhilfeplanung der Stadt Halle (Saale).

Der Träger hält seit 2009 ein für die Jugendhilfe bedeutendes und nachhaltig wirkendes Unterstützungsangebot vor. Ziel ist es, freie Träger, Vereine und Initiativen in ihrer professionellen Projektarbeit zu stärken, zu qualifizieren sowie sie hinsichtlich ihrer finanziellen Möglichkeiten individuell zu beraten. Die Leistung bewirkt über die Organisationsstrukturen der Jugendhilfe vor Ort das Einwerben zusätzlicher, externer Mittel und befördert das Nutzbarmachen von Landes-, Bundes- und Europaprojekten. Damit schafft sie Ressourcen, die die Stadt Halle (Saale) zur Umsetzung ihrer Aufgaben innerhalb der Jugendhilfe dringend benötigt. Das Leistungsangebot trägt somit mittelbar umfassend zur Aufwertung von Lern-, Lebens- und Entwicklungsbedingungen von Kindern, Jugendlichen und Familien bei.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 20.060,00 EUR; 0,38 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 20.500,00 EUR; 0,38 VzS (12 Monate)
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element:	1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Anlage SchulSozArb
Maßnahmeblätter

Schulsozialarbeit

kommunale Schulsozialarbeit
(ohne ÄA-Änderungsantrag)

Lfd. Nr. von 71 bis 79

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 71

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	STGEO.A.II.080.2020/21
Antragsdatum:	26.06.2019
Antragsteller:	Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2021
Leistungsbeschreibung:	LB II - Schulsozialarbeit / schulbezogene Jugendarbeit
Sozialraum:	SR II = Silberhöhe / Ammendorf
Projektname:	Schulsozialarbeit an der Sekundarschule Halle-Süd
Zielgruppe:	- Schüler*innen - Eltern - Lehrer*innen
Angebotsstruktur:	- Gruppenarbeit/ klassenübergreifende Angebote - Einzelfallarbeit - Projekttage, thematische Veranstaltungen mit Schüler*innen - thematische Veranstaltungen mit Lehrer*innen/ pädagogischen Fachkräften - Elterngespräche, Elternberatung, thematische Elternveranstaltung

Umfang der Maßnahme

in Euro (€)

	2020	2021	
Gesamtausgaben:	**74.247,03**	**74.247,03**	
Eigenanteil:	**0,00**	**0,00**	
davon Geldleistungen:	0,00	0,00	
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	
davon	0,00	0,00	
davon sonstige Einnahmen:	0,00	0,00	
öffentliche Zuwendungen:	**0,00**	**0,00**	
beantragte Zuwendung:	**74.247,03**	**74.247,03**	
davon Personalausgaben:	66.634,71	66.634,71	
davon Sachausgaben:	7.612,32	7.612,32	
Vorschlag:	**40.130,00**	**vertragt**	

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	
1,00	1,00	
1,00	vertagt	

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 91 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die beantragte Leistung wird in der Mehrzahl als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Vorliegendes Leistungsangebot entspricht den Prioritäten und Zielen der Jugendhilfe des Sozialraums II. Ein insgesamt sehr guter Antrag, der seine Stärken insbesondere in klaren Zielformulierungen und detaillierten Beschreibungen von Inhalten und Methoden der sozialen Arbeit an Schule hat. Die formulierten Ziele, Inhalte und Methoden fußen auf einer nachvollziehbaren Bedarfsbeschreibung vor Ort. Ca. 80% aller Schüler der Sekundarschule Süd kommen aus dem Stadtteil Silberhöhe, einem Quartier mit besonderen sozialen und Jugendhilfe relevanten Indikatoren. Der Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund liegt bei ca. 20%. Zudem ist an dieser Schule das "Produktive Lernen" als besonderes Integrationsangebot für abschlussgefährdete Schüler angesiedelt. Damit bestehen an dieser Schule erhöhte Bedarfe für unterstützende sozialpädagogische Arbeit mit den Schülern aber auch Elternhäusern. Der Antragsteller ist ein erfahrener Jugendhilfeträger insbesondere auf den Gebieten der Jugendsozialarbeit und auch Schulsozialarbeit. Vorliegende sehr gute Leistungsbeschreibung lässt bei konsequenter Umsetzung Erfolge erwarten.

Die Verwaltung schlägt die Förderung der Vollzeitstelle der Schulsozialarbeit an der Sekundarschule Halle-Süd vor.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.07.2020
Förderung 2020: 40.130,00 EUR; 1,00 VzS (7 Monate)
ab 01.08.2020: vertagt

PSP-Element: 1.36301.01 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 72

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	DKSB.A.II.132.2020-22
Antragsdatum:	26.06.2019
Antragsteller:	Deutscher Kinderschutzbund Bezirksverband Halle (S.) e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB II - Schulsozialarbeit / schulbezogene Jugendarbeit
Sozialraum:	SR II = Silberhöhe / Ammendorf
Projektname:	Schulsozialarbeit an der Grundschule Hanoier Straße
Zielgruppe:	- Schüler*innen, Lehrer*innen, pädagogische Fachkräfte, - Eltern - weitere Fachkräfte, Multiplikatoren
Angebotsstruktur:	- Gruppenarbeit, z.B. an Regeln und Normen im Klassenverband, Stärkung Teamfähigkeit - Einzelfallarbeit mit aktiven und passiven Schulverweigerern - Projekttage, thematische Veranstaltungen mit Schülern - thematische Veranstaltungen mit Lehrern/ pädagogischen Fachkräften - Elterngespräche, Elternberatung, thematische Elternveranstaltungen

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**76.591,69**	**77.470,11**	**78.934,07**
Eigenanteil:	**0,00**	**0,00**	**0,00**
davon Geldleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon	0,00	0,00	0,00
davon sonstige	0,00	0,00	0,00
öffentliche	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**76.591,69**	**77.470,11**	**78.934,07**
davon Personalausgaben:	69.479,46	70.316,29	71.710,95
davon Sachausgaben:	7.112,23	7.153,82	7.223,12
Vorschlag:	**39.920,00**	**vertagt**	**Ablehnung**

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
1,00	1,00	1,00
1,00	vertagt	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 82 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die Grundschule Hanoier Straße liegt in dem absoluten Schwerpunktstadtteil des Sozialraumes II - im Stadtteil Silberhöhe. Dieser Stadtteil ist gekennzeichnet durch überdurchschnittlich hohe Faktoren im Bereich sozialer Indikatoren. In diesem Stadtteil leben über 60% aller Kinder unter 15 Jahren in Bedarfsgemeinschaften. Ein großer Teil der Schüler der Grundschule Hanoier Straße kommt aus finanziell und sozial schwachen Familien und lebt nahe der Armutsgrenze. Ein hoher Anteil von Schüler*innen zeigt neben einem schwierigen Lernverhalten auch Auffälligkeiten im psychosozialen sowie emotionalen Bereich. Der Zuzug von EU-Bürger*innen und Familien mit Migrationshintergrund führt zu einem Zuwachs von Kindern, welche die deutsche Sprache nicht oder nur unzureichend beherrschen (dieser Stadtteil hat den höchsten Ausländeranteil im Sozialraum II). Damit gehört diese Grundschule zu den Grundschulen im Sozialraum mit besonderem sozialpädagogischem Unterstützungsbedarf. Die vorliegende Leistungsbeschreibung trägt diesem Bedarf mit nachvollziehbaren und Erfolg versprechenden Inhalten und Umsetzungsmethoden Rechnung. Die benannte Leistung wird als überwiegend differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Die formulierten Ziele der Leistungsbeschreibung wie z. B. Verbesserung der schulischen und sozialen Integration entsprechen den Prioritäten der städtischen Jugendhilfeplanung sowie den Zielen und Handlungsfeldern im Sozialraum. Erfolgversprechend sind auch die vielseitigen Kooperationen des Trägers innerhalb einer eigenen Angebotsstruktur von präventiver und intervenierender Jugendhilfe sowie mit anderen Jugendhilfeträgern im Sozialraum und darüber hinaus. An dieser Grundschule gibt es bereits seit 2013 Schulsozialarbeit und sie hat sich mittlerweile an der Schule fest etabliert (zuerst über Bildung und Teilhabe, ab 2015 über ESF finanziert). Es besteht ein funktionierendes Arbeitsgefüge Schulsozialarbeit und Lehrerschaft. Zu den Schüler*innen ist in den Jahren ein gutes Vertrauensverhältnis aufgebaut worden. Ebenso sehen auch immer mehr Eltern Schulsozialarbeit als Unterstützung für einen gelingenden Schulerfolg ihrer Kinder an. Ein Abbruch der so wichtigen Schulsozialarbeit würde deutlich negative Konsequenzen für den Schulalltag und die Lernerfolge der Schüler an dieser Schule haben.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.07.2020
Förderung 2020: 39.920,00 EUR; 1,00 VzS (7 Monate)
ab 01.08.2020: vertagt
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element:	1.36301.01 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 73

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	FS.A.II.059.2020-22
Antragsdatum:	27.06.2019
Antragsteller:	Franckesche Stiftungen zu Halle
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB II - Schulsozialarbeit / schulbezogene Jugendarbeit
Sozialraum:	SR III = südliche Innenstadt / Südstadt
Projektname:	Schulsozialarbeit an der Grundschule "August Hermann Francke"
Zielgruppe:	- Schüler*innen, Eltern der Grundschule - Lehrer*innen, Erzieher*innen, pädagogische Fachkräfte der Grundschule
Angebotsstruktur:	- Gruppen- und Einzelfallarbeit zur Stärkung sozialer Kompetenzen wie Teamfähigkeit, - Angebote zur Gestaltung Übergang Grundschule – Sekundarschule, - Elternarbeit zur Stärkung der Elternkompetenz im Hinblick Förderung ihrer Kinder im schulischen Bereich, - Angebote für Kinder und Familien mit Migrationshintergrund

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**66.205,89**	**67.549,70**	**70.134,34**
Eigenanteil:	**0,00**	**0,00**	**0,00**
davon Geldleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon	0,00	0,00	0,00
davon sonstige	0,00	0,00	0,00
öffentliche	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**66.205,89**	**67.549,70**	**70.134,34**
davon Personalausgaben:	55.628,12	57.119,97	60.685,41
davon Sachausgaben:	10.577,77	10.429,73	9.448,93
Vorschlag:	**40.040,00**	**vertagt**	**Ablehnung**

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
1,00	1,00	1,00
1,00	vertagt	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 86 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die Grundschule „August Hermann Francke“ gehört zu den Grundschulen im Sozialraum, die durch besonders hohe Indikatoren in ausgewählten Daten einen besonderen sozialpädagogischen Unterstützungsbedarf haben: Die Schule liegt zum einen in einem Stadtteil, wo viele Familien mit Kindern im SGB-II- Bezug leben.
Zudem ist dies der Stadtteil mit dem höchsten Anteil ausländischer Bevölkerung im Sozialraum, darunter sehr viele Familien mit Kindern. Die meisten Kinder dieser Familien lernen in der Grundschule „August Hermann Francke“. Der Antrag auf "Schulsozialarbeit an der Grundschule "August Hermann Francke"" trägt dem besonderen Unterstützungsbedarf für die Schüler*innen dieser Grundschule Rechnung. Die benannte Leistung wird überwiegend als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Die teils differenziert formulierten Ziele entsprechen den Zielen und Handlungsfeldern der Stadt bzw. auch des Sozialraumes III. Umfangreiche und differenzierte Inhalte und Methoden sind auf die Zielgruppen angepasst und lassen bei konsequenter Umsetzung Erfolge im Sinne der formulierten Ziele erwarten. Zum Erfolg dürften auch die umfangreich benannten und bereits gelebten Kooperationsbeziehungen innerhalb und außerhalb der Jugendhilfe beitragen.
An dieser Grundschule gibt es bereits seit 2014 Schulsozialarbeit, die sich mittlerweile an der Schule fest etabliert hat (damals aus dem Bildung und Teilhabe- Paket finanziert). Zwischen Schulsozialarbeit und den Schülern, aber auch der Lehrerschaft, konnte ein tragfähiges Vertrauensverhältnis aufgebaut werden. Besonders positiv hat sich enge Vernetzung der Schulsozialarbeit mit den weiteren trägereigenen Angeboten und Leistungen ausgewirkt, so z.B. mit dem Kinderkreativzentrum "Krokoseum" oder der Familientage der Stiftungen. Ein Abbruch der wichtigen Schulsozialarbeit würde deutlich negative Konsequenzen für den Schulalltag und die Lernerfolge der Schüler an dieser Schule haben.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.07.2020
Förderung 2020: 40.040,00 EUR; 1,00 VzS (7 Monate)
ab 01.08.2020: vertagt
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element: 1.36301.01 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 74

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	JWFZ.A.II.002.2020
Antragsdatum:	26.03.2019
Antragsteller:	„Hallesche Jugendwerkstatt“ gGmbH
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2020
Leistungsbeschreibung:	LB II - Schulsozialarbeit / schulbezogene Jugendarbeit
Sozialraum:	SR III = südliche Innenstadt / Südstadt
Projektname:	Schulsozialarbeit an der Grundschule "Ulrich von Hutten"
Zielgruppe:	- Kinder, insbesondere mit besonderem Unterstützungsbedarf, - Kinder mit Migrationshintergrund - Eltern - Grundschullehrer*innen
Angebotsstruktur:	- Einzelfallarbeit, - soziale Gruppenarbeit - Ressourcenaktivierung in der Erziehungskompetenz der Eltern - Projekttage, thematische Veranstaltungen mit Schülern - thematische Veranstaltungen mit Lehrern/ pädagogischen Fachkräften - Elterngespräche, Elternberatung, thematische Elternveranstaltungen

Umfang der Maßnahme

	2020			in Euro (€)
Gesamtausgaben:	**47.732,46**			
Eigenanteil:	**0,00**			
davon Geldleistungen:	0,00			
davon Sachleistungen:	0,00			
davon	0,00			
davon sonstige	0,00			
öffentliche	**0,00**			
beantragte Zuwendung:	**47.732,46**			
davon Personalausgaben:	44.367,84			
davon Sachausgaben:	3.364,62			
Vorschlag:	**27.440,00**			

Vollzeitstellen (VzS)			
2020			
0,90			
0,90			

ehem.: Jugendwerkstatt "Frohe Zukunft" Halle-Saalekreis e.V.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 84 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die Grundschule „Ulrich von Hutten“ ist die dritte Grundschule mit besonderem sozialpädagogischem Unterstützungsbedarf im Sozialraum III. Sie liegt am Rande des Lutherviertels, wo auch die meisten Schüler*innen herkommen. Das Lutherviertel ist neben der Südlichen Innenstadt und der Südstadt ein Stadtteil im Sozialraum mit soziodemografischen und sozialen Bedarfslagen. Rund 33% aller Kinder unter 15 Jahren in diesem Stadtteil leben in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II. In den letzten 2 Jahren ist der Anteil an ausländischen Kindern an der Schule deutlich gestiegen und somit auch der Bedarf an zusätzlicher Unterstützung durch eine sozialpädagogische Fachkraft. Dem trägt die Jugendwerkstatt „Frohe Zukunft“ mit ihrem Leistungsantrag Rechnung.
Über das Bildung- und Teilhabe- Paket wurde die Schulsozialarbeit bereits 2014 an dieser Schule installiert und im Verlaufe der vergangenen 4 Jahre zu einem festen, wichtigen und Erfolg bringenden sozialpädagogischem Bestandteil des Schulalltages und darüber hinaus. Die benannte Leistung wird überwiegend als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Benannte Ziele sind differenziert und den Handlungsfeldern der Stadt Halle (Saale) bzw. auch des Sozialraumes III entsprechend formuliert. Inhalte und Methoden des Angebotes sind umfangreich und auf die Zielgruppen angepasst. Es ist eine positive Entwicklung zu verzeichnen, welche auf die konsequente Umsetzung im Sinne der Ziele zurück zu führen ist. Durch die Vertrauensarbeit und die Stärkung von sozialen Kompetenzen der Schüler*innen (z.B. durch das Sozialkompetenztraining, dem Training zum Ausdrücken und Zuordnen von Gefühlen, dem Streitschlichterangebot, durch die Einführung vom Schülerrat), welche die positiven Wirkungen mit in das Elternhaus nehmen, hat sich Schulsozialarbeit in den letzten zwei Jahren besonders positiv ausgewirkt. Hierzu zählen auch die thematischen Elternabende, bei denen Schulsozialarbeit über 40 Elternteile erreicht. Ein Abbruch dieser Leistung würde sich negativ auf den Schulalltag, auf die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule sowie auf die Lernerfolge der Schüler*innen auswirken.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.07.2020
Förderung 2020: 27.440,00 EUR; 0,90 VzS (7 Monate)
ab 01.08.2020: vertagt

PSP-Element: 1.36301.01 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 75

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	IB.A.II.075.2020/21
Antragsdatum:	26.06.2019
Antragsteller:	IB Mitte gGmbH
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2021
Leistungsbeschreibung:	LB II - Schulsozialarbeit / schulbezogene Jugendarbeit
Sozialraum:	SR III = südliche Innenstadt / Südstadt
Projektname:	Schulsozialarbeit an der Grundschule Glaucha
Zielgruppe:	- Schüler*innen, Eltern der Grundschule - Lehrer*innen, Erzieher*innen, pädagogische Fachkräfte der Grundschule
Angebotsstruktur:	- Gruppen- und Einzelfallarbeit zur Stärkung sozialer Kompetenzen wie Teamfähigkeit, - Angebote zur Gestaltung Übergang Grundschule – Sekundarschule, - Elternarbeit zur Stärkung der Elternkompetenz im Hinblick Förderung ihrer Kinder im schulischen Bereich - Angebote für Kinder und Familien mit Migrationshintergrund

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	
Gesamtausgaben:	**65.254,00**	**66.349,00**	
Eigenanteil:	**0,00**	**0,00**	
davon Geldleistungen:	0,00	0,00	
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	
davon	0,00	0,00	
davon sonstige	0,00	0,00	
öffentliche	**0,00**	**0,00**	
beantragte Zuwendung:	**65.254,00**	**66.349,00**	
davon Personalausgaben:	53.454,00	54.419,00	
davon Sachausgaben:	11.800,00	11.930,00	
Vorschlag:	**34.170,00**	**vertagt**	

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	
1,00	1,00	
1,00	vertagt	

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 83 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die Mehrzahl der benannten Punkte im Leistungsantrag wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Die beantragte Leistung entspricht im Wesentlichen den Zielen und Handlungsfeldern im Sozialraum III. Die in dem Antrag beschriebenen Ziele orientieren sich vor allem an allgemeinen Herausforderungen im Themenfeld Schule und an den in der Sozialraumbeschreibung benannten sozialen Daten und Handlungsempfehlungen. Die geplanten Inhalte, Methoden und Verfahren sind oft detailliert und Erfolg versprechend beschrieben. Überprüfbare Erfolgs- und Messkriterien sind ebenso wie Elemente eines Qualitätsmanagements dargestellt. Insgesamt eine sehr gute Leistungsbeschreibung. Seit Januar 2018 wird über kommunale Mittel eine Vollzeitstelle Schulsozialarbeit befristet bis 31.07.2018 finanziert. Bereits in den ersten 5 Monaten konnte sich die Leistung "Schulsozialarbeit" gut in die noch im Aufbau befindliche Schule integrieren. So wurde ein konstruktives Arbeitsverhältnis zur Lehrerschaft aufgebaut und eine Grundlage für ein erfolgversprechendes Vertrauensverhältnis Schüler*innen - Schulsozialarbeiter*in geschaffen. Erste Maßnahmen der Schulsozialarbeit zur Stärkung sozialer Kompetenzen der Schüler wie Teamfähigkeit und Gemeinschaftssinn zeigen positive Auswirkungen auf das Klassen- und Schulklima. In den nächsten Jahren wird sich diese Grundschule zu einer alle Klassenstufen umfassenden und gut ausgelasteten Grundschule entwickeln - mit all den Herausforderungen an eine Grundschule, die in einem ausgewiesenen sozialen Schwerpunktgebiet des Sozialraums III liegt. Bereits jetzt haben ca. 1/3 aller Schüler einen Migrationshintergrund. Das Einzugsgebiet Glaucha und angrenzende Straßen gehört zu den Quartieren in der südlichen Innenstadt, die einen besonders hohen Anteil an Kindern aufweisen, die in Familien mit SGB II- Bezug leben. Zudem ist dieses Quartier ein ausgewiesenes Schwerpunktgebiet im Bereich Hilfen zur Erziehung. Daher ist die Fortführung der im Januar 2018 begonnen Leistung "Schulsozialarbeit" in den Jahren 2020/2021 von hoher Bedeutung für eine positive Entwicklung dieser neuen Grundschule.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.07.2020
Förderung 2020: 34.170,00 EUR; 1,00 VzS (7 Monate)
ab 01.08.2020: vertagt

PSP-Element: 1.36301.01 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 76

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	KJH.A.II.037.2020-22
Antragsdatum:	06.06.2019
Antragsteller:	Kinder- und Jugendhaus e. V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB II - Schulsozialarbeit / schulbezogene Jugendarbeit
Sozialraum:	SR III = südliche Innenstadt / Südstadt
Projektname:	Schulsozialarbeit an der Grundschule Südstadt
Zielgruppe:	- Schüler*innen, Lehrer*innen, pädagogische Fachkräfte, - Eltern
Angebotsstruktur:	- Gruppenarbeit, z.B. an Regeln und Normen im Klassenverband, Stärkung Teamfähigkeit - Einzelfallarbeit mit aktiven und passiven Schulverweigerern - Projekttage, thematische Veranstaltungen mit Schülern - thematische Veranstaltungen mit Lehrern/ pädagogischen Fachkräften - Elterngespräche, Elternberatung, thematische Elternveranstaltungen

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**60.271,55**	**64.799,25**	**67.536,97**
Eigenanteil:	**0,00**	**0,00**	**0,00**
davon Geldleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon	0,00	0,00	0,00
davon sonstige	0,00	0,00	0,00
öffentliche	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**60.271,55**	**64.799,25**	**67.536,97**
davon Personalausgaben:	52.892,78	57.206,11	59.814,21
davon Sachausgaben:	7.378,77	7.593,14	7.722,76
Vorschlag:	**34.020,00**	**vertagt**	**Ablehnung**

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
1,00	1,00	1,00
1,00	vertagt	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 82 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die Grundschule Südstadt liegt in dem zweiten Schwerpunktstadtteil des Sozialraumes III. Dieser Stadtteil ist gekennzeichnet durch überdurchschnittlich hohe Faktoren im Bereich sozialer Indikatoren. In diesem Stadtteil leben ca. 55% aller Kinder unter 15 Jahren in Bedarfsgemeinschaften. Ein großer Teil der Schüler der Grundschule Südstadt kommt aus finanziell und sozial schwachen Familien und lebt nahe der Armutsgrenze. Mehr als 50 Schüler*innen haben eine diagnostizierte Teilleistungsstörung. Hinzu kommt eine stetig wachsende Anzahl von Schüler*innen mit Auffälligkeiten im psychosozialen sowie emotionalen Bereich. Der Zuzug von EU-Bürger*innen und Familien mit Migrationshintergrund führt zu einem Zuwachs von Kindern, welche die deutsche Sprache nicht oder nur unzureichend beherrschen. Damit gehört diese Grundschule zu den Grundschulen im Sozialraum mit besonderem sozialpädagogischem Unterstützungsbedarf. Die vorliegende Leistungsbeschreibung trägt diesem Bedarf mit nachvollziehbaren und Erfolg versprechenden Inhalten und Umsetzungsmethoden Rechnung. Die benannte Leistung wird als überwiegend differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Die formulierten Ziele der Leistungsbeschreibung wie z. B. Verbesserung der schulischen und sozialen Integration entsprechen den Prioritäten der städtischen Jugendhilfeplanung sowie den Zielen und Handlungsfeldern im Sozialraum. Erfolgversprechend sind auch die vielseitigen Kooperationen des Trägers innerhalb einer eigenen Angebotsstruktur von präventiver und intervenierender Jugendhilfe sowie mit anderen Jugendhilfeträgern im Sozialraum und darüber hinaus. An dieser Grundschule gibt es bereits seit 2013 Schulsozialarbeit und sie hat sich mittlerweile an der Schule fest etabliert (damals aus dem Bildung und Teilhabe- Paket finanziert). Es besteht ein funktionierendes Arbeitsgefüge Schulsozialarbeit und Lehrerschaft. Zu den Schüler*innen ist in den Jahren ein gutes Vertrauensverhältnis aufgebaut worden. Ebenso sehen auch immer mehr Eltern Schulsozialarbeit als Unterstützung für einen gelingenden Schulerfolg ihrer Kinder an. Ein Abbruch der so wichtigen Schulsozialarbeit würde deutlich negative Konsequenzen für den Schulalltag und die Lernerfolge der Schüler an dieser Schule haben.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.07.2020
Förderung 2020: 34.020,00 EUR; 1,00 VzS (7 Monate)
ab 01.08.2020: vertagt
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element:	1.36301.01 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 77

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	AWO.A.II.131.2020/21
Antragsdatum:	24.06.2019
Antragsteller:	AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2021
Leistungsbeschreibung:	LB II - Schulsozialarbeit / schulbezogene Jugendarbeit
Sozialraum:	SR IV = Neustadt
Projektname:	Schulsozialarbeit an der Grundschule "Rosa Luxemburg"
Zielgruppe:	- Grundschüler*innen - Lehrer*innen - Eltern
Angebotsstruktur:	- Soziale Gruppenarbeit - Multiplikatorenschulung - Elternarbeit - Einzelfallarbeit

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	
Gesamtausgaben:	**65.181,50**	**65.994,49**	
Eigenanteil:	**0,00**	**0,00**	
davon Geldleistungen:	0,00	0,00	
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	
davon	0,00	0,00	
davon sonstige	0,00	0,00	
öffentliche	**0,00**	**0,00**	
beantragte Zuwendung:	**65.181,50**	**65.994,49**	
davon Personalausgaben:	55.952,60	56.727,12	
davon Sachausgaben:	9.228,90	9.267,37	
Vorschlag:	**36.230,00**	**vertagt**	

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	
1,00	1,00	
1,00	vertagt	

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 93 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die Leistung wird überwiegend als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet (93 Punkte von 100 entsprechend Bewertungsraster). Durch die dargestellte Leistung soll erstmalig soziale Arbeit am Ort der Grundschule "Rosa Luxemburg" implementiert werden. Die vorgelegte Leistungsbeschreibung entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung und soll ihre Umsetzung in einer Grundschule finden, die von überdurchschnittlich vielen Kindern mit Entwicklungsverzögerungen und Verhaltensschwierigkeiten besucht wird, sowie von Kindern mit besonderen Förderbedarf hinsichtlich ihrer Integration. Im Schuljahr 2017/18 lernen 188 Schüler*innen an der Grundschule "Rosa Luxemburg". Zurzeit haben 75 Schüler*innen einen Migrationshintergrund mit geringen Deutschkenntnissen, was zu einer zusätzlichen Herausforderung zählt.

Die ganzheitliche Herangehensweise an die Problematik des Umgangs mit schulischen, sozialen und /oder akuten persönlichen Konflikten (z.B. Erarbeitung realistischer Lebensperspektiven und Handlungsmöglichkeiten) zeichnet die Leistung aus. Es soll die individuelle kindliche Resilienz, durch die direkte Arbeit am Kind als auch durch eine gezielte Arbeit mit den Eltern, gestärkt werden. Die Leistung bezieht in ihrer Komplexität Grundschullehrer*innen ein. Sie unterstützt das pädagogische Programm der Förderung der Individualität jedes Kindes und hat als zentrales Ziel die Sicherung der Chancengleichheit.

Die Leistung zeichnet sich durch eine differenzierte Benennung von Erfolgskriterien aus, die zielgruppengenau auswertbar sind. Für das Jahr 2020/2021 steht die Herausforderung der Integration von Kindern im Migrationskontext im Fokus.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.07.2020
Förderung 2020: 36.230,00 EUR; 1,00 VzS (7 Monate)
ab 01.08.2020: vertagt

PSP-Element: 1.36301.01 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 78

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	Villa.A.II.130.2020-22
Antragsdatum:	27.06.2019
Antragsteller:	Villa Jühling e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB II - Schulsozialarbeit / schulbezogene Jugendarbeit
Sozialraum:	SR V = Heide-Nord / Lettin
Projektname:	Schulsozialarbeit an der Grundschule Heideschule
Zielgruppe:	- Grundschüler*innen - Lehrer*innen - Eltern
Angebotsstruktur:	- Soziale Gruppenarbeit - Multiplikatorenschulung - Einzelfallhilfe - Elternarbeit

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**64.244,78**	**70.645,93**	**75.352,51**
Eigenanteil:	**0,00**	**0,00**	**0,00**
davon Geldleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon	0,00	0,00	0,00
davon sonstige	0,00	0,00	0,00
öffentliche	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**64.244,78**	**70.645,93**	**75.352,51**
davon Personalausgaben:	53.518,78	59.919,93	64.626,51
davon Sachausgaben:	10.726,00	10.726,00	10.726,00
Vorschlag:	**36.470,00**	**vertagt**	**Ablehnung**

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
1,00	1,00	1,00
1,00	vertagt	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 92 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die Leistung wird überwiegend als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet (92 Punkte von 100 entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung und findet ihre Umsetzung in einer Grundschule, die von überdurchschnittlich vielen Kindern mit Entwicklungsverzögerungen und Verhaltensschwierigkeiten besucht wird, sowie von Kindern mit besonderen Förderbedarf hinsichtlich ihrer Integration. Die Kooperation der Grundschule Heideschule mit verschiedensten Akteuren im Quartier ist zentrales Kernelement zum erfolgreichen Gelingen; die Schulleitung hat sich für den Antragsteller ausgesprochen.

Die Leistung zeichnet sich durch ihre ganzheitliche Herangehensweise an die Problematik des Ausgleichs von Bildungsbenachteiligung aus. Sie stärkt die individuelle kindliche Resilienz durch die direkte Arbeit am Kind als auch durch eine gezielte Arbeit mit den Eltern und den Lehrern. Die Leistung bezieht in ihrer Komplexität die Stärken der Akteure im Stadtteil ein. Sie basiert auf einer förderlichen Gestaltung der Lern- und Lebenswelt von Kindern im Übergang von Kita-Grundschule unter der Ressourcennutzung verschiedenster Angebote im Wohnumfeld. Eine differenzierte Benennung von Erfolgskriterien, die zielgruppengenau auswertbar sind, zeichnet die Leistung aus. Perspektivisch steht die Herausforderung zur Integration von Kindern im Migrationskontext im Fokus. Die Schulsozialarbeit ist ein wichtiges Modul sozialpädagogischer Interventionen im Quartier und soll weiterhin gefördert werden.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.07.2020
Förderung 2020: 36.470,00 EUR; 1,00 VzS (7 Monate)
ab 01.08.2020: vertagt
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element: 1.36301.01 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 79

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	IB.A.II.003.2020/21
Antragsdatum:	25.06.2019
Antragsteller:	IB Mitte gGmbH
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2021
Leistungsbeschreibung:	LB II - Schulsozialarbeit / schulbezogene Jugendarbeit
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	Schulsozialarbeit an der Marguerite Friedlaender Gesamtschule (Zweite IGS Halle)
Zielgruppe:	- Schüler*innen, - Lehrer*innen und pädagogische Fachkräfte, - Eltern
Angebotsstruktur:	- Gruppenarbeit, z.B. an Regeln und Normen im Klassenverband, Stärkung Teamfähigkeit - Einzelfallarbeit mit aktiven und passiven Schulverweigerern - Projekttage, thematische Veranstaltungen mit Schülern - thematische Veranstaltungen mit Lehrern/ pädagogischen Fachkräften - Elterngespräche

Umfang der Maßnahme

in Euro (€)

	2020	2021	
Gesamtausgaben:	**122.843,00**	**124.430,00**	
Eigenanteil:	**0,00**	**0,00**	
davon Geldleistungen:	0,00	0,00	
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	
davon	0,00	0,00	
davon sonstige	0,00	0,00	
öffentliche	**0,00**	**0,00**	
beantragte Zuwendung:	**122.843,00**	**124.430,00**	
davon Personalausgaben:	103.379,00	105.458,00	
davon Sachausgaben:	19.464,00	18.972,00	
Vorschlag:	**34.330,00**	**vertagt**	

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	
2,00	2,00	
1,00	vertagt	

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 86 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die benannte Leistung wird in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Die umfangreiche Leistungsbeschreibung beinhaltet wesentliche Ziele, die den Zielen und Handlungsfeldern der Jugendhilfe zum großen Teil entsprechen. Die Methodenauswahl und -beschreibung ist umfangreich, nachvollziehbar und scheint erfolgsversprechend zu sein. Die Kooperationsbeziehungen, Erfolgskriterien und Elemente eines Qualitätsmanagements werden umfangreich benannt, wobei die Kooperationen wenig in den Zusammenhang mit dem Einfluss auf die beantragte Leistung und deren Ergebnisse gebracht werden.

Der IB hat im Schuljahr 2016/2017 die ersten Erfahrungen einbringen und somit die Leistungsbeschreibung in Hinblick auf die Bedarfe in der Zweiten IGS anpassen und verbessern können. Es besteht ein erhöhter Bedarf an Unterstützung und Begleitung der Schüler*innen in schwierigen Lebenslagen. Bei der konstruktiven und engen Zusammenarbeit zwischen Eltern und der Schule erweist sich die Schulsozialarbeit als vielversprechend. Streitschlichter*innen wurden ausgebildet und weitere demokratische Strukturen für die Schüler*innen eingeführt (z.B. Partizipationsmöglichkeiten durch klassenübergreifende Angebote). Insgesamt hat sich die Gesprächs- und Kommunikationskultur zwischen Eltern, Schüler*innen und Lehrer*innen durch die Unterstützung der Schulsozialarbeit positiv verändert. Hier wird kontinuierlich die Tätigkeit fortgesetzt.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.07.2020
Förderung 2020: 34.330,00 EUR; 1,00 VzS (7 Monate)
ab 01.08.2020: vertagt

PSP-Element:	1.36301.01 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft

Anlage SchulSozArb
Maßnahmeblätter

Schulsozialarbeit

Neuanträge

Lfd. Nr. von 89 bis 89

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 89

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	Villa.A.II.115.2020-22
Antragsdatum:	27.06.2019
Antragsteller:	Villa Jühling e.V.
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB II - Schulsozialarbeit / schulbezogene Jugendarbeit
Sozialraum:	SR I = Mitte / Nord / Ost
Projektname:	Grundschule "Albrecht Dürer"
Zielgruppe:	- Lehrer*innen, - Schüler*innen, - Eltern
Angebotsstruktur:	- Beratung, Weiterbildung, Unterstützung Lehrpersonal, - Gruppenangebote/ Freizeitangebot für Schüler*innen, - Einzelfallarbeit - Projekttage, thematische Veranstaltungen mit Schüler*innen - Elterngespräche, Elternberatung, thematische Elternveranstaltung

Umfang der Maßnahme

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**60.380,14**	**59.171,57**	**60.720,25**
Eigenanteil:	**0,00**	**0,00**	**0,00**
davon Geldleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00
davon	0,00	0,00	0,00
davon sonstige Einnahmen:	0,00	0,00	0,00
öffentliche Zuwendungen:	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**60.380,14**	**59.171,57**	**60.720,25**
davon Personalausgaben:	50.229,14	51.620,57	53.169,25
davon Sachausgaben:	10.151,00	7.551,00	7.551,00
Vorschlag:	**Ablehnung**	**vertagt**	**Ablehnung**

in Euro (€)

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
1,00	1,00	1,00
Abl.	vertagt	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 79 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Insgesamt ein guter Leistungsantrag. Alle der benannten Punkte werden als mindestens durchschnittlich im Sinne von Aufrechterhaltung eines Mindeststandards bewertet. Teilweise konkret und nachvollziehbar sind Ziele und Zielgruppen im Sinne der Ziele von Schulsozialarbeit allgemein und der Handlungsfelder im Sozialraum I beschrieben. Teils sind Methoden und Inhalte Erfolg versprechend detailliert und ziel- und zielgruppenspezifisch beschrieben, teils eher allgemein sich an Jugendsozialarbeit bzw. Schulsozialarbeit orientierend. Insbesondere eine zwingende und nachvollziehbare Bedarfsbegründung für die Notwendigkeit von Schulsozialarbeit genau an dieser Schule ist weniger ersichtlich. Diese Grundschule gehört im Sozialraum I nicht zu den priorisierten Schulen mit besonderem sozialpädagogischem Unterstützungsbedarf. Zudem ist der Leistungsantrag stark auf unterstützende Beratung und Begleitung der Lehrerschaft fokussiert, weniger auf die eigentliche Zielgruppe der Schülerinnen und Schüler. Die Verwaltung empfiehlt die Ablehnung des Antrages.

Vorschlag der Verwaltung:
Förderung 2020: Ablehnung (7 Monate)
ab 01.08.2020: vertagt
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element: (Ablehnung)

Anlage Sonstiges
Maßnahmeblätter

sonstige schulische Aufgaben

Lfd. Nr. von 99 bis 99

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag

Lfd.-Nr.: 99

Allgemeine Daten

Aktenzeichen:	BBW.A.IV.029.2020-22
Antragsdatum:	27.06.2019
Antragsteller:	Berufliches Bildungswerk e. V. Halle-Saalkreis
beantragter Zeitraum:	01.01.2020 bis 31.12.2022
Leistungsbeschreibung:	LB IV - Beratung/ Begleitung bei Ausbildungs- und Berufsfindung
Sozialraum:	SRÜ = sozialraumübergreifend
Projektname:	SalineTechnikum
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche mit Unterstützungsbedarf i, Rahmen beruflicher Orientierung
Angebotsstruktur:	Berufliche Orientierung Erlernen sozialer Handlungskompetenzen Erfahrungen mit technischen Berufsfeldern erwerben

Umfang der Maßnahme

in Euro (€)

	2020	2021	2022
Gesamtausgaben:	**75.503,92**	**81.419,31**	**83.083,91**
Eigenanteil:	**17.837,46**	**17.837,46**	**17.837,46**
davon Geldleistungen:	13.500,00	13.500,00	13.500,00
davon Sachleistungen:	4.337,46	4.337,46	4.337,46
davon	0,00	0,00	0,00
davon sonstige Einnahmen:	0,00	0,00	0,00
öffentliche Zuwendungen:	**0,00**	**0,00**	**0,00**
beantragte Zuwendung:	**57.666,46**	**63.581,85**	**65.246,45**
davon Personalausgaben:	48.242,22	53.887,67	55.463,50
davon Sachausgaben:	9.424,24	9.694,18	9.782,95
Vorschlag:	**25.180,00**	**25.180,00**	**Ablehnung**

Vollzeitstellen (VzS)

2020	2021	2022
1,00	1,00	1,00
0,50	0,50	Abl.

Beurteilung

Punkte entsprechend Bewertungsraster: 91 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags

Die benannte Leistung wird in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet. Das umfangreiche Konzept beinhaltet wesentliche Ziele, die den Zielen und Handlungsfeldern der Jugendhilfe entsprechen. Die Methodenauswahl und -beschreibung ist sehr umfangreich, nachvollziehbar und scheint erfolgsversprechend zu sein. Die Kooperationsbeziehungen, Erfolgskriterien und Elemente eines Qualitätsmanagements werden ausführlich benannt, sind zertifiziert und vertraglich geregelt.

Das Berufliche Bildungswerk e.V. Halle-Saalkreis schlägt eine Brücke zwischen Familien unterschiedlicher sozioökonomischer und soziokultureller Milieus. Speziell benachteiligte Kinder und Jugendliche und explizit Jugendliche mit Migrations-/Fluchthintergrund sind geplante Zielgruppe und werden sozialpädagogisch unterstützt. Alle Kinder und Jugendlichen haben die gleichen Chancen etwas eigenes Technisches zu schaffen, zu erfinden und auszuprobieren. Sie entwickeln Handlungskompetenzen für zukünftige berufliche Situationen in MINT-Berufen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik). Positive Lernerfahrungen können in der Gruppe oder individuell gemacht und neues Interesse an verschiedener Technik gefördert werden. Mehr als pos. ist, dass Kinder und Jugendliche durch das Projekt eine erste berufliche Orientierung durch direkten Kontakt mit techn. Berufsfeldern erfahren. Diese Erfahrungen sind auf Grund der vielen orientierungslosen Jugendlichen dringend notwendig. Oftmals wissen die Jugendlichen im Berufsschulalter immer noch nicht, welche Berufsfelder sie interessieren. Die Kinder und Jugendlichen lernen spielerisch und mit viel Spaß den Umgang mit Technik. In MINT Bereichen gewonnene pos. Erfahrungen tragen dazu bei diesen Handlungskompetenzen langfristig zu stärken und Entscheidungen bezüglich Berufsfindung besser treffen zu können.

Vorschlag der Verwaltung:
Bewilligungszeitraum: 01.01.2020 bis 31.12.2021
Förderung 2020: 25.180,00 EUR; 0,50 VzS (12 Monate)
Förderung 2021: 25.180,00 EUR; 0,50 VzS (12 Monate)
Förderung 2022: Ablehnung

PSP-Element: 1.36301.01 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft